

Technische Museen

Beigesteuert von Detlef Tonn
31. 08. 2010
Letzte Aktualisierung 03. 02. 2020

Einzeldarstellungen zum Beitrag Museen in Thüringen

(71)

9Altenburg, Brauereimuseum

Anschrift und Anfrage

Brauereistraße 20
04600 Altenburg Tel.: 03447 890930 oder 0171 6574947 Frau Bianca Biedermann
Fax: 03447 892077
Email: info@brauerei-altenburg.de

Internet

<http://www.brauerei-altenburg.de/brauerei/erlebnis/art465,2761.html>
http://www.altenburgerland.de/sixcms/detail.php?id=11062&_nav_id1=2590&_nav_id2=4944&_nav_id3=10783&_lang=de&_css_template=altenburgerland_css
<http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/brauereimuseum-altenburg.html>

Öffnungszeiten

Dienstag - Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

Über das Museum

Mitglied im Museumsverband Thüringen e.V. (mvt).
In einstiger Direktoren-Villa aus der Gründerzeit, fünf Ausstellungsräume

Themen zur Natur

Geschichte des Bieres im Altenburger Land sowie der Altenburger Brauerei, gegründet 1871.
Rohstoffe und Bestandteile des Bieres, auch im Film.
Böttcherei-Ausstellung.
Historische "Kneipe", gestaltet im Ambiente des frühen 20. Jhs.

Tipps

Brauereiführung.

Botanischer Erlebnisgarten Altenburg (ND), Heinrich-Zille-Straße 12:
Umzäuntes Kleinod für Naturliebhaber und Botaniker mit seltenen Gehölzen und einheimischen Pflanzen auf 8.000 m2.
Veranstaltungen: Sonntagsführungen | Vorträge | Lesungen | Konzerte.

Geöffnet April - Oktober

Dienstag - Sonntag und Feiertag 10 - 16 Uhr, letzter Einlass 15.30,

Cafeteria: Samstag / Sonntag / Feiertag 11 - 15 Uhr

<http://www.boga-altenburg.de/>

- Altenburger Obstland - Radtour 4 im Altenburger Land (dunkelgrün), Rundweg 66 km mit einer Abkürzung zwischen Altenburg und Meucha: Altenburg Hbf - Wettiner Straße - Gabelentzstraße - am Schloss vorbei, Abstecher Schlossmuseum - Großer Teich - Stadtwald - Kotteritz - Paditz - Zschechwitz - Mockern - Selleris - Saara - Großstöbnitz - Zschernitzsch - Schmölln - Nödenitzsch - Drogen li. - Meucha - Prehna - Hartha - Großbraunshain - Lumpzig - Dobitschen - (abweichend zum Kartenverlauf bei Routenplaner) Oberkossa - Naundorf - Starkenberg - Posa - Großröda - Rositz - Kröbern - Lödla - Grüntaler Weg - Altenburg.

https://www.altenburgerland.de/sixcms/detail.php?id=19293&_nav_id1=2590&_nav_id2=4945&_nav_id3=13634&_lang=de

http://www.radroutenplaner.thueringen.de/rth_routen.asp

Karte:
[http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?view=728209,5643323,743509,5655649&showThematicRoute=Rundtour%20Altenburger%20Obstland%20\(dunkelgr%C3%BCn\)](http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?view=728209,5643323,743509,5655649&showThematicRoute=Rundtour%20Altenburger%20Obstland%20(dunkelgr%C3%BCn))

- Von Altenburg ins Kohrener Land - Radtour 5 im Altenburger Land (rot), Rundweg 60 km mit einer Abkürzung über

Dolsenhain und Nobitz: Altenburg Hbf - Offenburger Allee - (re.) B 180 - Leipziger Straße - Windischleuba - (re.) B 7 - nach Pleiße-Überquerung li. - Pähnitz - an Talsperre Windischleuba vorbei - an Staumauer re., optional Abstecher Fockendorf, Museum - Pahnauer Holz - Pahnauer See, Bad - (abweichend zum Kartenverlauf bei Routenplaner) Eschefeld - Bocka - Dolsenhain - Gwandstein - Kohren - Altmörbitz - Weg auf der Staumauer Talsperre Schömbach - Leinawald - Frohnsdorf (N-Rand) - Niederarnsdorf - Nirkendorf - Garbus - Hauersdorf - Priefel - Paditz - Altenburg, Großer Teich - am Schloss vorbei, Abstecher Schlossmuseum - Gabelentzstraße - Wettiner Straße.

https://www.altenburgerland.de/sixcms/detail.php?id=19294&_nav_id1=2590&_nav_id2=4945&_nav_id3=13634&_lang=de

http://www.radroutenplaner.thueringen.de/rth_routen.asp

Karte:
[http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?view=741205,5648260,752566,5663741&showThematicRoute=Rundtour%20Von%20Altenburg%20ins%20Kohrener%20Land%20\(rot\)](http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?view=741205,5648260,752566,5663741&showThematicRoute=Rundtour%20Von%20Altenburg%20ins%20Kohrener%20Land%20(rot))

- Von Altenburg ins Schnaudertal - Radtour 6 im Altenburger Land (violett), Rundweg 37 km mit einer Abkürzung zwischen Rositz und Waltersdorf: Altenburg B 180 (nahe Hbf über Offenburger Allee) - Grüntaler Weg - Lödla - Kröbern - Rositz - Großröda - Altpoderschau - Meuselwitz, optional Abstecher Schnauder, Museum und Kulturbahnhof - Kiesgrube Wintersdorf - Heukendorf - Pflichtendorf, optional Abstecher Wintersdorf - Waltersdorf - Neubraunshain - Lehma - Rautenberg - vor Bahnüberführung Gerstenberg re. ab - Unterzettzcha - Altenburg.

https://www.altenburgerland.de/sixcms/detail.php?id=19295&_nav_id1=2590&_nav_id2=4945&_nav_id3=13634&_lang=de

http://www.radroutenplaner.thueringen.de/rth_routen.asp

Karte:
[http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?view=731205,5654081,741461,5660285&showThematicRoute=Rundtour%20Von%20Altenburg%20ins%20Schnaudertal%20\(violett\)](http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?view=731205,5654081,741461,5660285&showThematicRoute=Rundtour%20Von%20Altenburg%20ins%20Schnaudertal%20(violett))

- Thüringer-Städtekette-Radweg, 5. Etappe: Gera - Altenburg (44 km)

<http://www.thueringer-staedtekette.de/index.php?id=55>

- Thüringenweg, Fernweg, ca. 410 km, durchquert ländlich betont, die südliche Mitte des Landes - Altenburger Land, Elstertal, Thüringer Holzland mit Mühltal, Jena mit Kernberge/Wöllmisse und Jenaer Forst, Ilmplatte, Rottenbachtal, Ilmtal, Wipftratal, Nordostrand des Thüringer Waldes, Werratal, ohne Nord- und Südthüringen zu berühren, umgeht dabei das Thüringer Becken und die Städte Erfurt, Gotha, Weimar südlich: Altenburg - Greiz - Gera - Jena - Rudolstadt - Eisenach - Creuzburg.

1. Etappe: Altenburg - Schmölln

<https://www.fernwege.de/d/thueringenweg/index.html>

<https://www.outdooractive.com/de/fernwanderweg/altenburger-land/thueringenweg/3265408/>

Bahn: Altenburg Hbf

→ Altenburg, Historischer Friseursalon | → Altenburg, Uhrenmuseum

→ Altenburg, Lindenau-Museum

→ Altenburg, Naturkundliches Museum Mauritianum

→ Altenburg, Schloss- und Spielkartenmuseum

→ Rositz, Heimatstube und -scheune

9Altenburg, Uhrenmuseum

Anschrift und AnfrageUhrenmuseum 1.OG© Fotos: D. TonnUhrenfachgeschäft Kretschmann
Altenburg

Uhrenfachgeschäft

Thomas Kretschmann

Uhren & Schmuck

Markt 25

04600 AltenburgTel.: (0 34 47) 50 09 72

Fax: (0 34 47) 57 94 08

Email: service@uhren-kretschmann.com

Internet

<http://www.uhren-kretschmann.com/>

<https://residenzschloss-altenburg.de/index.php/uhren.html>

Öffnungszeiten

ab Sommer 2018

Über das Museum

Im frisch sanierten „Markthaus“, schräg gegenüber dem Rathaus. Auf den Scheiben der drei Sprossenfenster im 1. OG ist U H R E N - M U S E U M zu lesen.

Das Uhrenfachgeschäft Kretschmann wird seit 1898 in der 4. Generation am Markt, schräg gegenüber vom Rathaus, betrieben. Einen Namen machte sich die Uhrmacher-Familie Kretschmann mit der Reparatur und Restauration von antiken Uhren, Turmuhren und Glockenanlagen, siehe Video auf YouTube von 1979 mit Uhrmachermeister Siegfried Kretschmann und Enkel Matthias mit einem Einblick in die Wartungsarbeit an der Rathausturmuhre von Altenburg und die hervorragende Uhrensammlung im damaligen privaten Hinterhaus-Museum.

<https://www.youtube.com/watch?v=8Txf-stmWis>

Seit 1991 befindet sich diese umfangreiche Sammlung von historischen Uhren aus aller Welt des Uhrmachermeisters Paul Kretschmann (1874-1955), die er bereits in seinem kleinen privaten Uhrenmuseum am Markt zeigte, im Billardzimmer des Residenzschlosses. Das Privatmuseum soll nun im Sommer 2018 über dem Ladengeschäft am Markt wiedererstehen.

Themen zur Natur

Tipps

Botanischer Erlebnisgarten Altenburg (ND), Heinrich-Zille-Straße 12:

Umzäuntes Kleinod für Naturliebhaber und Botaniker mit seltenen Gehölzen und einheimischen Pflanzen auf 8.000 m2.

Veranstaltungen: Sonntagsführungen | Vorträge | Lesungen | Konzerte.

Geöffnet April - Oktober

Dienstag - Sonntag und Feiertag 10 - 16 Uhr, letzter Einlass 15.30,

Cafeteria: Samstag / Sonntag / Feiertag 11 - 15 Uhr

<http://www.boga-altenburg.de/> [Seite wird neu erstellt]

- Altenburger Obstland - Radtour 4 im Altenburger Land (dunkelgrün), Rundweg 66 km mit einer Abkürzung zwischen Altenburg und Meucha: Altenburg Hbf - Wettiner Straße - Gabelentzstraße - am Schloss vorbei, Abstecher Schlossmuseum - Großer Teich - Stadtwald - Kottwitz - Paditz - Zschechwitz - Mockern - Selleris - Saara - Großstörnitz - Zschernitzsch - Schmölln - Nödenitzsch - Drogen li. - Meucha - Prehna - Hartha - Großbraunshain - Lumpzig - Dobitschen - (abweichend zum Kartenverlauf bei Routenplaner) Oberkossa - Naundorf - Starkenberg - Posa - Großröda - Rositz - Kröbern - Lödla - Grüntaler Weg - Altenburg.

https://www.altenburgerland.de/sixcms/detail.php?id=19293&_nav_id1=2590&_nav_id2=4945&_nav_id3=13634&_lang=de

http://www.radroutenplaner.thueringen.de/rth_routen.asp

Karte:
[http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?view=728209,5643323,743509,5655649&showThematicRoute=Rundtour%20Altenburger%20Obstland%20\(dunkelgr%C3%BCn\)](http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?view=728209,5643323,743509,5655649&showThematicRoute=Rundtour%20Altenburger%20Obstland%20(dunkelgr%C3%BCn))

- Von Altenburg ins Kohrener Land - Radtour 5 im Altenburger Land (rot), Rundweg 60 km mit einer Abkürzung über Dolsenhain und Nobitz: Altenburg Hbf - Offenburger Allee - (re.) B 180 - Leipziger Straße - Windischleuba - (re.) B 7 - nach Pleiße-Überquerung li. - Pähnitz - an Talsperre Windischleuba vorbei - an Staumauer re., optional Abstecher Fockendorf, Museum - Pahnauer Holz - Pahnauer See, Bad - (abweichend zum Kartenverlauf bei Routenplaner) Eschefeld - Bocka - Dolsenhain - Gwandstein - Kohren - Altmöritz - Weg auf der Staumauer Talsperre Schömbach - Leinawald - Frohnsdorf (N-Rand) - Niederarnsdorf - Nirkendorf - Garbus - Hauersdorf - Priefel - Paditz - Altenburg, Großer Teich - am Schloss vorbei, Abstecher Schlossmuseum - Gabelentzstraße - Wettiner Straße.

https://www.altenburgerland.de/sixcms/detail.php?id=19294&_nav_id1=2590&_nav_id2=4945&_nav_id3=13634&_lang=de

http://www.radroutenplaner.thueringen.de/rth_routen.asp

Karte:
[http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?view=741205,5648260,752566,5663741&showThematicRoute=Rundtour%20Von%20Altenburg%20ins%20Kohrener%20Land%20\(rot\)](http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?view=741205,5648260,752566,5663741&showThematicRoute=Rundtour%20Von%20Altenburg%20ins%20Kohrener%20Land%20(rot))

- Von Altenburg ins Schnaudertal - Radtour 6 im Altenburger Land (violett), Rundweg 37 km mit einer Abkürzung zwischen Rositz und Waltersdorf: Altenburg B 180 (nahe Hbf über Offenburger Allee) - Grüntaler Weg - Lödla - Kröbern - Rositz - Großröda - Altpoderschau - Meuselwitz, optional Abstecher Schnauder, Museum und Kulturbahnhof - Kiesgrube Wintersdorf - Heukendorf - Pflichtendorf, optional Abstecher Wintersdorf - Waltersdorf - Neubraunshain - Lehma - Rautenberg - vor Bahnüberführung Gerstenberg re. ab - Unterzetzscha - Altenburg.

https://www.altenburgerland.de/sixcms/detail.php?id=19295&_nav_id1=2590&_nav_id2=4945&_nav_id3=13634&_lang=de

http://www.radroutenplaner.thueringen.de/rth_routen.asp

Karte:
<http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?view=731205,5654081,741461,5660285&showThematicRoute=>

Rundtour%20Von%20Altenburg%20ins%20Schnaudertal%20(violett)
- Thüringer-Städtekette-Radweg, 5. Etappe: Gera - Altenburg (44 km)
<http://www.thueringer-staedtekette.de/index.php?id=55>

- Thüringenweg, Fernweg, ca. 410 km, durchquert ländlich betont, die südliche Mitte des Landes - Altenburger Land, Elstertal, Thüringer Holzland mit Mühlal, Jena mit Kernberge/Wöllmisse und Jenaer Forst, Ilmplatte, Rottenbachtal, Ilmtal, Wipfratal, Nordostrand des Thüringer Waldes, Werratal, ohne Nord- und Südthüringen zu berühren, umgeht dabei das Thüringer Becken und die Städte Erfurt, Gotha, Weimar südlich: Altenburg - Greiz - Gera - Jena - Rudolstadt - Eisenach - Creuzburg.

1. Etappe: Altenburg - Schmölln

<https://www.fernwege.de/d/thueringenweg/index.html>

<https://www.outdooractive.com/de/fernwanderweg/altenburger-land/thueringenweg/3265408/> Bahn: Altenburg Hbf

→ Altenburg, Brauereimuseum | → Altenburg, Historischer Friseursalon

→ Altenburg, Lindenau-Museum

→ Altenburg, Naturkundliches Museum Mauritianum

→ Altenburg, Schloss- und Spielkartenmuseum

→ Rositz, Heimatstube und -scheune

9Arlesberg (Geraberg), Technisches Denkmal Braunsteinmühle

Anschrift und Anfrage

Braunsteinmühle Arlesberg

Gehlberger Straße 27

98716 Geraberg-ArlesbergInformation über Frau Carmen Rux

und Landschulheim, Herrn Hertwig

Tel.: 03677 792376

Internet

<http://www.braunsteinmuehle.de>

Öffnungszeiten

Über das Museum

Im Tal der Zahmen Gera.

Manganerzabbau, -aufbereitung ab der 2. Hälfte des 19. Jhs. bis 1982.

Braunsteinpochwerk (1893 errichtet) gehört mit seiner vollständig erhaltenen technischen Ausstattung zu den wertvollsten seiner Art in Europa. Mühle mit Wasserturbine, Erzmahlgängen und historischen Pochwerk in 1990er-Jahren restauriert.

Themen zur Natur

Wasserturbine

Tipps

- Braunsteinweg, Bergbaulehrpfad ab Arlesberg (Geraberg), Braunsteinmühle 5 km oder Arlesberger Kreisel (Infotafel) ca. 6 km, führt durch das Tal der Jüchnitz, die bei der Braunsteinmühle in die Zahme Gera mündet, zum Ausflugslokal "Mönchhof", mit acht Infostationen an ehemaligen Grubeneingängen (Mundlöcher) und drei Infotafeln sowie einem Lapidarium am Wegesrand.

<http://www.heimatfreunde.geraberg.de/index-Dateien/Page365.htm>

- Gera-Radwanderweg, 1. Etappe: Schmücke - Angelroda.

Anschluß über Alternativ- an Hauptstrecke 2 km östl. in Geraberg.

<http://www.geraradweg.de/etappe1.php>

<https://www.thueringen.info/gera-radwanderweg.html>

→ Geraberg, Deutsches Thermometermuseum

→ Angelroda, Heimatstube | → Dörrberg (Gräfenroda), Gundermannhaus | → Frankenhain, Heimatstube

→ Gräfenroda, Heimatmuseum "Haus Grevenrot" | → Gräfenroda, Gartenzwergmuseum

9Arnstadt, Eisenbahnmuseum

Anschrift und Anfrage Bahnbetriebswerk Arnstadt/hist.© Foto: Förderverein Bahnbetriebswerk Arnstadt/hist. e.V.

Rehestädter Weg 4 (Lokschuppen)
99310 Arnstadt/Förderverein Bahnbetriebswerk Arnstadt/hist. e.V.
Vorsitzender: Bernd Bäsecke
Tel./Fax: 03628 / 584849
Email: lokschuppen-arnstadt@arcor.de

Internet

http://www.ebm-arnstadt.de/index.php?option=com_content&view=article&id=14/23
http://www.eisenbahnmuseum-verzeichnis.de/deutschland/thueringen/eisenbahnmuseum_arnstadt.html

Öffnungszeiten

April - Oktober (2018)
Samstag/Sonntag/Feiertag 10 - 17 Uhr.
Darüber hinaus für Gruppen ab 5 Personen nach rechtzeitiger Anmeldung
Veranstaltungen gesondert - bitte informieren

Über das Museum

Im ehemaligen Bahnbetriebswerk 1993 eröffnet. Erhaltung einer Sammlung von Lokomotiven, die über 40 Jahre lang in Thüringen unterwegs waren. Den Grundstein bildete bereits 1992 die Deutsche Reichsbahn, die alle Thüringer Museums-Dampflokomotiven im Bw Arnstadt zusammenzog.

Am 15./16. September 2018 wurde mit einem Großen Eisenbahnfest das Doppeljubiläum 120 Jahre Bahnbetriebswerk Arnstadt | 25 Jahre Eisenbahnmuseum gefeiert.

Museumsbereiche:

- Fahrzeugsammlung
- Lokschuppen
- Werkstatt
- Freigelände.

Themen zur Natur

Tipps

NSG Jonastal sw Arnstadt.

Lutherbuche (ND), eine Blutbuche an der Gerapromenade, Ecke Dammweg - Ilmenauer Straße in einem kleinen Parkbereich zwischen Gera und Friedhof an dem Zusammentreffen der Lutherwege aus Erfurt und Gotha. Laut Infotafel vom Oktober 2012 wurde der Baum zum 400. Reformationsjubiläum, am 31. Oktober 1917 gepflanzt.

- Naturlehrpfad J.E. Mahler Arnstadt, Markierung: Eichenblatt. Johann Erich Mahler war Forstmeister, nach 1946 Forstamtsleiter von Arnstadt, später Oberförster im Staatlichen Forstwirtschaftsbetrieb Weimar.

Lit.: Pfeiffer, A.: Die Alteburg zu Arnstadt und der Naturlehrpfad J. E. Mahler. Heimathefte des Ilmkreises. Arnstadt 1997, S. 10.

1. Teil: Schönbrunn - Katzenbuckel - Großer u. Kleiner Jungfernsprung - Abstieg in den Jonastalgrund - Querung Wilde Weiße / Straße nach Crawinkel - Aufstieg .. - Frankebank - Königstuhl - Aussichtsturm Alteburg.

2. Teil: Alteburg - Schnecken, Aussicht - Schwedenschanze (398 m) - Kreuzchen, Aussichtsturm - Kämpfs Türmchen, Triglismühle - Krumhoffsmühle - Lohmühle - Ölmühle - Günthersmühle.

- Böhlersmännchenweg, ca. 3 km, sagenumwobener Weg vor dem SW-Rand von Arnstadt, verläuft oberhalb des unteren Jonastales durch das NSG Jonastal, eine reizvolle Muschelkalk-Karstlandschaft: Arnstadt, Schönbrunn, Wasserwerk - Jungfernsprung (ca. 60 m hohe Felswand), Aussicht über das Jonastal und zur gegenüber liegenden Alteburg, einer vorgeschichtlichen Wallanlage auf einem Bergsporn (Gosseler Plateau) - Lange Gasse (SW-Rand Arnstadts), spitz li. - Rotehüttenweg queren - Eichfeldweg - Rambachsfeld, Wegekreuz Ecke Am Pfennigsberg (Waldrand) sofort li. - Eichfeld (artenreiche Muschelkalkflora) - Sonnenberg (392 m) - Böhlershöhle (Abstecher li. 25 m, Steilabstieg!), Felsloch, aus dem das Flüsschen Wilde Weiße ehemals nach unterirdischem Verlauf an die Oberfläche trat. Rückweg wie Hin- (dann insgesamt ca. 6 km) oder kürzer als Rundweg über Rotehüttenweg bzw. Wüster Berg (dann insgesamt etwas über 4 km). Ohne Markierungszeichen, aber mit Wegweiser, Wegmaskottchen: Böhlersmännchen.

Reiseplaner, S. 39: http://www.arnstadt.de/fileadmin/Dateien/tourismus/Reiseplaner_2017_2018_web.pdf

- Claus-Eichel-Weg | Weg der Städtepartnerschaft (Alteburg), Rundweg 3,8 km, erinnert seit 2017 an den ehem. OB von Kassel Claus Eichel (& dagger; 4.8.2016) und sein Engagement um die Schaffung dieses behindertenfreundlichen Wanderweges als ersten seiner Art in Thüringen (1992). Vor dem SW-Rand von Arnstadt, auf einem Bergsporn (Gosseler Plateau) zwischen den Tälern der Wilden Weiße (Jonastal) im NW und der Gera (Plauescher Grund) im SO, über die ur- und frühgeschichtliche Höhensiedlung Alteburg, mit Infotafeln: Fuhrmannsweg - Alteburgturm (28 m, Arnstadt-Panorama), Berggasthof - Schneckchen, Aussicht - Schwedenschanze (398 m, Hauptwall, südliche Begrenzung der vorgeschichtlichen Siedlung Alteburg) - optional: Abkürzung re. über Gymnastikpfad (dann insgesamt ca. 2 km) - Karst - Kreuzchen, Aussichtsturm, kurz dahinter, optional, etwas verkürzter Rückweg re. über "Mittelachse" - Meampelshöhe (443 m, höchster Punkt der Alteburg/Tour), für Rückweg Wechsel von Gera- auf Jonastalseite - Abstecher Frankebank, nach Adolf Franke (1860-1942) Arnstädter Geologe sowie Königsstuhl, Aussicht Jungfernsprung - Alteburgturm.

<http://www.arnstadt.de/de/kultur-tourismus/natur-aktiv/wandern-pilgern/behindertenfreundlicher-rundwanderweg.html>

- Otto-Knöpfer-Weg 7 km, typischer Malerweg durch einzigartige Hügellandschaft, von Knöpfer immer wieder aufgesucht: Arnstadt Nord, Ende Haarhäuser Str., Bildstock Riesenlöffel - Weinberg (338 m) - Kalkberg (311m) - Ziegenberg oder Geißberg (333 m) - Haarhausen - Holzhausen - Wachsenburg (421 m).

<https://www.knoepfer.de/index.php/2-uncategorised/7-otto-knoepfer-wanderweg>

<https://www.ilm-kreis.de/Tourismus/Wandern/Otto-Kn%C3%B6pfer-Weg>

- Johann-Sebastian-Bach-Wanderweg, 32 km, verbindet Wirkungsstätten von Joh. Sebastian Bach und Mitgliedern der weitverzweigten Bach-Familie: Arnstadt, Bachdenkmal auf dem Marktplatz, 1. Organistenstelle J.S.Bachs 1703-07 - Dornheim, Traukirche J.S.Bachs 1707 - Angelhausen-Oberndorf - Hausen - Görbitzhausen - Roda - Niederwillingen - Griesheim - Cottendorf - Dörnfeld - Gräfinau-Angstedt - Langewiesen, Prüfung der Orgel in der Liebfrauenkirche 1706 durch J.S.Bach - Gehren, Bachdenkmal auf dem Kirchplatz, Joh. Michael Bach, Joh. Sebastians Großonkel, Organist und Stadtschreiber.

<http://www.arnstadt.de/de/leben-in-arnstadt/sport-freizeit/wandern-radwandern.html>

<https://www.wanderbares-deutschland.de/tour/bachwanderweg.html>

- Wanderweg Von Bach zu Goethe, Qualitätsweg Wanderbares Deutschland (zertifiziert 2008-16), 25 km, 2 Etappen, verbindet die Bachstadt Arnstadt mit der Universitäts- und Goethestadt Ilmenau: Arnstadt, Marktplatz mit Bachdenkmal - Schlossmuseum - Am Kupferrasen - Alexisweg - Weg zur Fasanerie - Kirschallee - Hasselkoppe (586 m, Abstecher) - Schutzhütte Tannenbergl - Reinsburg (604 m) - Halskappe (605 m) - Martinroda - Querung der A71 am Anschluß Ilmenau-West - Ilmenau-Oberpörlitz - Bücksteiche - Kaltebadsteich - Friedhof - Ilmenau, Am Markt mit Amtshaus und Goethe-Denkmal

Flyer: <http://www.arnstadt.de/fileadmin/Dateien/tourismus/vonbachzugoethe.pdf>

<https://www.outdooractive.com/de/wanderung/thueringen/wanderung-von-bach-zu-goethe-von-arnstadt-nach-ilmenau-thueringer-wa/18295036/>

- Bach-Rad-Erlebnisroute, 69 km, davon Rundweg 54 km, Abstecher Dornheim 6 km, Abstecher Wandersleben 9 km, verbindet die Wirkungsstätten Joh. Sebastian Bachs und seiner Familie in Thüringen: Arnstadt, Marktplatz mit Bachdenkmal, Abstecher Dornheim - Holzhausen - vorbei an Röhrensee - Haarhausen - Mühlberg, Abstecher Wandersleben - Wechmar - Schwabhausen - Ohrdruf - vorbei an Luisenthal - Crawinkel - Gossel - Espenfeld - Arnstadt
Flyer: <https://www.tourismus-thueringer-wald.de/fileadmin/Mediathek/Downloads/Flyer-Bach-Radweg.pdf>

http://www.arnstadt.de/fileadmin/Dateien/tourismus/Reiseplaner_2017_2018_web.pdf

- Gera-Radwanderweg, 2. Etappe: Angelroda - Arnstadt.

Einstieg: 500 m östl.

<http://www.geraradweg.de/etappe2.php>

<https://www.thueringen.info/gera-radwanderweg.html> Bahn: Arnstadt Hbf

→ Arnstadt, Schlossmuseum | → Arnstadt, Reklamemuseum

→ Dannheim, Heimatstube | → Dornheim, Dorfmuseum

→ Holzhausen bei Arnstadt, Otto Knöpfer Haus | → Holzhausen bei Arnstadt, 1. Deutsches Bratwurstmuseum

→ Ichttershausen, Heimatmuseum | → Siegelbach (Arnstadt), Dorfmuseum „Das kleine Museum“ im Wehrturm

9Asbach (Schmalkalden), Besucherbergwerk "Finstertal"

Anschrift und Anfrage

Talstraße 145

98574 Schmalkalden-Asbach Tel.: 03683 488037

Fax: 03683 488037

Internet

<http://www.museumwilhelmsburg.de/museen/besucherbergwerk-finstertal.html>
<http://www.schmalkalden.com/entdecken-erleben/sehenswertes/besucherbergwerk-finstertal.html>
<http://www.geopark-thueringen.de/geoaktiv0/schauhoehle-bergwerke/>
<http://www.urlaubsland-thueringen.de/hoehlen-bergwerke/besucherbergwerk-finstertal.html>
<http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/besucherbergwerk-finstertal-schmalkalden.html>

Öffnungszeiten

April bis Oktober
 Mittwoch - Sonntag / gesetzliche Feiertage 10.00 - 17.00 Uhr

Über das Museum

Mitglied im Museumsverband Thüringen e.V. (mvt).
 Einrichtung von Museum Schloss Wilhelmsburg.
 Schaubergwerk in Asbach, nordöstlicher OT von Schmalkalden.
 Befahrbare Eisen- und Manganerzgrube vom ausgehenden 19. zum 20. Jh. (1858 bis 1934 in Betrieb, Abbau von Eisen- und Braunstein)
 seit 1959 "Lehr- und Besucherbergwerk"
 350 m erschlossenes Grubengelände
 Das Besucherbergwerk "Finstertal" ist Teil des Nationalen GeoParks Thüringen Inselsberg – Drei Gleichen.

Themen zur Natur

Über Tage: Geologie der Asbacher Berge; Bergbaugeschichte
 geologische Aufbrüche
 farbig fluoreszierende Mineralien

Tipps

Durchschnittstemperatur unter Tage: + 10°C, warme Kleidung empfohlen.
 Schatzsuchen für Groß und Klein mit dem Abbau in der Gold- und Edelsteinmine.
 Grubenfest am 2. Sonntag im Juli.
 Mettenschicht am letzten Samstag vor Weihnachten, Feier zum IV. Bergquartal (30.12.).
 Hachelstein (FND), Hachelstein: Fels mit Aussichtskanzel und Schutzpavillon, Aufstieg gegenüber dem Sägewerk.
 Freibad Bergschwimmbad Struth-Helmershof (solarbeheizt), Heidenstein, o Ortsrand, 2,7 km
 Freibad Näherstille, Schmalkalden, Am Schwimmbad 8, neben der Hochschule Schmalkalden, an der Stille, 3,6 km
 - Altbergwerksweg-Rundwanderweg - Rundweg 9, 8 km, führt vorbei an Stationen zur bereits im Mittelalter einsetzenden Geschichte des Bergbaus auf Eisenerz, Kupfer und Kobalt des Schmalkalder Ortsteils Asbach: Asbach Lindenplatz - Tiergarten - Schwerspatgrube „Andreas“ – Tagebau „Bommende Eller“ - Förderhaspel (Rekonstruktion nach Agricola) - Hachelstein - Kothengrabenstollen - Schaubergwerk „Finstertal“ - Lindenplatz
<http://www.schmalkalden.com/schmalkalden-fuer/wandern/altbergwerks-rundwanderweg/poi/altbergwerks-rundwanderweg-95-km.html>
<https://www.outdooractive.com/de/wanderung/thueringen/rundweg-asbacher-altbergwerksweg-schmalkalden-thueringer-wald/26481113/>

- Museumsrundwanderweg - Rundweg 7, 15 km, verbindet die drei Museumseinrichtungen der Stadt Schmalkalden, Schloss Wilhelmsburg, Besucherbergwerk Finstertal Asbach und Technisches Museum Neue Hütte Weidebrunn und führt dabei durch die reizvolle Schmalkalder Hügellandschaft: Schloss Wilhelmsburg, Parkplatz – Neue Hütte – Hoherod – Breitensteine - Schaubergwerk Finstertal – historische Hammerschmiede – Parkplatz
<http://www.schmalkalden.com/schmalkalden-fuer/wandern/museumsrundwanderweg/poi/museumsrundwanderweg-14-km.html>

→ Schmalkalden, Museum Schloss Wilhelmsburg | → Steinbach-Hallenberg, Metallhandwerksmuseum
 → Weidebrunn (Schmalkalden), Hochofenmuseum "Neue Hütte"

9Bischofferode, Kali-Bergbaumuseum

Anschrift und Anfrage

Ehem. Betriebsambulanz

Bischofferöder Straße 9
 37345 HolungenThomas-Müntzer-Kaliverein Bischofferode e.V. (gegr. 1994)
 Tel.: (03 60 77) 2 18 44

Internet

Museum: <http://www.hungerstreik-kaliwerk.de/>
<http://www.bischofferode.de/kaliverein.html>

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 09 - 12 Uhr, Freitag 14 - 16 Uhr,
 sonst auf Anfrage

Über das Museum

Idee nach dem Kampf der Kalikumpel um den Erhalt des Bergbaustandortes Bischofferode im Jahr 1993.
 Im Gebäude der ehemaligen Betriebsambulanz des Kalibergwerkes, bis 1996 renoviert, Museum in zwei Etagen 1996-99
 eingerichtet, betreut über ein Gemeinwohlprojekt. Zwei Ausstellungsräume sind dem aufopferungsvollen Kampf der
 Bischofferöder Kumpel gewidmet, den sie 1993 für den Erhalt ihres Kalibergwerkes führten.
 Gezähe (Werkzeuge und Arbeitsgeräte) veranschaulichen den Arbeitsalltag der Bergleute. Fotodokumentation.

Themen zur Natur

Kalibergbau in der Region 1909-93

Tipps

Freibad Holungen, Bischofferöder Str. 1, zwischen Holungen und Bischofferode, 840 m.
 - Eichsfeld-Wanderweg (Eichsfeldweg), Fern-/Rundweg 280 km, 13 Etappen, davon in Thüringen ca. 200 km, führt durch
 die Vielfalt der naturnahen Hügel- und Mittelgebirgslandschaft des gesamten Eichsfeldes, mit dem nördlichen Teil in
 Niedersachsen, dem Untereichsfeld, und dem dreimal so großen südlichen Teil in Thüringen, dem Obereichsfeld:
 Heiligenstadt - nördlich Berlingerode Wechsel nach Niedersachsen - Gieboldehausen - Rhumspringe - Rhumequelle (ND) -
 westlich Silkerode zurück nach Thüringen - Großbodungen - Bernterode bei Worbis - Gerterode - südlich vorbei an Deuna -
 Hüpstedt - vorbei an Zella - Bickenriede (SO-Rand) - vorbei an Struth – Eigenrieden (W-Rand) – Heyerode -
 Diedorf – Katharinenberg – Faulungen – Kloster Zella – Lengenfeld unterm Stein -
 Hülfensberg (448 m) - Großtöpfer - Kella - Pfaffschwende - Asbach – Sickenberg – vorbei an Bad Sooden-
 Allendorf - Wahlhausen - Lindewerra – Teufelskanzel - Burg Hanstein – Bornhagen –
 Hohengandern – Kirchgandern - Schulzeneiche – Rustenfelde – Freienhagen – Mengelrode
 – Siemerode – Günterode - Heiligenstadt.
 Anschluß: nordöstlich über Straße
 Broschüre (alt): https://www.leinefelde-worbis.de/fileadmin/user_upload/tourismus/Information/Eichsfeldwanderweg.pdf
 Neue Broschüre bestellbar: https://eichsfeld.mpsn-kunden.de/front_content.php?idart=363&lang=1

→ Großbodungen, Galerie in der Burg | → Grossbodungen, Heimatmuseum
 → Bleicherode, Heimatmuseum | → Breitenworbis, Heimatstube
 → Haynrode, Dorfmuseum

9Bottendorf, Mühlenmuseum „Kupferhütte“

Anschrift und AnfrageEhemalige Kupferhütte Bottendorf© Foto: bottendorfer-muehle.kyff.de

Kupferhütte 1
 06571 BottendorfTel.: (3 46 72) 8 10 33 oder 8 10 77
 Förderverein "Kupferhütte" Bottendorf e.V.
 Mobil: (01 60) 92 13 70 64
 Email: bomue@gmx.de

Internet

<http://www.bottendorfer-muehle.kyff.de/domizil.html>
<http://www.blaues-band.de/unstrut/bottendorf.php> derzeit (März 2018) nicht erreichbar!
<https://www.thueringen-entdecken.de/urlaub-hotel-reisen/bottendorfer-muehle-103741.html>

Öffnungszeiten

nach Vereinbarung

Über das Museum Mühlenmuseum Bottendorf © Foto: blaues-band.de

Kleines Museum zur Geschichte des Ortes und der Kupferhütte.

Themen zur Natur

Tipps

NSG Bottendorfer Hügel: einziges Vorkommen von Schwermetallrasen in Thüringen mit der endemischen Bottendorfer Grasnelke (*Armeria bottendorfensis*)

- Feengrotten-Kyffhäuser-Weg, Fernweg ca. 240 km, folgt zwischen Saalfeld und Naumburg der Saale und ab Naumburg (Unstrutmündung) weitestgehend der Unstrut, gemeinsame Teilstrecke mit Saale-, Unstrut-Radweg: Saalfeld, Feengrotten - Rudolstadt - Großkochberg - Orlamünde - Kahla - Jena/Lobeda - Jena/Ost - Golmsdorf - Dornburg - Camburg - Kamsdorf - Bad Kösen - Freyburg - Laucha - Nebra - Memleben - Roßleben - Artern - Bad Frankenhausen - Tilleda - Kyffhäuser.

Anschluss: über Unstrut-Brücke/Kupferhütte - Kesselstraße, am Sportlerheim

→ Feengrotten-Kyffhäuser-Weg

<https://www.saalfeld-tourismus.de/Aktivangebote/Wandern/Wanderwege/Feengrotten-Kyffhaeuser-Weg>

- Unstrut-Radwanderweg, 5. Etappe: Artern - Nebra 35 km, Radweg führt direkt vorbei.

<http://www.unstrutradweg.de/etappe-5.php>

→ Donndorf, Heimathaus | → Roßleben, Heimatstübchen

→ Wiehe, Heimatmuseum "Alte Schule"

9Dachwig, Mühlenmuseum

Anschrift und Anfrage Mühlenhof Bosse Dachwig © Foto: kultur-liebt-natur.de

Mühlenhof Bosse GbR

Lange Straße 57

99100 Dachwig Tel.: (03 62 06) 26 99 14

Fax: (03 62 06) 26 99 15

E-Mail: info@muehlenhof-bosse.de

Internet

<https://www.muehlenhof-bosse.de/erlebnismuehle/>

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 17:30 Uhr - 23:00 Uhr

Samstag / Sonntag 11:00 Uhr - 23:00 Uhr

Über das Museum

Das technische Denkmal Niedermühle Dachwig, wurde bereits 1466 als Besitz des Großen Hospitals Erfurt erwähnt. In Dachwig gab es bis zu Beginn des 20. Jhs. noch eine zweite, die Obermühle. Die Wasserknappheit und die steigenden Anforderungen lösten in der 1. Hälfte des 20. Jh. die Wasserkraft durch einen Dieselmotor, später Elektromotor ab. Das Wasserrad wurde 1940, das Mühlengewerbe nach dem Tod des letzten Müllers schließlich 1977 stillgelegt. Nach aufwendiger Sanierung durch die neuen Betreiber konnte die „Erlebnismühle“ 2014 eröffnet werden. Sie zeigt in ihrem Mühlenmuseum die erhaltene Mühlentechnik mit ihren Walzenstühlen, Elevatoren und Transmissionen.

Themen zur Natur

Tipps

Feierlichkeiten in der Mühlenscheune
jährlich, November: Sauerkrautfest, zugunsten des Heimatmuseums Dachwig.
Schwimmbad Dachwig, Döllstedter Str. 3

Bahn: Dachwig Bf ca. 1,5 km, s der Ortslage

→ Dachwig, Heimatmuseum
→ Döllstädt, Heimatstube | → Herbsleben, Heimatmuseum

9Diedorf bei Mühlhausen, Diedorfer Strumpfmuseum

Anschrift und Anfrage© Foto: Südeichsfeldbote

Gemeinde Südeichsfeld
Dienststelle Diedorf
Brückenstraße 3
99988 Südeichsfeld OT DiedorfTel.: ()

Internet

<http://www.lg-suedeichsfeld.de/tourismus-freizeit/freizeitmoeglichkeiten/strumpfmuseum.html>

Öffnungszeiten

Dienstag 13.30 – 17.00 Uhr sowie nach Absprache

Über das Museum

Die Epoche der Strickerei in Diedorf im 20. Jahrhundert wird anhand von Technik, deren Entwicklung und den erzeugten Produkten anschaulich dargestellt.

Themen zur Natur

Tipps

Anger mit Linden und zwei Kreuzen (Wappen) | Stationslinden (2 Sommerlinden, ND seit 2004) um einen Bildstock bei der Kirchrainstraße, 250 bis 300 Jahre, ca. 26 und 28 m, Umfang: 4,75 m | Aussichtspunkt: Dörnerberg (480 m, so Diedorf).
Freibad Waldbad Ritzenhausen, Hallungen, Am Waldbad, n von Hallungen, am Ritzhäuser Wasser, 5,8 km über Heyerode
Freibad Eigenrieden, Rodeberg, Am Freibad 1, 6,4 km.
- Diedorfer Stieg (Hainich-Waldquerung Richtung Mühlhausen)

- Naturparkweg Leine-Werra, Qualitätsweg Wanderbares Deutschland (zertifiziert 2015), ca. 98 km, 5 Etappen, verbindet das Leine- mit dem Werratal: Heiligenstadt - Martinfeld - Großbartloff - Lengenfeld unterm Stein - Treffurt - Creuzburg.

<https://www.naturpark-ehw.de/aktiv-im-np/wanderwege/naturparkweg-leine-werra.html>

4. Etappe: Lengenfeld unterm Stein - Treffurt, 22 km. Anschluß: Katharinenberg über Katharinenberger Straße/Zollgasse

<https://www.naturpark-ehw.de/aktiv-im-np/wanderwege/naturparkweg-leine-werra/etappe-4.html>

Hainichlandweg, Rundweg 130 km, führt über den Hainich-Höhenzug und berührt das Werratal; macht den Nationalpark Hainich im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal erlebbar: Weberstedt - Kammerforst - Lengenfeld unterm Stein -

Creuzburg - Mihla - Behringen – Weberstedt

3. Etappe, 22 km: Struth - Heyerode

<http://www.kultur-liebt-natur.de/de/natur-aktiv/wandern/hainichlandweg.html>

<https://www.hainichland.de/2013/11/27/der-hainichlandweg/>

Eichsfeld-Wanderweg (Eichsfeldweg), Fern-/Rundweg 280 km, 13 Etappen, davon in Thüringen ca. 200 km, führt durch die Vielfalt der naturnahen Hügel- und Mittelgebirgslandschaft des gesamten Eichsfeldes, mit dem nördlichen Teil in Niedersachsen, dem Untereichsfeld, und dem dreimal so großen südlichen Teil in Thüringen, dem Obereichsfeld:

Heiligenstadt - nördlich Berlingerode Wechsel nach Niedersachsen - Gieboldehausen - Rhumspringe - Rhumequelle (ND) - westlich Silkerode zurück nach Thüringen - Großbodungen - Bernterode bei Worbis - Gerterode - südlich vorbei an Deuna - Hüpstedt - vorbei an Zella - Bickenriede (SO-Rand) - vorbei an Struth – Eigenrieden (W-Rand) – Heyerode - Diedorf – Katharinenberg – Faulungen – Kloster Zella – Lengenfeld unterm Stein - Hülfsberg (448 m) - Großtöpfer - Kella - Pfaffschwende - Asbach – Sickenberg – vorbei an Bad Sooden-

Allendorf - Wahlhausen - Lindewerra – Teufelskanzel - Burg Hanstein – Bornhagen –
 Hohengandern – Kirchgandern - Schulzeneiche – Rustenfelde – Freienhagen – Mengelrode
 – Siemerode – Günterode - Heiligenstadt.

Broschüre (alt): https://www.leinefelde-worbis.de/fileadmin/user_upload/tourismus/Information/Eichsfeldwanderweg.pdf

Neue Broschüre bestellbar: https://eichsfeld.mpsn-kunden.de/front_content.php?idart=363&lang=1

- Barbarossaweg, Fernweg 326 km, davon in Thüringen ca. die halbe Strecke, 15 Etappen (nach Wikipedia),
 gemeinsame Teilstrecke u.a. mit "Grünes Band" und Hainleite-Wanderweg, durch den nördlichen Teil von Hessen und
 Thüringen, verbindet den Kyffhäuser mit weiteren Orten, die mit dem Lebensweg von Kaiser Friedrich I. Barbarossa in
 Bezug stehen: Korbach (Hessen) - Bad Wildungen - Fritzlar - Melsungen - Teilstrecke "Grünes Band" bei Rambach bis
 Dreierherrenstein, Landesgrenze Hessen-Thüringen - Treffurt - Heyerode - Mühlhausen - Sondershausen - Barbarossahöhle -
 Bad Frankenhausen - Tilleda (Kyffhäuser, Sachsen-Anhalt) - Kyffhäuserdenkmal / -burgberg.

10. Etappe, 21 km: Treffurt – Burg Normannstein – Katharinenberg – Mühlhausen/Thüringen

<https://de.wikipedia.org/wiki/Barbarossaweg>

Karte: <https://www.openstreetmap.org/relation/175299#map=12/51.3978/10.8586>

- Werra-Burgen-Steig, Fernwanderweg 350 km, von den Werraquellen im Thüringer Wald bis zur Mündung der Werra in
 die Weser in Hann. Münden. Wegzeichen in Thüringen: Weißes X über einer 5 auf meist schwarzem Spiegel, daneben evtl.

blaues Quadrat auf weißem Spiegel: Werraquellen Siegmundsburg/Fehrenbach - Eisfeld - Hildburghausen - Themar -
 Meiningen - Wasungen - Breitung - Bad Salzungen - Vacha - Gerstungen - Creuzburg - Treffurt - Hann. Münden

Wegbeschreibung: <http://wbs.werra-burgen-steig.de/index.php/der-weg.html>

14. Etappe, 17 km: Treffurt - Katharinenberg - Kloster Hülfensberg

<http://wbs.werra-burgen-steig.de/index.php/14-treffurt-kloster-huelfensberg.html>

- Unstrut-Werra-Radweg

<http://www.unstrut-werra.de/>

→ Faulungen, Heimatstube | → Heyerode, Heimatstube

9Dingsleben, Brauereimuseum

Anschrift und Anfrage

Privatbrauerei Metzler GmbH & Co. KG

An der Klinge 1

98646 Dingsleben Tel.: 036873 2840

Fax.: 036873 28484

Email: info@dingslebener.de

Internet

<http://www.dingslebenerbrauerei.de/das-unternehmen/brauereibesichtigung/>

Öffnungszeiten

Montag - Freitag

7.00-16.00 Uhr

Besichtigung durch Gruppen ab 10 Personen nach Voranfrage.

Über das Museum

Eigenes Brauereimuseum der Dingslebener Privatbrauerei Metzler

Themen zur Natur

Tipps

Steinsburg auf dem Kleinen Gleichberg.

- Kelten-Erlebnisweg, Fernweg 254 km zwischen Südthüringen und Franken verbindet Geschichts- und Naturerlebnis:
 Meiningen - Dolmar (740 m, höchster Punkt des Weges) - Kühndorf - Rohr - Jüchsen - Widderstatt - Ermelsberg (515 m)
 umlaufen - Dingsleben - Römhild, Kleiner (641 m) und Großer Gleichberg (679 m), Steinsburgmuseum - Gräberfeld
 Merzelbach - Milz - Wechsel nach Franken, Bayern - Bad Königshofen - Ebrach - Bad Windsheim.

<https://www.kelten-erlebnisweg.de/>

interaktive Broschüre:

https://www.kelten-erlebnisweg.de/catalogs/tvf_blaetterkatalog_kelten-erlebnisweg_2014-1/

- Kelten-Radweg, verbindet mehrere Ausgrabungsorte in der Vorderrhön, ca. 42 km: Themar - Römhild - Bad Königshofen (Bayern).

<https://www.thueringen-entdecken.de/urlaub-hotel-reisen/keltenradweg-107164.html>

→ Dingsleben, Heimatstuben | → Obendorf (Exdorf), Heimatstube

9Eberstedt, Ölmühle

Anschrift und Anfrage© Fotos: www.oelmuehle-eberstedt.de

Dorfstr. 28-29

99518 EberstedtTel.: 036461/87463

Fax: 036461/86935

Email: kontakt@die-muehle.de

Internet

<http://www.oelmuehle-eberstedt.de/>

Öffnungszeiten

Mühlenladen & Rezeption

Montag – Donnerstag und Sonntag

08.00 Uhr – 20.00 Uhr

Freitag / Samstag

08.00 Uhr – 22.00 Uhr

Über das Museum

Historische Mühle mit dem einzig noch intakten Kollergang Thüringens zur Herstellung von Senföl sowie Informationen zum Zuppinger Wasserrad.

Themen zur Natur

Tipps

Tierkindergarten, Hofladen, schwimmendes Hüttendorf

- Ilmtal-Radweg, 123 km, folgt der Ilm von ihrer Quelle bei Allzunah am Rennsteig bis zu ihrer Mündung in die Saale in Großheringen mit Anschluss an den Saale-Radweg in Kaatschen-Weichau (2 km weiter): Allzunah - Ilmenau - Kranichfeld - Bad Berka - Weimar - Apolda - Eberstedt - Bad Sulza - Großheringen - Kaatschen-Weichau.

4. Etappe: Weimar - Eberstedt (25 km) mit Radfahrerkerche in Eberstedt, 5 km südöstl. von Bad Sulza

<http://www.ilmtal-radweg.de/etappen/von-weimar-nach-eberstedt/>

sowie 5. Etappe: Eberstedt - Bad Sulza - Kaatschen-Weichau (14 km, Anbindung Saale-Radwanderweg) mit Radfahrerkerche in Eberstedt, 5 km südöstl. von Bad Sulza

<http://www.ilmtal-radweg.de/etappen/von-eberstedt-ueber-bad-sulza-bis-zur-muendung/>

Flyer: https://www.ilmtal-radweg.de/uploads/tx_t3shop/Flyer_Ilmtal-Radweg_2015_web.pdf

<https://www.thueringen.info/ilmtal-radweg.html>

Bahn: Niedertrebra Bf, ca. 1 km

→ Apolda, Glockenmuseum | → Apolda, Stadtmuseum

→ Niedertrebra, Dorfmuseum Pfarrscheune | → Sulza, Bad, Saline- u. Heimatmuseum

9Erfurt, Heiligen Mühle mit Heimatmuseum

Anschrift und Anfrage

Familie Naue
Mittelhäuser Straße 16
99089 Erfurt-Ilversgehofen Tel. 0361/733297
Mobil: 0160/95178182
E-Mail: J-Naue@heiligenmuehle.de

Internet

<http://www.heiligenmuehle.de/>

Öffnungszeiten

Führungen Mühlen- bzw. Denkmaltagen, bei Veranstaltungen oder aber nach Vereinbarung

Über das Museum

Einzig bisher bekannte Graupenmühle mit der technischen Ausstattung aus der Zeit um 1860, in Familienbesitz seit 1839
Ein Heimatmuseum betreibt Willy Weise,

Themen zur Natur

Geschichte und Funktionsweise der Graupenmühlentechnik

Tipps

Live-Musik Veranstaltungen (Rock, Blues, Folk, Oldies)

Buntes Treiben mit Markt und Darbietung am Mühlen-, Denkmalstag und zum Mühlenmarkt.

- Nesselal-Radweg ca. 50 km, folgt dem Lauf der Nesse (54,5 km), die jedoch abseits des Weges bei Erfurt-Alach entspringt und bei Eisenach in die Hörsel mündet: Erfurt, Benediktplatz - Hochheim - Schmira - Friestedt - Gamstädt - Nottleben - Pferdingsleben, Waidmühle - Stausee Friemar (FND) - Molschleben - Hohe Nonne, Aussichtspunkt - Buflieben - Pfullendorf - Hp Buflieben - Goldbach - Abstecher Wangenheim, Stausee - Eberstädt - Brüheim, "Edelhof" - Friedrichswerth, Barockschloss (Außenansicht) - Sandbrücke Biberbach, oberhalb Aussichtspunkt - Eisenach-Kindel, Verkehrslandeplatz.

<https://www.tourismus-thueringer-wald.de/radfahren/radtouren/nessetal-radweg/>

Flyer: http://www.mittleres-nessetal.de/radweg/Flyer_Nesselal_Radweg.pdf

- Gera-Radwanderweg, 4. Etappe: Erfurt-Hochheim - Erfurt-Gispersleben

<http://www.geraradweg.de/etappe4.php>

<https://www.thueringen.info/gera-radwanderweg.html>

- Thüringer-Städtekette-Radweg, Fernweg 230 km: Eisenach - Gotha - Erfurt - Weimar - Jena - Bad Köstritz - Altenburg.

2. Etappe: Gotha - Erfurt (39 km) sowie 3. Etappe: Erfurt - Weimar - Jena (48 km)

<http://www.thueringer-staedtekette.de/index.php?id=47>

<https://www.thueringen.info/radfernweg-staedtekette.html>

Bahn: Erfurt Hbf

→ Erfurt, Naturkundemuseum Erfurt | → Erfurt, Museum für Thüringer Volkskunde

→ Molsdorf (Erfurt), Schlossmuseum | → Ingersleben, Heimatmuseum

→ Erfurt, Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“ | → Erfurt, Technisches Denkmal "Neue Mühle"

→ Erfurt, Deutsches Gartenbaumuseum | → Erfurt, Kakteenmuseum

→ Erfurt, Südseesammlung von Dr. Wilhelm Knappe im Schaudepot im Benary-Speicher

9Eisenberg, Mühlalmuseum Naupoldsmühle

Anschrift und Anfrage Museum im ehem. Backhaus

Naupoldsmühle © Foto: mapio.net

Gasthof und Pension Naupoldsmühle

Inhaber: Hartmut Gottschling

Mühlal 6

07607 Eisenberg Tel.: (03 66 91) 4 21 17 Paul Herold

Fax: (03 66 91) 6 10 42

Email: thueringen@muehlen-dgm-ev.de

Internet

<http://eisenbergbild.de/saale-holzland-kreis/muehltal/ausflugstipp-naupoldsmuehle/>
<http://eisenberger-muehltal.de/muehlen/naupoldsmuehle.html#.Woa8JbiLJQ8>

Öffnungszeiten

nach Vereinbarung mit Herrn Herold (s.o.)

Über das Museum

Kleine Ausstellung im ehemaligen Mühlen-Backhaus zur Geschichte und Vergangenheit des Mühltales und historischen Mühlentechnik mit Modellen verschiedener Mühlen sowie zum "stärksten Mann der Welt"; Milo Barus.

Themen zur Natur

Tipps

Tal der Raudas von Eisenberg mit acht Mühlen (Mühltales) - Kremserfahrten

- Thüringer Mühlenradweg, Rundweg 80 km, 2 Etappen, verbindet die Mühlenstandorte zwischen Jena und Eisenberg, im Mühltales/Holzland (7), um Stadtroda/Zeitgrund (9) und um Bürgel/Gleistal (9): Stadtroda, Bahnhof - Zeitgrund - Hermsdorf - Bad Klosterlausnitz - Weißenborn - Mühltales - Kursdorf - Eisenberg - Bürgel - Graitschen - Löberschütz - Golmsdorf - Jena, Kunitz - Jena, Lobeda - Rutha - Zöllnitz - Laasdorf - Gernewitz - Stadtroda.

Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Th%C3%BCringer_M%C3%BChlenradweg

Karte bei Wikipedia: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/de/Karte_Muehlenradweg.png

- Thüringenweg, Fernweg, ca. 410 km, durchquert ländlich betont, die südliche Mitte des Landes - Altenburger Land, Elstertal, Thüringer Holzland mit Mühltales, Jena mit Kernberge/Wöllmisse und Jenaer Forst, Ilmplatte, Rottenbachtal, Ilmtal, Wipfirtal, Nordostrand des Thüringer Waldes, Werratal, ohne Nord- und Südthüringen zu berühren, umgeht dabei das Thüringer Becken und die Städte Erfurt, Gotha, Weimar südlich: Altenburg - Greiz - Gera - Jena - Rudolstadt - Eisenach - Creuzburg. Anschluß: direkt am Museum.

8. Etappe: Bad Köstritz - Thalbürgel

<https://www.fernwege.de/d/thueringenweg/index.html>

<https://www.outdooractive.com/de/fernwanderweg/altenburger-land/thueringenweg/3265408/>

→ Eisenberg, Stadtmuseum „Klötznersches Haus“

9Erfurt, Technisches Denkmal "Neue Mühle"Anschrift und Anfrage

Schlösserstraße 25a
 99084 ErfurtTel.: 0361 6461059
 Email: stadtmuseum@erfurt.de

Internet

<http://www.stadtmuseum-erfurt.de/muehle/museum.html>

<http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/museum-neue-muehle-erfurt.html>

Öffnungszeiten

Derzeit (Februar 2018) wegen Bauschäden bis auf weiteres geschlossen!

[Dienstag – Sonntag

10.00 - 18.00 Uhr]

Über das Museum

Einrichtung des Stadtmuseums Erfurt.

Mitglied im Museumsverband Thüringen e.V. (mvt).

1259 erste urkundliche Erwähnung der Mühle
 1736 durch große Stadtbrand vernichtet, bereits ein Jahr später Wiederaufbau als "Neue Mühle";
 1982 Schließung der Mühle
 1992 als Technisches Denkmal und Mühlenmuseum eröffnet.
 Sonderausstellungen zur Müllerei und Wassernutzung.

Themen zur Natur

Funktionstüchtige Getreidemühle
 Müllergerätschaften

Tipps

- Nesselal-Radweg ca. 50 km, folgt dem Lauf der Nesse (54,5 km), die jedoch abseits des Weges bei Erfurt-Alach entspringt und bei Eisenach in die Hörsel mündet: Erfurt, Benediktplatz - Hochheim - Schmira - Frienstedt - Gamstädt - Nottleben - Pferdingleben, Waidmühle - Stausee Friemar (FND) - Molschleben - Hohe Nonne, Aussichtspunkt - Buflieben - Pfullendorf - Hp Buflieben - Goldbach - Abstecher Wangenheim, Stausee - Eberstädt - Brüheim, "Edelhof" - Friedrichswerth, Barockschloss (Außenansicht) - Sandbrücke Biberbach, oberhalb Aussichtspunkt - Eisenach-Kindel, Verkehrslandeplatz.

<https://www.tourismus-thueringer-wald.de/radfahren/radtouren/nessetal-radweg/>

Flyer: http://www.mittleres-nessetal.de/radweg/Flyer_Nesselal_Radweg.pdf

- Gera-Radwanderweg, 4. Etappe: Erfurt-Hochheim - Erfurt-Gispersleben.

<http://www.geraradweg.de/etappe4.php>

<https://www.thueringen.info/gera-radwanderweg.html>

- Thüringer-Städtekette-Radweg, 2. Etappe: Gotha - Erfurt (39 km) sowie 3. Etappe: Erfurt - Weimar - Jena (48 km)

<http://www.thueringer-staedtekette.de/index.php?id=47>Bahn: Erfurt Hbf

→ Erfurt, Naturkundemuseum Erfurt | → Erfurt, Museum für Thüringer Volkskunde

→ Molsdorf (Erfurt), Schlossmuseum | → Ingersleben, Heimatmuseum

→ Erfurt, Stadtmuseum "Haus zum Stockfisch" | → Erfurt, Heiligen Mühle mit Heimatmuseum

→ Erfurt, Deutsches Gartenbaumuseum | → Erfurt, Kakteenmuseum

→ Erfurt, Südseesammlung von Dr. Wilhelm Knappe im Schaudepot im Benary-Speicher

9Georgenthal, Eisenbahnmuseum

Anschrift und AnfrageDampflok BR 99 7201 in der
 Bahnwerkstatt Georgenthal© Foto: Dirk Bernkopf/TA

Interessengemeinschaft Hirzbergbahn Georgenthal-Tambach e.V.

Vereinsgelände

Friedensstraße 16

99887 GeorgenthalTel.: 0177 / 39 44 713 Steffen List

Email: post@hirzbergbahn.info

Internet

<http://www.hirzbergbahn.info>

<http://www.facebook.com/hirzbergbahn>

http://www.eisenbahnmuseum-verzeichnis.de/deutschland/thueringen/ig_hirzbergbahn.html

Öffnungszeiten

Samstag ab 10 Uhr (Arbeitseinsätze des Vereins) oder nach Vereinbarung

Über das Museum

Die Bahnwerkstatt Georgenthal unterhält eine Sammlung von Fahrzeugen früherer thüringischer Schmalspurbahnen und von Sachzeugen des ehemaligen Eisenbahnknotens Georgenthal.

Themen zur Natur

Tipps

Schwimmbad Georgenthal, Am Mühlhög

- Sauriererlebnispfad, 4,5 km, mit 17 lebensgroß nachgebildeten Sauriern und Infotafeln, entlang der Apfelstädt und der Straße nach Tambach-Dietharz: Georgenthal, Schlossplatz - Großer Mühlenteich - Rodebachmühle - Lohmühle, Ursaurier-Fundstätte Bromacker.

Optional weiter nach Tambach-Dietharz auf der GeoRoute ca. 3 km, an 6 Stationen wird die Arbeit der Paläontologen gezeigt.

Flyer (GeoRouten-Führer 6): https://www.geopark-thueringen.de/fileadmin/user_upload/user/GeoPark-Faltblaetter/fb_georoute06_sauriererlebnispfad.pdf

- Apfelstädt-Radweg "Radfahrer-Ausspanne Hermsdorfer Kreuz" (unterhalb des Rennsteiges) - Günthersleben-Wechmar (27 km). Bei Schwabhausen Übergang zum Naturwanderweg Apfelstädt-Mühlen möglich.
<http://www.tourismus-thueringer-wald.de/radfahren/radtouren/apfelstaedt-radweg/> Karte

&arr; Altenbergen, Johannisbergmuseum

&arr; Finsterbergen (Friedrichroda), Heimatmuseum

&arr; Georgenthal, Museum im Kornhaus | &arr; Georgenthal, Lohmühlenmuseum

&arr; Nauendorf (Georgenthal), Dorfmuseum | &arr; Tambach-Dietharz, Heimatmuseum

9Georgenthal, Lohmühlenmuseum

Anschrift und Anfrage

Inh. Susanne Strobel

Lohmühle 1 - 5

99887 GeorgenthalTel.: (03 62 52) 4 60-00

Fax: (03 62 52) 4 60-29

Email: museum@lohmuehle.info

Internet

<http://www.lohmuehle.info/museum/>

<http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/lohmuehlenmuseum.html>

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr

Über das Museum

Mitglied im Museumsverband Thüringen e.V. (mvt).

Technik- und Traditionsmuseum, in Kooperation mit dem Museum der Natur Gotha.

Im ehemaligen Mühlengebäude und in den Werkhallen: Handwerk, wie Korb-, Stell-, Glasmacher, Kürschner.

Praktische regenerative Energieerzeugung: Wasserkraft (rekonstruierter Mühlgraben), Solar, Biomasse

Themen zur Natur

Ursaurier – weltbekannte Fundstätte am Bromacker bei Tambach-Dietharz, 2019 mit dem Prädikat
„Nationales Geotop“ ausgezeichnet.

Mühlen der Region (an der Apfelstädt).

Lohmühlen erzeugten aus Baumrinde die sogenannte "Lohe", zum Gerben von Tierhäuten

Tipps

Technisches Museum Sägewerk sowie Alte Tambacher Talsperre.

Schwimmbad Georgenthal, Am Mühlhög

- Sauriererlebnispfad, 4,5 km, mit 17 lebensgroß nachgebildeten Sauriern und Infotafeln, entlang der Apfelstädt und der Straße nach Tambach-Dietharz: Georgenthal, Schlossplatz - Großer Mühlenteich - Rodebachmühle - Lohmühle, Ursaurier-Fundstätte Bromacker.

Optional weiter nach Tambach-Dietharz auf der GeoRoute ca. 3 km, an 6 Stationen wird die Arbeit der Paläontologen gezeigt.

Flyer (GeoRouten-Führer 6): https://www.geopark-thueringen.de/fileadmin/user_upload/user/GeoPark-Faltblaetter/fb_georoute06_sauriererlebnispfad.pdf

- Natur-Erlebnispfad im Apfelstädter Grund, 5 km mit breitgefächerten Infotafeln zur Flora und Fauna am Wegesrand entlang der Apfelstädter: Tambach-Dietharz, Sportplatz, Apfelstädter Straße (Parkplatz) - alte Tambacher Talsperre ("SW-Arm") - Bielsteinquelle - Höhle …
<https://www.gps-tour.info/de/touren/detail.149727.html>
- Vogellehrpfad im Mittelwasser, 6 km
- Naturlehrpfad "Willi Matthias" Tambach-Dietharz, Rundweg 6,9 km: Tambach-Dietharz, Schützenplatz - Spittergrund - Spitalwiese, Aussicht, Schutzhütte - rechtes Tammich - Tammichgrund - Schmalkalder Straße - Schützenplatz.
<https://www.tourismus-thueringer-wald.de/wandern/wanderwege/naturlehrpfad-willi-matthias/>
Flyer: https://www.tambach-dietharz.de/fileadmin/user_upload/pdf/Wandergebiet.pdf
- Rund um Tambach-Dietharz, 12,4 km
- Apfelstädt-Radweg "Radfahrer-Ausspanne Hermsdorfer Kreuz" (unterhalb des Rennsteiges) - Günthersleben-Wechmar (27 km). Bei Schwabhausen Übergang zum Naturwanderweg Apfelstädt-Mühlen möglich.
<http://www.tourismus-thueringer-wald.de/radfahren/radtouren/apfelstaedt-radweg/> Karte

→ Altenbergen, Johannisbergmuseum
→ Finsterbergen (Friedrichroda), Heimatmuseum
→ Georgenthal, Eisenbahnmuseum | → Georgenthal, Museum im Kornhaus
→ Nauendorf (Georgenthal), Dorfmuseum | → Tambach-Dietharz, Heimatmuseum

9Großliebringen (Stadttilm), Dorfschmiede

Anschrift und AnfrageSeitenansicht mit Vereinstrakt© Fotos: VereinDorfschmiede Großliebringen

Teichecke 2
99326 Stadttilm-GroßliebringenTel.: (0 36 29) 48 39 Edgar Kämpf
Heimat- und Naturfreundeverein Deube e.V. (gegr. 1991)
Hauptstraße 14 und 58 A
99326 Stadttilm-Großliebringen
Tel./Fax: (0 36 29) 80 02 25

Internet

<https://www.ilmtal.com/ilmtal-touristisch/sehenswertes/hist-schmiede-gro%C3%9Fliebringen/>
<http://www.twa-thueringen.de/archiv/strassederindustriekultur/mittelthueringen/detailtipps.htm?stationID=157B3CC7B80&tippID=15A37737B1A>

Öffnungszeiten

nach Vereinbarung (s.o.)

Über das Museum

Großliebringen liegt ca. 3,5 km Luftlinie südöstlich von Stadttilm.
1870 beginnend als Schmiede eingerichtet, 1879 als Dorfschmiede vom Großvater des heutigen Eigentümers Edgar Kämpf eröffnet, bis 1981 in ständigem, danach gelegentlichen Betrieb, in ihrem gewachsenen Bestand bis heute von der Familie Kämpf mit Hilfe des Heimat- und Naturfreundevereins Deube e.V. instandgesetzt und zugänglich erhalten. U.a. funktionstüchtige Drehmaschine (1901) und Federhammer. Schauschmieden.
Angrenzendes Lagergebäude mit Vereinsräumen, wo auch die Orts- und Bilderchronik Großliebringens sowie das traditionelle Spinnhandwerk aufgezeigt werden.

Themen zur Natur

Tipps

Burg Edelfhof Großliebringen, eine der ältesten Wasserburgen Thüringens, heute Hotel und Restaurant

→ Stadttilm, Heimatmuseum | → Kleinhettstedt (Stadttilm), Kunst- und Senfmühle

9Heiligenstadt, Heilbad, Eisenbahnmuseum

Anschrift und Anfrage Eisenbahnmuseum Heiligenstadt mit Dampflok
94249 Fotos: Heiligenstädter Eisenbahnverein e.V.

Dingelstädter Straße 45 (Ostbahnhof)
37308 Heilbad Heiligenstadt Tel.: 0 175 – 80 31 150
Email: info@hev-ev.de

Internet

<http://www.eichsfeld.de/index.php?id=584>
<http://www.hev-ev.de/>

Öffnungszeiten Bahnhofsfest im Eisenbahnmuseum
Heiligenstadt

Bahnhofsbeste, jährlich zweimal, zum Saisonauftakt etwa im April und zum Saisonklang im September). Dann können die Fahrzeuge, die Gleisbautechnik und die Modellbahnanlagen des Vereins besichtigt werden. Ansonsten nach Vereinbarung.

Über das Museum

Im SO der Stadt auf dem Gelände des ehem. Ostbahnhofs an der Dingelstädter Straße werden eine Dampflok aus dem Jahr 1908 (s.o.), ein Schneepflug von 1943 und weitere Lokomotiven präsentiert.

Themen zur Natur

Tipps

Naturfreibad Heiligenstadt, grundlegender Umbau/Sanierung ab 2018

Freibad am Vitalpark Heiligenstadt, In der Leineau 1, 2 km oder bis An der Badeanstalt/Feldstraße 1,1 km, dann zu Fuß über die Leine

Freibad Uder, Siedlung 14, SO-Rand von Uder, an der Lutter, 6,1 km

Freibad Günterode, Mitteldorfstraße, 9,2 km.

- Naturparkweg Leine-Werra, Qualitätsweg Wanderbares Deutschland (zertifiziert 2015), ca. 98 km, 5 Etappen, verbindet das Leine- mit dem Werratal: Heiligenstadt - Martinfeld - Großbartloff - Lengenfeld unterm Stein - Treffurt - Creuzburg.

<https://www.naturpark-ehw.de/aktiv-im-np/wanderwege/naturparkweg-leine-werra.html>

1. Etappe: Heiligenstadt - Martinfeld, 22,5 km. Ausgangspunkt: Ibergstraße/Theodor-Storm-Straße

<https://www.naturpark-ehw.de/aktiv-im-np/wanderwege/naturparkweg-leine-werra/etappe-1.html>

Eichsfeld-Wanderweg (Eichsfeldweg), Fern-/Rundweg 280 km, 13 Etappen, davon in Thüringen ca. 200 km, führt durch die Vielfalt der naturnahen Hügel- und Mittelgebirgslandschaft des gesamten Eichsfeldes, mit dem nördlichen Teil in Niedersachsen, dem Untereichsfeld, und dem dreimal so großen südlichen Teil in Thüringen, dem Obereichsfeld:

Heiligenstadt - nördlich Berlingerode Wechsel nach Niedersachsen - Gieboldehausen - Rhumspringe - Rhumequelle (ND) - westlich Silkerode zurück nach Thüringen - Großbodungen - Bernterode bei Worbis - Gerterode - südlich vorbei an Deuna - Hüpstedt - vorbei an Zella - Bickenriede (SO-Rand) - vorbei an Struth – Eigenrieden (W-Rand) – Heyerode - Diedorf – Katharinenberg – Faulungen – Kloster Zella – Lengenfeld unterm Stein - Hülfsberg (448 m) - Großtöpfer - Kella - Pfaffschwende - Asbach – Sickenberg – vorbei an Bad Sooden-Allendorf - Wahlhausen - Lindewerra – Teufelskanzel - Burg Hanstein – Bornhagen – Hohengandern – Kirchgandern - Schulzeneiche – Rustenfelde – Freienhagen – Mengelrode – Siemerode – Günterode - Heiligenstadt.

Broschüre (alt): https://www.leinefelde-worbis.de/fileadmin/user_upload/tourismus/Information/Eichsfeldwanderweg.pdf

Neue Broschüre bestellbar: https://eichsfeld.mpsn-kunden.de/front_content.php?idart=363&lang=1 Leine-Heide-Radweg, Fernweg ca. 413 km, davon in Thüringen 38 km, verbindet das Quellgebiet der Leine in Leinefelde mit dem südlichen Stadtrand von Hamburg in Ehestorf; wechselt bei Kirchgandern/Arenshausen von Thüringen nach Niedersachsen:

Leinefelde - Heiligenstadt - Göttingen - Hannover - Ehestorf (Rosengarten, Niedersachsen) | Teil 1: Leinefelde - Einbeck.

Eichsfeld <http://www.leineheideradweg.de/index.php?id=10>

Heiligenstadt <http://www.leineheideradweg.de/index.php?id=81>

Bahn: Heilbad Heiligenstadt Bf

→ Heiligenstadt, Heilbad, Eichsfeldmuseum

→ Heiligenstadt, Heilbad, Literaturmuseum "Theodor Storm"
→ Uder, Heimatstube „Martin Weinrich“ | → Uder, Schulmuseum

9llfeld, Kupferschiefer-Schaubergwerk "Lange Wand"

Anschrift und AnfrageKupferschiefer-Schaubergwerk
llfeld, Eingang "Mundloch 4"© Foto: Verein

Bergwerks- und Wanderführergruppe
llfeld-Wiegersdorf e.V.
Steinfeld 20
99768 llfeldTel.: (03 63 31) 4 62 86
Mobil: (01 52) 38 46 48 27
Email: info@lange-wand.de

Internet

<http://www.lange-wand.de/>

Öffnungszeiten

31. März - 27. Oktober (2018)
Samstag 14:00 Uhr öffentliche Führung mit Bergwerksbefahrung,
sonst für Gruppen nach Vereinbarung

Über das Museum

1990 als Besucherbergwerk eröffnet, am S-Rand von llfeld am Flüsschen Bere, einem 19,5 km langen Zufluss der Zorge im Südharz. Fast vollständig in seinem letzten Betriebszustand erhaltenes Bergwerk (Kupferschieferabbau bis 1860); großer Polygonausbau im Bergwerk.
Museumspädagogik.

Themen zur Natur

Die "Lange Wand" gehört in Fachkreisen zu den bekanntesten geologischen Aufschlüssen in Europa. Unter Tage sind frei gelegte Erzadern, unterschiedlich gelagerte und veränderte Erz- und Gesteinsschichten (doppelte Erzschiefer), Schichtbildungen des Zechsteins, Auskristallisierungen, Versinterungen, Tropfsteinbildungen bis hin zu tollen Farbreflexionen sowie ein unterirdischer Bach zu sehen.
Naturschutz: Einige Nistkästen wurden angebracht.
Baumpflanzungen: 25 besondere Bäume („Baum des Jahres“) u.a. Wildbirne, Elsbeere, Schwarzpappel.

Tipps

Veranstaltungen | natur- und geologische Wanderungen.

Gänseschnebel (freistehender markanter Felsen aus Porphyrit nördlich llfeld), Mönch und Nadelöhr (alle ND).

Waldbad llfeld (solarbeheizt), llfelder Tal (an der B4 n von llfeld)

- Rundwanderweg Lange Wand - Ochsenloch ca. 1,5 km, entlang mehrerer "Bäume des Jahres", z.B. Elsbeere und Wildapfel, gemeinsame Teilstrecke mit Harzer Sagen-Pfad: llfeld, Schaubergwerk "Lange Wand" - Aufstieg Felsmassiv Lange Wand (zugleich Beginn gemeinsame Teilstrecke mit Harzer Sagenpfad) - Infotafel - Grenzstein (315,5 m), Kinderhochstand, Infotafel - Abstecher (zugleich Ende gemeinsame Teilstrecke mit Harzer Sagenpfad) zum Ochsenloch (historischer Alabaster-Steinbruch mit kleinem Rundweg) - entlang Flüsschen Bere - Mundloch 1 eines alten Wasserstollens, Infotafel - geologischen Aufschluß (ND), Infotafel - "Goldwaschanlage", Abstecher zu Mundloch 2 und 3 über Stufen - Elsbeere (Baum des Jahres 2011), Infotafel, Wetterstation – Schaubergwerk.

<https://www.harzlife.de/harzrand/rundwanderweg-lange-wand-llfeld.html>

Karte: http://jensunterwegs.de/b_stempel/sonderst_sagenpfad/sagenpfad_026.jpg

- Harzer Sagenpfad ca. 2 km, führt über den Burgberg llfeld und entlang handgefertigter Filzfiguren durch die Sagenwelt des Südharzes, gemeinsame Teilstrecke an der Langen Wand mit Rundwanderweg Lange Wand - Ochsenloch. Zuweg: llfeld, Haltepunkt llfeld Neanderklinik (Bedarfhalt) HSB - Ilgerstraße (B4) - St. Georg Marienkirche - Obertor - Burgstraße - Burgberg llfeld.

<http://www.harzer-sagen-pfad.de/startseite/>

Broschüre: <http://www.naturpark-suedharz.de/wp-content/uploads/prospekte/broschuere-sagenpfad.pdf>

- Kupferschiefer- und Mangan-Lehrpfad "Kleiner Möncheberg"

- Ilfelder Panoramarunde, Rundweg 12 km, traumhafte Aussichten, außergewöhnliche Felsen und weitere Naturschönheiten im Thüringer Südharz: Ilfeld, Wanderparkplatz - Gänseschnabel (335 m, Felsnadel, Aussicht) - Abstecher Kaulberg (512 m, Aussicht) - Bielsteine (Aussichtskanzel) - Falkenstein (543 m, Aussicht) - Poppenberg (601 m, höchster Punkt der Tour und höchste Erhebung Thüringens im Harz, Aussichtsturm, Rundweitblick) - Rabenkopf (545 m) - Sandlünz (516 m) - Dreitälerblick (532 m) - Abstieg Netzkater - Netzkater, Besucherbergwerk "Rabensteiner Stollen", Bahnhof - entlang der Bere - Nadelöhr (Felstor) - Ilfeld. Wechselnde Markierungen. Kombination mit den Ilfelder-Ortswegen möglich.

Wegbeschreibung und Karte: <http://www.harztor.de/index.php?id=1261>

- Harzrundweg, Fernweg ca. 310 km, davon in Thüringen 39 km zwischen jeweils Streckenmitte Rottleberode (Sachsen-Anhalt) - Stempeda und Ellrich - Walkenried (Niedersachsen): Ilsenburg - Wernigerode - Blankenburg - Thale - Gernrode - Bad Sachsa - Bad Lauterberg - Osterode - Goslar - Bad Harzburg – Ilsenburg.

<https://www.thueringen-entdecken.de/urlaub-hotel-reisen/harzrundweg-106330.html>

<https://www.thueringen.info/harzrundweg.html>

Bahn: Ilfeld Schreiberwiese (249 m) Hp (Bedarfshalt) Harzer Schmalspurbahnen (HSB), ca. 500m

→ Ilfeld, Heimatmuseum

→ Ilfeld-Netzkater, Steinkohlen-Besucherbergwerk Rabensteiner Stollen

→ Ellrich, Stadtmuseum | → Werna (Ellrich), Heimatstube

→ Neustadt bei Nordhausen, Heimatmuseum

→ Nordhausen, Tabakspeicher | Museum für Gewerbe und Industrie

→ Nordhausen, Flohburg | Museum für Stadtgeschichte

→ Nordhausen, Kunsthaus Meyenburg

9Ilfeld-Netzkater, Steinkohlen-Besucherbergwerk Rabensteiner Stollen

Anschrift und Anfrage

Netzkater 8

99768 Ilfeld-NetzkaterTel.: 036331 48153

Fax: 036331 49802

Email: info@rabensteiner-stollen.de

Internet

<http://www.rabensteiner-stollen.de/>

<http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/besucherbergwerk-rabensteiner-stollen.html>

Öffnungszeiten

April – Oktober

Dienstag - Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr (durchgehend Führungen)

Letzte Führung gegen 16.00 Uhr

Montag geschlossen (an Feiertagen geöffnet)

November – 20. Dezember

Sonntag 10.45 und 12.00 Uhr (feste Führungszeiten)

27. Dezember – März

Dienstag – Donnerstag, Samstag/Sonntag 10.45, 12.00, 13.15 Uhr (feste Führungszeiten)

Montag und Freitag geschlossen (an Feiertagen geöffnet)

Über das Museum

Mitglied im Museumsverband Thüringen e.V. (mvt).

Themen zur Natur

Geschichte des Harzer Steinkohlen-Bergbaus

Tipps

Gänseschnabel (freistehender markanter Felsen aus Porphyrit nördlich Ilfeld), Mönch und Nadelöhr (alle ND).

Waldbad Ilfeld (solarbeheizt), Ilfelder Tal (an der B4 n von Ilfeld)

- Rundwanderweg Lange Wand - Ochsenloch ca. 1,5 km, entlang mehrerer "Bäume des Jahres", z.B. Elsbeere und Wildapfel, gemeinsame Teilstrecke mit Harzer Sagen-Pfad: Ilfeld, Schaubergwerk "Lange Wand" - Aufstieg Felsmassiv Lange Wand (zugleich Beginn gemeinsame Teilstrecke mit Harzer Sagenpfad) - Infotafel - Grenzstein (315,5 m), Kinderhochstand, Infotafel - Abstecher (zugleich Ende gemeinsame Teilstrecke mit Harzer Sagenpfad) zum Ochsenloch (historischer Alabaster-Steinbruch mit kleinem Rundweg) - entlang Flüsschen Bere - Mundloch 1 eines alten Wasserstollens, Infotafel - geologischen Aufschluß (ND), Infotafel - "Goldwaschanlage", Abstecher zu Mundloch 2 und 3 über Stufen - Elsbeere (Baum des Jahres 2011), Infotafel, Wetterstation & Schaubergwerk.

<https://www.harzlife.de/harzrand/rundwanderweg-lange-wand-ilfeld.html>

Karte: http://jensunterwegs.de/b_stempel/sonderst_sagenpfad/sagenpfad_026.jpg

- Harzer Sagenpfad ca. 2 km, führt über den Burgberg Ilfeld und entlang handgefertigter Filzfiguren durch die Sagenwelt des Südharz, gemeinsame Teilstrecke an der Langen Wand mit Rundwanderweg Lange Wand - Ochsenloch. Zuweg: Ilfeld, Haltepunkt Ilfeld Neanderklinik (Bedarfshalt) HSB - Ilgerstraße (B4) - St. Georg Marienkirche - Obertor - Burgstraße - Burgberg Ilfeld.

<http://www.harzer-sagen-pfad.de/startseite/>

Broschüre: <http://www.naturpark-suedharz.de/wp-content/uploads/prospekte/broschuere-sagenpfad.pdf>

- Kupferschiefer- und Mangan-Lehrpfad "Kleiner Möncheberg"

- Ilfelder Panoramarunde, Rundweg 12 km, traumhafte Aussichten, außergewöhnliche Felsen und weitere Naturschönheiten im Thüringer Südharz: Ilfeld, Wanderparkplatz - Gänseschnabel (335 m, Felsnadel, Aussicht) - Abstecher Kaulberg (512 m, Aussicht) - Bielsteine (Aussichtskanzel) - Falkenstein (543 m, Aussicht) - Poppenberg (601 m, höchster Punkt der Tour und höchste Erhebung Thüringens im Harz, Aussichtsturm, Rundweiblick) - Rabenkopf (545 m) - Sandlünz (516 m) - Dreitälerblick (532 m) - Abstieg Netzkater - Netzkater, Besucherbergwerk "Rabensteiner Stollen", Bahnhof - entlang der Bere - Nadelöhr (Felstor) - Ilfeld. Wechselnde Markierungen. Kombination mit den Ilfelder-Ortswegen möglich.

Wegbeschreibung und Karte: <http://www.harztor.de/index.php?id=1261>

- Harzrundweg, Fernweg ca. 310 km, davon in Thüringen 39 km zwischen jeweils Streckenmitte Rottleberode (Sachsen-Anhalt) - Stempeda und Ellrich - Walkenried (Niedersachsen): Ilsenburg - Wernigerode - Blankenburg - Thale - Gernrode - Bad Sachsa - Bad Lauterberg - Osterode - Goslar - Bad Harzburg - Ilsenburg.

<https://www.thueringen-entdecken.de/urlaub-hotel-reisen/harzrundweg-106330.html>

<https://www.thueringen.info/harzrundweg.html>

Bahn: Netzkater (309 m) Hp Harzer Schmalspurbahnen (HSB)

→ Ilfeld, Heimatmuseum

→ Ilfeld, Kupferschiefer-Schaubergwerk "Lange Wand"

→ Ellrich, Stadtmuseum | → Werna (Ellrich), Heimatstube

→ Neustadt bei Nordhausen, Heimatmuseum

→ Nordhausen, Tabakspeicher | Museum für Gewerbe und Industrie

→ Nordhausen, Flohburg | Museum für Stadtgeschichte

→ Nordhausen, Kunsthaus Meyenburg

Ilmenau, Bergbaumuseum &Luthersteufe“ 2014 abgerissen!

Anschrift und Anfragezustand bis zum Abriß 2014

Schortetal

98693 Ilmenau[Tel.: 03677 202885]

Internet

<http://ilmenau.thueringer-allgemeine.de/web/ilmenau/startseite/detail/-/specific/Neue-Bleibe-fuer-kleinstes-Bergbaumuseum-Deutschlands-1819472767>

Öffnungszeiten

Nach dem Tod von Erwin Moritz und dem fortschreitenden Verfall seines kleinen Museums, wurde der Bestand seiner Sammlung an die Museumseinrichtungen in Ilmenau und Oehrenstock gegeben, die &Luthersteufe“ 2014 abgerissen!

Über das Museum

Es war Deutschland's kleinstes Bergbaumuseum. Im Schortetal am alten Zechenhaus. Luthersteufe war ein Scheide- und Bergungshaus, die in der Grube geförderten Manganerze wurden von Nebengestein getrennt und zum Abtransport gelagert.

Themen zur Natur

Braunsteinbergbau

Tipps

Wanderungen im Schortetal.

- Ilmtal-Radweg, 123 km, folgt der Ilm von ihrer Quelle bei Allzunah am Rennsteig bis zu ihrer Mündung in die Saale in Großheringen mit Anschluss an den Saale-Radweg in Kaatschen-Weichau (2 km weiter): Allzunah - Ilmenau - Kranichfeld - Bad Berka - Weimar - Apolda - Eberstedt - Bad Sulza - Großheringen - Kaatschen-Weichau.

1. Etappe: Allzunah - Ilmenau (15 km)

<http://www.ilmtal-radweg.de/etappen/von-allzunah-nach-ilmenau/>

sowie 2. Etappe: Ilmenau - Kranichfeld (36 km)

<http://www.ilmtal-radweg.de/etappen/ilmenau-bis-kranichfeld/>

Flyer: https://www.ilmtal-radweg.de/uploads/tx_t3shop/Flyer_Ilmtal-Radweg_2015_web.pdf

<https://www.thueringen.info/ilmtal-radweg.html>

Bahn: Ilmenau Bf

→ Ilmenau, GoetheStadtMuseum | → Ilmenau, Schlitten- und Bobmuseum „Schlittenscheune“
 → Ilmenau, Museum Jagdhaus Gabelbach
 → Gräfinau-Angstedt (Ilmenau), Heimatstube | → Gräfinau-Angstedt (Ilmenau), Privat-Museum
 → Langewiesen (Ilmenau), Schaubergwerk „Volle Rose“ | → Langewiesen (Ilmenau), Heinse-Haus
 → Oehrenstock (Ilmenau), Heimatstube | → Manebach (Ilmenau), Heimatstube

9Immenrode (Sondershausen), Museum Turmwindmühle

Anschrift und AnfrageTurmwindmühle Immenrode© Foto: TA

Mühlen- und Heimatverein Immenrode

Hauptstraße 1

99706 Sondershausen-ImmenrodeTel.: (03 63 30) 6 02 41 Wolfgang Rechenbach

oder: (0 36 32) 54 32 21 Hannelore Kutscha

oder: (0 36 32) 75 81 18 Joachim Rotzoll

Email: info@muehle-immenrode.de

oder Tourismus-Information Sondershausen

Markt 9

99706 Sondershausen

Tel.: (0 36 32) 78 81 11

Fax: (0 36 32) 60 03 82

Email: touristinfo@stadt-sondershausen.de

Internet

<https://sites.google.com/site/windmuehleimmenrode/home>

https://www.meinanzeiger.de/event/sondershausen/c-vereine/ernas-schoenste-seiten-impressionen-von-der-turmwindmuehle-in-immenrode_e17289

Öffnungszeiten

Führung nach Vereinbarung (s.o.)

Über das Museum

Der Verein erhielt den Thüringer Denkmalschutzpreis 2013.

Am s Ortsrand von Immenrode. Turmwindmühle, genauer Turmholländer aus dem Jahr 1859. Nach dem Einfall des

Mauerwerkes 1986/87 konnte das technische Denkmal (seit 1995) dank engagierten Einsatzes des Vereins über 24 Jahre doch noch gerettet werden. Seinen Abschluß und Höhepunkt fand dieser Abschnitt der Rekonstruktion am 13. Mai 2011 mit der Übergabe des neu installierten Flügelkreuzes und der Taufe auf den Namen „Erna“ nach der letzten Müllerin.

Im EG ist die historische Wohnung als Heimatstube eingerichtet.

Themen zur Natur

Tipps

Affenwald Straußberg

Freibad KiEZ Ferienpark Feuerkuppe Sondershausen - Straußberg, Zur Feuerkuppe 2 (o Ortsrand von Straußberg)

- Rundwanderweg Großfurra (Großfurraerweg) ca. 6 km: Großfurra, Haltepunkt - Rumbachstraße - Lindenplatz - Schloßstraße -

Burg - Friedhofstraße – nach rechts Oberer Hasselweg - Gillingsweg (steiler Anstieg) - nach rechts

Rittweg/Barbarossaweg – nach rechts (zugewachsen!) Wildestal - Hainleite-Wanderweg - Oberdorf -

Schwimmbad (Abstecher) - Haltepunkt.

http://www.karl-heinz-herrmann.de/Ueber_mich/Wandern/Grossfurra-Rundweg.php

- Hainleite-Wanderweg

- Barbarossaweg

→ Sondershausen, Erlebnisbergwerk | → Sondershausen, Schlossmuseum

→ Großfurra (Sondershausen), Heimatstube | → Oberspier (Sondershausen), Heimatstube

→ Hainrode (Hainleite), Museum

9Jena, Optisches Museum

Anschrift und Anfrage© Fotos: Uni Jena

Optisches Museum

der Ernst-Abbe-Stiftung Jena

Carl-Zeiss-Platz 12

07749 JenaTel.: 03641 – 44 31 65

Fax: 03641 – 44 32 24

Email: info@optischesmuseum.de

Internet

<https://www.optischesmuseum.de/das-museum/>

<http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/optisches-museum-jena.html>

Digitalisierte Objekte

Museen in Thüringen: 62

<http://www.museen.thueringen.de/Objektsuche/|Einrichtung|DE-MUS-873610|>

kulthura (BETA) | Digitales Kultur- und Wissensportal Thüringens: 62

[https://www.kuwi-thueringen.de/de/suche/del/1/nc/1/a/1.html?tx_jomuseo_pi1009\[tenantHierarchy\]=Museen/Optisches Museum Jena\\$5179389-1](https://www.kuwi-thueringen.de/de/suche/del/1/nc/1/a/1.html?tx_jomuseo_pi1009[tenantHierarchy]=Museen/Optisches Museum Jena$5179389-1)

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag

10:00 - 16:30 Uhr

Samstag

11:00 – 17:00 Uhr,

an gesetzlichen Feiertagen, sowie am 24. und 31. Dezember geschlossen

Über das Museum

Mitglied im Museumsverband Thüringen e.V. (mvt).

Im Juni 1922 gegründet, zieht das Optische Museum im Oktober 1924 in das neu errichtete Gebäude am Carl-Zeiss-Platz

12 um, wo es sich bis heute befindet.

Mit der Aufnahme der „Historischen Zeiss-Werkstatt“ im Dezember 1988 kurzzeitig in „Zeiss-Museum“ umbenannt, wird es unter seinem ursprünglichen Namen „Optisches Museum“ in die Carl-Zeiss-Stiftung überführt.

Abteilungen seit 1996:

- Geschichte der Mikroskopie und Fernrohre
- Fototechnik
- Bilderwelten

Neben der Entwicklungs- und Unternehmensgeschichte im optischen Instrumentenbau, können die Besucher auch ihre Sehfähigkeit testen und sich von den scheinbaren 3D-Welt der vielfältigen Hologramme faszinieren lassen.

Am Museumsstandort in Jena soll das „Deutsche Optische Museum“ als ein Museum der Bildung und Forschung entstehen. Dazu hat ZEISS 2016, im Jahr des 200. Geburtstages seines Firmengründers, gemeinsam mit der Ernst-Abbe-Stiftung, der Carl-Zeiss-Stiftung, der Stadt Jena, der Friedrich-Schiller-Universität Jena die Initiative zur Gründung einer Trägerstiftung ergriffen, in der die beteiligten Stiftungen maßgebliche Anteile tragen sollen. Eine W3-Professur für Geschichte der Physik mit Schwerpunkt Wissenschaftskommunikation, die mit der Leitung des Deutschen Optischen Museums verbunden ist, wird voraussichtlich Ende 2017 berufen.

Themen zur Natur

Tipps

Zeiss Planetarium

- Heimatkundlicher Lehrpfad Jena ca. 20 km, verläuft von Wöllnitzer Straße nach Lobeda überwiegend im NSG „Kernberge und Wöllmisse bei Jena“, Projektgebiet „Orchideenregion Jena - Muschelkalkhänge im Mittleren Saaletal“ und ist gegliedert in zwei thematisch unterschiedliche Teilstrecken

1. Kernberghorizontale, mit 19 Suchpunkten zu vorwiegend naturkundlichen (geologische, botanische und zoologische) Themen: Wöllnitzer Straße, FND „Teufelslöcher“ - Trüperweg - Kernbergstraße - Kupferplatte (Aussichtspunkt) - Diebesrippe - Obere Kernberghorizontale - Fränkelsgrund - Kernbergplateau - Mittlere Horizontale - Abstecher Fürstenbrunnen (Quelle) - Pennickenbach - Pennickental (Wöllnitz).

2. Johannisberghorizontale, mit 15 Suchpunkten zu eher historischen und wirtschaftlichen (ur-, früh- und besiedlungsgeschichtliche, forst- und landwirtschaftliche) Themen: Pennickental (Wöllnitz) - Burkholzgrund - Horizontale - Wassertal - Hochfläche - Johannisberg (373 m) - Spitzberg (374 m) - vorbei an Drackendorf - Lobdeburg - Lobdeburgweg - Lobeda-Altstadt, Kirche St. Peter.

- Feengrotten-Kyffhäuser-Weg, Fernweg ca. 240 km, folgt zwischen Saalfeld und Naumburg der Saale und ab Naumburg (Unstrutmündung) weitestgehend der Unstrut, gemeinsame Teilstrecke mit Saale-, Unstrut-Radweg: Saalfeld, Feengrotten - Rudolstadt - Großkochberg - Orlamünde - Kahla - Jena/Lobeda - Jena/Ost - Golmsdorf - Dornburg - Camburg - Kamsdorf - Bad Kösen - Freyburg - Laucha - Nebra - Memleben - Roßleben - Artern - Bad Frankenhausen - Tilleda - Kyffhäuser. Anschluss: Carl-Zeiss-Platz - Goethe Galerie/Goethestraße - (li.) Schillerstraße, nur wenige Meter - (re.) Teichgraben - Holzmarkt - Löbdergraben nach N - (re.) Steinweg - (geradeaus) Camsdorfer Brücke (B7) - nach Überqueren li.

Wenigenjaer Ufer

→ Feengrotten-Kyffhäuser-Weg

<https://www.saalfeld-tourismus.de/Aktivangebote/Wandern/Wanderwege/Feengrotten-Kyffhaeuser-Weg>

- Kirchenradweg, 14 km, führt in größerem Abstand entlang der B7 von Jena nach Thalbürgel und verbindet zwei bedeutende Thüringer Kirchen, die Jenaer Stadtkirche St. Michael und die Klosterkirche Thalbürgel: Jena - Jenaprießnitz - Großlöbichau - Kleinlöbichau - Lucka - Thalbürgel

<https://www.saaleland.de/index.php/kirchenradweg-jena-thalbuergel>

- Thüringer Mühlenradweg, Rundweg 80 km, 2 Etappen, verbindet die Mühlenstandorte zwischen Jena und Eisenberg, im Mühlital/Holzland (7), um Stadtroda/Zeitgrund (9) und um Bürgel/Gleistal (9): Stadtroda, Bahnhof - Zeitgrund - Hermsdorf - Bad Klosterlausnitz - Weißenborn - Mühlital - Kursdorf - Eisenberg - Bürgel - Graitschen - Löberschütz - Golmsdorf - Jena, Kunitz - Jena, Lobeda - Rutha - Zöllnitz - Laasdorf - Gernewitz - Stadtroda.

Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Th%C3%BCringer_M%C3%BChlenradweg

Karte bei Wikipedia: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/de/Karte_Muehlenradweg.png

- SaaleHorizontale, Qualitätsweg Wanderbares Deutschland (zertifiziert 2015), Panoramaweg 72 km, 4 Etappen: Jena-Lobeda - Drackendorf - Ziegenhain - Jenaprießnitz - Wogau - Laasan - Beutnitz - Tautenburg - Dorndorf - Dornburg - Neuengönna - Closewitz - Jena, Carl-Zeiß-Platz (Optisches Museum).

Flyer: https://www.saalehorizontale.de/fileadmin/website/media/pdf_dokumente/SaaleHorizontale_Druck_NEU_29.06.pdf

4. Etappe: Dornburg - Jena, Carl-Zeiß-Platz, 21,6 km

<http://www.saalehorizontale.de/etappen/tagesetappe-4/>

- Saale-Radwanderweg, 5. Etappe: Saalfeld - Jena

<http://www.saaleradweg.de/etappen/etappe-5/>

sowie 6. Etappe: Jena - Naumburg

<http://www.saaleradweg.de/etappen/etappe-6/>

Einstieg: ca. 500 m östl. Unterqueren der Bahngleise am Paradiesbahnhof, dann 400 m saalabwärts bis Paradiesbrücke.

- Thüringer-Städtekette-Radweg, 3. Etappe: Erfurt - Weimar - Jena (48 km) sowie 4. Etappe: Jena - Gera (59 km)

<http://www.thueringer-staedtekette.de/index.php?id=50>

- Thüringenweg, Fernweg, ca. 410 km, durchquert ländlich betont, die südliche Mitte des Landes - Altenburger Land, Elstertal, Thüringer Holzland mit Mühlthal, Jena mit Kernberge/Wöllmisse und Jenaer Forst, Ilmplatte, Rottenbachtal, Ilmtal, Wipfratal, Nordostrand des Thüringer Waldes, Werratal, ohne Nord- und Südthüringen zu berühren, umgeht dabei das Thüringer Becken und die Städte Erfurt, Gotha, Weimar südlich: Altenburg - Greiz - Gera - Jena - Rudolstadt - Eisenach - Creuzburg.

9. Etappe: Thalbürgel - Jena sowie 10. Etappe: Jena - Magdala

<https://www.fernwege.de/d/thueringenweg/index.html>

<https://www.outdooractive.com/de/fernwanderweg/altenburger-land/thueringenweg/3265408/>

Bahn: Jena Paradies Bf | Jena West Bf

→ Jena, Mineralogische Sammlung des Institutes für Geowissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena

→ Jena, Phyletisches Museum der Friedrich-Schiller-Universität Jena

→ Jena, Stadtmuseum „Göhre“ | → Jena, Herbarium Haussknecht

→ Jena, Ernst-Haeckel-Haus mit Ernst-Haeckel-Memorialmuseum

→ Drackendorf (Jena), Heimatstube

9Kaltennordheim, Museum der Rhönbrauerei Dittmar

Anschrift und AnfrageRhönbrauerei Dittmar Kaltennordheim© Foto: bier.by

Rhönbrauerei Dittmar GmbH

Fuldaer Straße 6

98634 KaltennordheimTel.: (03 69 66) 83 49 0 (Montag - Freitag, 08:00 Uhr - 17:00 Uhr)

Fax: (03 69 66) 83 49 33

Email: info@rhoenbrauerei.de

Internet

<https://www.rhoenbrauerei.de/HOME/BRAUEREI/Museum/museum.html>

Öffnungszeiten

Besichtigung/Führung Montag bis Samstag 10:00 - 18:00 Uhr nach Anmeldung, telefonisch (s.o.) oder Online-Formular:

<https://www.rhoenbrauerei.de/HOME/BESICHTIGUNG/Anmeldung/anmeldung.html>

Über das Museum

Die beiden Ausstellungsräume flankieren den Schalander (hier: Bierverskostungsraum - unter der kupfernen Haube eines ausgedienten Sudbehälters):

- Raum 1: Ausstellung rund um den Gerstensaft und die über 100-jährige Braugeschichte und Brauereitechnik des traditionsreichen, sich über Generationen bis heute am Markt behauptenden Rhöner Familienbetriebes Dittmar (gegr. 1875). Einsatz der bereits beim Rundgang zu sehenden alten Braugeräte sowie der verwendeten Rohstoffe.

- Raum 2: Sammlung Gläser und Krüge aus eigener Entwicklung und der von anderen Brauereien sowie Erinnerungsstücke, Werbeartikel, Urkunden u.a.

Die Exponate der heutigen einzigartigen Sammlung hat Brauereichef Friedrich Dittmar in mehr als 45 Jahren zusammengetragen.

Themen zur Natur

Natürliche Rohstoffe (Gerste, Hopfen)

Tipps

Freibad Kaltennordheim, Wilhelm-Külz-Platz 2/Schulstr., am O-Rand von Kaltennordheim, 1 km.

- Fledermauspfad Neidhartshausen 1,8 km, mit fünf Info-/Lehrtafeln sowie Skulpturen heimischer Holzbildhauer: Zella/Rhön, Goethestraße, Parkplatz Probstei Zella/Gemeinde - Barockkirche Mariä Himmelfahrt - Goethestraße Richtung Klosterschänke, Tafel "Faszination Fledermäuse" - Sportplatzstraße - Verbindungsweg zunehmend mit Hecken - Einmündung in Felda-Radweg, Tafel "Fledermäuse - Jäger der Nacht" - Wegkreuzung in Höhe Ortsmitte Neidhartshausen, Tafel "Fledermäuse sind gefährdet", re. ab zum Ort - B 285 überqueren - Hauptstraße, Tafel "Fledermäuse brauchen Freunde" - Kirche (erbaut 1722), Wochenstube des Großen Mausohr, Tafel "Fledermausdorf Neidhartshausen".

<https://biosphaerenreservat-rhoen.de/fledermauspfad-neidhartshausen>

Lehrtafeln: <http://www.neidhartshausen.de/Fledermauspfad.htm>

<http://thueringerrhoen.de/nachrichten/119-eroeffnung-fledermauspfad>

- Naturlehrpfad Ellenbogen des Thüringen Forst, Rundweg 3,6 km, mit 16 Schautafeln zum Wald und den Aufgaben der Forstwirtschaft früher und heute. Start südlich des Ellenbogen (813 m), Begehung im Uhrzeigersinn entsprechend Stationsfolge. Ellenbogen (813 m), höchster Berg der thüringischen Rhön, Aussichtsturm (16 m) Noahs Segel mit Ausstellungsgebäude zu Geologie, Geschichte und Flora im Biosphärenreservat Rhön, Entdeckerpfad Hohe Rhön.

<https://www.noahs-segel.de/wanderwegenetz/naturlehrpfad-th%C3%BCrCringen-forst/>

- Entdeckerpfad Hohe Rhön, 18 km überwiegend auf dem Kamm der Hohen Rhön, Teilstrecke des Hochrhöner Lange Rhön, Aktiverlebnis für Klein und Groß mit 21 Stationen auf vier thematischen Etappen "Rhönwasser" (1-6), "Rhönwald" (7-13), "Rhöngeist" (14-18), "Rhöngeschichten" (19-21): Unterweid, Weinberg (nördlich Ortslage) mit Eingangstafel, am Weidbach entlang, Kirche, Alpinum mit Gedenkstein Otto Arnold, Grabental, Straße überqueren - Weidberg (645 m), Erlebniswelt Rhönwald, mit Arche Noah, Biosphärenhaus, Fledermaushöhle, Entdeckerhinweis "Wald auf Basalt", Infotafel Geologie und Handwerk, Rundblick - nach S - Weidberg (725 m) - Abstecher Ellenbogen (813 m), höchster Berg der thüringischen Rhön, Aussichtsturm (16 m) Noahs Segel mit Ausstellungsgebäude zu Geologie, Geschichte und Flora im Biosphärenreservat Rhön, Naturlehrpfad Ellenbogen - Thüringer Rhönhaus, Tiergehege - Schutzhütte am Schnitzerberg (815 m) - Frankenheim, Heilpflanzengarten - Schutzhütte - Grenzanlage Dreiländereck - Birx - kurz nach N. Wegmaskottchen: Salamander.

<https://www.noahs-segel.de/wanderwegenetz/entdeckerpfad-hohe-rh%C3%B6n/>

Flyer: http://www.arche-rhoen.de/images/FLYER_ENTDECKERPFAD.pdf

- Feldatal-Radweg, entlang der thüringischen Felda und abschnittsweise der ehemaligen Feldabahntrasse folgend, 44 km: Dorndorf bei Bad Salzungen - Dermbach - Kaltennordheim - Fladungen (Rhön, Unterfranken, Bayern)

<http://thueringerrhoen.de/feldatal-radweg>

→ Kaltennordheim, Heimatmuseum

→ Klings (Kaltennordheim), Heimatstube | → Oberkatz, Heimatstube

9Kamsdorf (Unterwellenborn), Besucherbergwerk "Vereinigte Reviere Kamsdorf"

Anschrift und Anfrage

Grubensteig 4, Revierhaus

07334 Unterwellenborn - Kamsdorf Tel.: (0 36 71) 52 31 56

Mobil: (01 70) 3 40 93 61

Email: info@besucherbergwerk-kamsdorf.de

Internet

<http://www.besucherbergwerk-kamsdorf.de/>

<http://www.urlaubsland-thueringen.de/hoehlen-bergwerke/besucherbergwerk-kamsdorf.html>

Besucherbergwerk "Vereinigte Reviere Kamsdorf"

<https://www.unser-thueringen.de/orlasenke/aktiv-und-natur/besucherbergwerk-kamsdorf>

Öffnungszeiten

November – April

Montag - Donnerstag 10.00, 14.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 13.00, 15.00 Uhr

Mai – Oktober

Montag - Donnerstag 10.00, 13.00, 15.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 13.00, 15.00 Uhr

Untertagebahn: Ab April 2011 immer sonntags, offizielle Premierenfahrt für Besucher: 03. April 2011!

Über das Museum

Östlich Kamsdorf, über Könitze Straße. Besucherbergwerk 2001 eröffnet.
 Revierhaus, 1822 erbaut, mit Nebenanlagen; Schacht 04, 1904 niedergebracht; Großraumstrecke, 1950 – 1958 mit E-Lok betriebene Erzbahn.
 Es sind circa 1,5 Kilometer Wegstrecke unter Tage auf vier Sohlen bis zur Tiefe von 35 Metern für Führungen erschlossen.
 In der ehemaligen Grubendirektion/ Markscheiderei: ständige Ausstellung zum Bergbau, die auch einen Einblick in die Vielfalt der vorkommenden Minerale gibt.
 Seit etwa 2010 ist das Bergwerk mit einer Grubenbahn befahrbar. Bei der gegenwärtigen Untertagebahn zieht eine kleine Elektrolok zwei Mannschaftswagen, in denen maximal 16 Erwachsene Platz finden können.

Themen zur Natur

Bergbaugeschichte, Mineralogie und Geologie in der Region um Kamsdorf, die an der Linie Thüringer Becken - Thüringer Schiefergebirge sehr vielgestaltig ist und daher immer Anlaß für bergbauliche Gewinnung gab.
 Über viele Jahrhunderte bedeutendes Erzfeld zwischen Saalfeld und Könitz (Kupfererze, Brauneisenstein, Silber). 300 Jahre Erzbergbau, die letzte Epoche der Eisensteinförderung in Verbindung mit der benachbarten Maxhütte Unterwellenborn.
 Grubenbaue, die im 2. Weltkrieg zum Rüstungswerk ausgebaut wurden.

Tipps

Grubentemperatur ganzjährig 8°C - warme Kleidung!
 Freibad Unterwellenborn, Am Freibad 5, n von Unterwellenborn, an der Straße nach Langenschade, 5,5 km
 Baden: Hohenwarte-Talsperre, Unterwellenborn - Bucha, Campingplatz Saalthal-Alter
 - Wutschental-Rundwanderweg, ca. 12 km (am 15. Mai 2013 eingeweiht).
 Einstieg am Besucherbergwerk möglich.
 An neun Stationen Infos zur -Geschichte der jeweiligen Orte oder zur Flora und Fauna auch über QR-Codes per internetfähigem Handy mit Reader abrufbar.
 Geführte Wanderungen. Anmeldung: Tel. (03671) 35 73 90.

- Bergbaulehrpfad, ca. 5 km: Saalfeld - Kamsdorf - Könitze Bergrevier
- Radrundweg Bergbauroute, ca. 25 km, verbindet Bergbaustandorte zwischen Saalfeld Ost und Könitz; mit fünf Infotafeln: Saalfeld, Zeisssteg - Unterwellenborn - Könitz - Besucherbergwerk Kamsdorf - Saalfeld.
 Flyer: http://www.kreis-slf.de/fileadmin/user_upload/Flyer_Radrundweg_Bergbauroute.pdf
- Hohenwarte Stausee Weg, Qualitätsweg Wanderbares Deutschland (zertifiziert 2017), Rundweg 74,4 km, 4 Etappen: Hohenwarte, Staumauer - Ziegenrück, auf der N-Seite des Stausees hin und auf der S-Seite mit Umrundung des Pumpspeicherbeckens zurück.
<http://www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de/files/153C62F7E79/Stauseeweg.pdf>
 1. Etappe: Hohenwarte-Wilhelmsdorf 16,9 km, Anschluß: über Gosswitz, am s Ortsausgang von Bucha ca. 2,8 km oder Campingplatz Saalthal-Alter ca. 4 km.→ Krölpa bei Pößneck, Fischereimuseum Forellenhof

9Kirchheilingen, Kleinbahnmuseum

Anschrift und Anfrage Kleinbahnmuseum zu Kirchheilingen © Foto: badtennstedt.de

Sundhäuser Straße
 99947 Kirchheilingen Tel.: 036043/70639
 oder 036043/70660

Internet

http://www.vergessene-bahnen.de/Ex186m_2.htm (Bilder)
<https://www.badtennstedt.de/verzeichnis/visitenkarte.php?mandat=86088>

Öffnungszeiten

Auf Anfrage (s.o.)

Über das Museum

Im ehemaligen, sanierten Expressschuppen der Kleinbahn, am 09. April 2009 eröffnet.
Gemeinschaftsprojekt von Heimatverein Kirchheilingen, Gemeinde und Professor-Arnold-Schule (Arbeitsgemeinschaft Kleinbahn).
Nachbau des Streckenverlaufes der Kleinbahn.

Themen zur Natur

Geschichte der Langensalzaer Kleinbahn („Rübenbahn“) (1913 bis Kirchheilingen, 1923 bis Haussömmern, 1967/69 stillgelegt).
Auf Teilen des ehemaligen Bahndamms verläuft heute zwischen Thamsbrück und Bad Langensalza Ost der Unstrutradweg.

Tipps

→ Blankenburg bei Bad Langensalza, Museum Einklassenschule
→ Bruchstedt, Heimatstube | → Bruchstedt, Privatmuseum „Ländliches Leben“;
→ Kirchheilingen, Dorfmuseum | → Neunheilingen, Heimatstube Goethe-Zimmer
→ Klettstedt, Heimatstube | → Langensalza, Bad, Stadtmuseum im Augustinerkloster
→ Langensalza, Bad, Thüringer Apothekenmuseum | → Langensalza, Bad, Wassermuseum
→ Schlotheim, Seilermuseum

9Kleindembach (Langenorla), Orlabahnmuseum

Anschrift und AnfrageOrlabahnmuseum Bahnhof Langenorla-Ost, Kleindembach© Foto: OTZ Jena

An der Bahn 4
07381 Langenorla-KleindembachVerein "Eisenbahnfreunde Langenorla e.V." (1999 gegr.)
Christian Richter (Vereinsvorsitzender)
Burgwitz Nr.4
07806 Kospoda
Tel.: (03 64 81) 5 30 60
Email: efloev99@hotmail.com
Uwe Kupka
Rödelwitz 24
07407 Uhlstädt/Kirchhasel
Tel.: (03 67 42) 6 08 90

Internet

<https://www.orlabahnmuseum.de/>

Öffnungszeiten

Februar - November
jeden letzten Sonntag im Monat 14:00 - 17:00.
Sonst für Gruppen nach Vereinbarung mit Herrn Kupka (s.o.)

Über das Museum

1999 eröffnet im Bahnhofsgebäude Langenorla-Ost in Kleindembach.
Geschichte und regionale Bedeutung der Orlabahn für den früheren Gütertransport:
- Originalgetreuer Dienstraum: Utensilien und Geräte des Dienstbetriebes
- Nachbau der Strecke Orlamünde - Pößneck unterer Bahnhof - Oppurg als Modelleisenbahn Spur N.
- alte Karten, Lagepläne, Fotos, u. v. m.

Die Ausstellung wird weiter ausgebaut.

Themen zur Natur

Tipps

- Orla-Radwanderweg: Orlaquelle bei Triptis - kurz vor der Mündung in die Saale in Freienorla, ca. 34 km.
Abzweig Kleindembach

Bahn: Langenorla Ost Hp (Bedarfshalt) in Kleindembach

→ Langendembach (Langenorla), Heimatmuseum
→ Pößneck, Museum642 - Pößnecker Stadtgeschichte | → Pößneck, Franz-Huth-Museum
→ Pößneck, Museum in der Rosenbrauerei

9Kleinhetststedt (Stadtilm), Kunst- und Senfmühle

Anschrift und Anfrage

Kunstmühle Kleinhetststedt
Senfmühle
Kleinhetststedt 44
99326 Stadtilm-Kleinhetststedt Tel.: 03629/3596, 03629/801037
Fax: 03629/801069
Email: senfmuehle@gmx.de

Internet

<http://www.premiumsenf.de/>

Öffnungszeiten

Führungen nach Anmeldung

Über das Museum

Einzigartiger historischer Mühlenkomplex, Fachwerk ab 16. Jh. (ersterwähnt),
seit 1732 im Besitz der Familie Morgenroth, jetzt in 8. Generation.
Vollständige historische Mühleneinrichtung mit 18 Walzenstühlen

Themen zur Natur

Wasserkraftnutzung, Wasserrad

Tipps

Verkauf hochwertiger Senfsorten.

- Mühlenradweg Saale-Ilm, 24 km, verbindet Saale- und Ilmtal-Radwanderweg und führt vorbei an sieben noch erhaltenen Mühlen an der Remdaer Rinne: Rudolstadt, Heinrich-Heine-Park, Museum „Thüringer Bauernhäuser“ - Untermühle, Mittelmühle (jeweils Wohnhaus) - Pflanzworbach - Ammelstädt, Mühle (Wohnhaus) - Teichröda, Obermühle (Abstecher) - Feldmühle - Heilsberger Mühle - Eschdorf - Remda - Ehrenstein - Döllstedt - Kleinhetststedt, Kunst- und Senfmühle.

<http://www.kreis-slf.de/kultur-und-tourismus/unterwegs-im-landkreis/radwandern/der-muehlenradweg-saale-ilm/>

<http://www.remda-teichel.de/verzeichnis/visitenkarte.php?mandat=135808>

Flyer: [https://www.ilmtal-](https://www.ilmtal-radweg.de/fileadmin/media/pictures/galleries/Ilmenau_bis_Kranichfeld/Flyer_Muehlenradweg_Webversion.pdf)

[radweg.de/fileadmin/media/pictures/galleries/Ilmenau_bis_Kranichfeld/Flyer_Muehlenradweg_Webversion.pdf](https://www.ilmtal-radweg.de/fileadmin/media/pictures/galleries/Ilmenau_bis_Kranichfeld/Flyer_Muehlenradweg_Webversion.pdf)

Radroutenplaner Thüringen | Themenrouten: http://www.radroutenplaner.thueringen.de/rth_routen.asp | Karte:

<http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rp/th/cgi?view=649976,5619931,666696,5626626&showThematicRoute=M%C3%BChlenradweg%20Saale-Ilm>

- Ilmtal-Radweg, 123 km, folgt der Ilm von ihrer Quelle bei Allzunah am Rennsteig bis zu ihrer Mündung in die Saale in Großheringen mit Anschluss an den Saale-Radweg in Kaatschen-Weichau (2 km weiter): Allzunah - Ilmenau - Kranichfeld - Bad Berka - Weimar - Apolda - Eberstedt - Bad Sulza - Großheringen - Kaatschen-Weichau.

2. Etappe: Ilmenau - Kranichfeld (36 km)

<http://www.ilmtal-radweg.de/etappen/ilmenau-bis-kranichfeld/>

Flyer: https://www.ilmtal-radweg.de/uploads/tx_t3shop/Flyer_Ilmtal-Radweg_2015_web.pdf

<https://www.thueringen.info/ilmtal-radweg.html>

Bahn: Kranichfeld Hp

→ Dienststedt (Stadtilm), Karsthöhle | → Großliebbringen (Stadtilm), Dorfschmiede

→ Niederwilligen (Stadtilm), Tunnelmuseum | → Stadtilm, Heimatmuseum
→ Stedten an der Ilm, Fischereimuseum in der Stedtener Mühle

9Knau, Oberlandbahnmuseum

Anschrift und AnfrageBahnhof Knau© Foto: Verein

Thüringer Oberlandbahn e.V. (gegr. 2007)
Bahnhof Knau
An der Bahn 2
07389 KnauMobil: (0160) 93 48 09 59
Email: info@thueringer-oberlandbahn.de

Internet

<http://www.thueringer-oberlandbahn.de/>
Museum Thüringer Oberlandbahn Knau
<https://www.unser-thueringen.de/vogtland/aktiv-und-natur/museum-oberlandbahn>

Öffnungszeiten

nach Vereinbarung per Email

Über das Museum

Am 09.08.2012 im 1894 erbauten Bahnhofsgebäude des vereinseigenen Bahnhofs Knau eröffnet.
Zur Geschichte und früheren wirtschaftlichen Bedeutung der Thüringer Oberlandbahn. Im Original eingerichteter Fahrleiter-Dienstraum mit verschiedensten Alltags- und Dienstgegenständen des Bahnbetriebs.

Themen zur Natur

Tipps

Fahrt mit einer von drei verfügbaren bauverschiedenen Draisinen.
- historischer Rundwanderweg Knau

→ Knau, Wassermühle mit Bauernmuseum | → Linda, Knapp-Mühle mit Sackmuseum
→ Plothen, Hausteichhaus | Museum zur Entstehung und Entwicklung des Teich- und Fischereiwesens

9Knau, Wassermühle mit Bauernmuseum

Anschrift und AnfrageWassermühle Knau© Foto: agrofarm-knau.de

Agrofarm Knau e.G.
An der Bahn 4
07389 KnauTel.: (03 64 84) 6 70-0
Fax: (03 64 84) / 6 70 19
Email: info@agrofarm-knau.com

Internet

<http://www.agrofarm-knau.de/Wassermuehle-Knau>

Öffnungszeiten

nach Vereinbarung

Über das Museum

Die letzte verbliebene Wassermühle, erstmals 1682 erwähnt, im idyllischen Tal der Dreba, fungierte als Mahl-, Schrot- und Holzschneidemühle und wurde durch ein überschlächtiges Wasserrad angetrieben. 1740 wurde die bis dato zum Rittergut Knau gehörige Mühle an den ersten bürgerlichen Müllermeister verkauft. Sie war noch bis 1966 in Betrieb. 2007 übernahm die Agrofarm Knau das Ortsbild prägende Mühlengelände, rekonstruierte die vorhandene Mühlentechnik. zu und sie dem interessierten Publikum näher zu bringen. Nachdem bereits 2007 in einem größeren Nebengebäude ein Bauernmuseum eingerichtet werden konnte, fand 2010 der erste Mühlentag in der Wassermühle statt.

Mühlenführungen

Ein kleines Bauernmuseum wurde 2007 in der Mühlenscheune eingerichtet, dort auch Platz für größere, wie auch im Backhaus (mit Backofen) für kleinere, Feierlichkeiten. 2010 fand der erste Mühlentag in der Wassermühle statt, seitdem Führungen.

Themen zur Natur

Tipps

Bauerntheater | Übernachtungen
- historischer Rundwanderweg Knau

→ Knau, Oberlandbahnmuseum | → Linda, Knapp-Mühle mit Sackmuseum
→ Plothen, Hausteichhaus | Museum zur Entstehung und Entwicklung des Teich- und Fischereiwesens

9Langewiesen (Ilmenau), Schaubergwerk „Volle Rose“Anschrift und Anfrage

Schortestraße 57
98693 Ilmenau - LangewiesenTel./Fax: (0 36 77) 89 90 65

Internet

<http://www.schaubergwerk-langewiesen.de/>

Öffnungszeiten

April bis einschließlich 1. Wochenende im November
Mittwoch - Freitag 09.00 - 16.00 Uhr (letzte Führung)
Samstag, Sonntag und Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr (letzte Führung),
bei Gruppen ab 10 Personen bitte anmelden.

Über das Museum

1601 erste urkundliche Erwähnung des Bergbaus in Langewiesen
1988 der Zugang zum Stollen wird verschlossen, 1991 Ende der Förderung, Stilllegung des Stollens; 2005 sind 400 m im Stollen begeh- und befahrbar (mit ca. 30 funktionstüchtigen Gruben- und Feldbahnlokomotiven)

Themen zur Natur

Bergbaugeschichte im Revier um Ilmenau und Flussspatbergbau in Langewiesen während der DDR-Zeit

Tipps

2,5 km lange Rundfahrt mit der Feldbahn der FBG durch das malerische Schortetal, zu Feiertagen und besonderen Anlässen mit Dampflok!

- Johann-Sebastian-Bach-Wanderweg, 32 km, verbindet Wirkungsstätten von Joh. Sebastian Bach und Mitgliedern der weitverzweigten Bach-Familie: Arnstadt, Bachdenkmal auf dem Marktplatz, 1. Organistenstelle J.S.Bachs 1703-07 - Dornheim, Traukirche J.S.Bachs 1707 - Angelhausen-Oberndorf - Hausen - Görbitzhausen - Roda - Niederwillingen - Griesheim - Cottendorf - Dörnfeld - Gräfinau-Angstedt - Langewiesen, Prüfung der Orgel in der Liebfrauenkirche 1706 durch J.S.Bach - Gehren, Bachdenkmal auf dem Kirchplatz, Joh. Michael Bach, Joh. Sebastians Großonkel, Organist und Stadtschreiber.

<http://www.arnstadt.de/de/leben-in-arnstadt/sport-freizeit/wandern-radwandern.html>

<https://www.wanderbares-deutschland.de/tour/bachwanderweg.html>

- Ilmtal-Radweg, 123 km, folgt der Ilm von ihrer Quelle bei Allzunah am Rennsteig bis zu ihrer Mündung in die Saale in Großheringen mit Anschluss an den Saale-Radweg in Kaatschen-Weichau (2 km weiter): Allzunah - Ilmenau - Kranichfeld - Bad Berka - Weimar - Apolda - Eberstedt - Bad Sulza - Großheringen - Kaatschen-Weichau.

2. Etappe: Ilmenau - Kranichfeld (36 km)

<http://www.ilmtal-radweg.de/etappen/ilmenau-bis-kranichfeld/>

Flyer: https://www.ilmtal-radweg.de/uploads/tx_t3shop/Flyer_Ilmtal-Radweg_2015_web.pdf

<https://www.thueringen.info/ilmtal-radweg.html>

- Ilm-Rennsteig-Radweg, 21 km, gemeinsame Teilstrecke mit Ilmtal-Radweg, verläuft auf der ehemaligen Bahntrasse Ilmenau - Großbreitenbach bis Hohe Tanne: Ilmenau, Hbf - Langewiesen - Gehren - Hohe Tanne (695 m), Verzweigung - Neustadt a.R. (785 m), Rennsteig-Radweg oder Großbreitenbach, Rathaus.

<https://www.ilmenau.de/2755-0-Ilm-Rennsteig-Radweg.html>

→ Langewiesen (Ilmenau), Heinse-Haus | → Oehrenstock (Ilmenau), Heimatstube

→ Gehren, Stadt- und Schlossmuseum

→ Gräfinau-Angstedt (Ilmenau), Heimatstube | → Gräfinau-Angstedt (Ilmenau), Privat-Museum

→ Ilmenau, Bergbaumuseum „Luthersteufe“ | → Ilmenau, GoetheStadtMuseum

→ Ilmenau, Schlitten- und Bobmuseum „Schlittenscheune“ | → Ilmenau, Museum Jagdhaus Gabelbach

→ Manebach (Ilmenau), Heimatstube

9Lehesten, Thüringer Wald (Wurzbach), Technisches Denkmal "Historischer Schieferbergbau Lehesten"

Anschrift und Anfrage

Stiftung Thüringischer Schieferpark Lehesten

Staatsbruch 1

07349 LehestenTel.: 036653 26270

Fax: 036653 26251

Email: denkmal@erholungspark-thueringen.de

Internet

<http://www.schiefer-denkmal-lehesten.de/>

<https://www.unser-thueringen.de/rennsteig/kultur-und-erholung/schiefer-denkmal-lehesten>

<http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/stiftung-thueringischer-schieferpark-lehesten.html>

Öffnungszeiten

April - Oktober (nur Führungen möglich)

Dienstag - Freitag 10.00 Uhr / 13.00 Uhr

Samstag / Sonntag / Feiertag 10.30 Uhr / 14.00 Uhr

Montag sowie sonst für Gruppen nach Vereinbarung

Über das Museum

Mitglied im Museumsverband Thüringen e.V. (mvt).

Göpelschachtenanlage am Originalstandort

Themen zur Natur

Verbindung von Natur und Technik

Förderung und Verarbeitung des Schiefers in einer historischen Spalthütte

Leben der Bergleute bis 1950

Tipps

Schieferpark Lehesten – Naturparkausstellung "Lichtwechsel" im historischen ehemaligen „Schacht I-Gebäude“ über beheimatete Tiere und Pflanzen im angrenzenden Naturschutzgebiet (in einem Nacht- und Tagraum): ab Juni von 09.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Tel. 036653 26050

<http://www.schieferpark.de/>

- Rundweg "Schieferarchitektur, Dachdeckerkunst" um Lehesten, 2,7 km, mit Abstecher zur Dachdeckerschule, eingebunden in

- Schieferpfad am grünen Band, länderübergreifender Rundweg Thüringen-Bayern über 60 km, verbindet vier kurze Rundwege um die Bergbauzentren Probstzella, Lehesten, Ludwigsstadt und Gräfenenthal; auf den Spuren des "Blauen Goldes", wie der Schiefer genannt wird, durch die geologisch hochinteressante Region des Thüringisch-Fränkischen Schiefergebirges, die über Jahrhunderte geprägt wurde durch den Schieferbergbau (bis 2008), vorbei an alten Stollen und Schieferhalden, mit acht Orientierungstafeln sowie zwischen Probstzella und Ludwigsstadt 30 Infotafeln: Probstzella Marktplatz (Tafel) - Lehesten, Kirche (Tafel), Thüringer Schieferpark (Tafel), Wetzstein (793 m) mit Altvaterturm (35,8 m, Tafel), Ludwigsstadt, Schiefermuseum (Tafel), Mantelburg - Fröbeleck und Grünes Band (Tafel) - Ratzenberg (678 m), Aussichtsturm (26,5 m) Thüringer Warte (Tafel) mit Ausstellung zur Grenzgeschichte - Landesgrenze Bayern - Gräfenenthal, Marktplatz (Tafel) - Probstzella.

Flyer: <https://www.rennsteigsaaleland.de/app/download/5793884253/13FC7BD5320.pdf>

<https://www.rennsteigsaaleland.de/aktiv-natur/wandern/naturlehrpfade/>

Flyer: https://www.rennsteigregion-im-frankenwald.de/fileadmin/rennsteig-frankenwald/Dokumente/kataloge/Heft_Schieferpfad_Version2016.pdf

<https://www.rennsteigregion-im-frankenwald.de/aktiv/wandern/wanderwege-ab-17-km/schieferpfad/>

- Loquitzradwanderweg, ca. 30 km, davon in Thüringen ca. 16,5 km von der Loquitzquelle bis zum Westhang des Kießlich (723 m) sowie ab Steinbach, rechter Zufluß der Loquitz, verbindet den Saaleradweg mit dem südlicher gelegenen Rennsteigradweg: Loquitzquelle, s von Lehesten - Eichicht (Kaulsdorf), Saale.

Anschluß: s vom Parkplatz an der Straße nach Steinbach am Wald.

http://www.vgem-probstzella.de/inhalte/probstzella/_inhalt/tourismus/ausflugsziele/radweg/radweg

- Rennsteig, ältester und bekanntester deutscher Fernwanderweg, führt als Kammweg von Nordwesten nach Südosten über Thüringer Wald, Thüringer Schiefergebirge und Frankenwald, 169,3 km: Hörschel (Eisenach) - Oberhof - Schmiedefeld am Rennsteig - Neustadt am Rennsteig - Masserberg - Blankenstein, Saale.

<https://www.rennsteig.de/wandern/>

7. Etappe, 19,7 km: Spechtsbrunn - Brennersgrün

<https://www.rennsteig.de/wandern/von-spechtsbrunn-nach-brennersgruen/>

- Rennsteig-Radweg, Fernweg ca. 195 km, Kammweg über Thüringer Wald / Schiefergebirge verbindet Werra- und Saale-Radweg: Hörschel (Eisenach) - Oberhof - Schmiedefeld am Rennsteig - Neustadt am Rennsteig - Masserberg - Blankenstein, Saale.

<http://www.rennsteig.de/radweg/>

→ Heberndorf (Wurzbach), Heimatmuseum "Zur alten Dorfschmiede"

→ Ludwigsstadt (Oberfranken, Bayern), Schiefermuseum

9Liebenstein, Bad, Schaubergwerk "Am Aschenberg”

Anschrift und Anfrage

Freizeitpark Bad Liebenstein

Martina Schönau

Inselbergstraße 26

36448 Bad LiebensteinTel.: 036961 30252

Fax: 036961 32806

E-Mail: walter-schoenau@gmx.de

Internet

<http://www.bad-liebenstein.de/schaubergwerk-am-aschenberg.html>

<http://www.geopark-thueringen.de/geoaktiv0/schauhoehle-bergwerke/>

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 13.30 – 22.00 Uhr

Samstag / Sonntag 10.00 Uhr – 22.00 Uhr

Montag geschlossen

Über das Museum

Schaubergwerk mit Museum

Das Schaubergwerk “Am Aschenberg” ist Teil des Nationalen GeoParks Thüringen Inselsberg – Drei Gleichen.

Themen zur Natur

Museum mit Mineralien, Kristallzuchtungen

Bergwerksbahn, Förderwagen, Bergbaugeräte, -werkzeuge

Tipps

Freigelände: Original-Grubenbahn, bei schönem Wetter von April bis Oktober in Betrieb.

Freibad Naturbad Schweina/Bad Liebenstein, Kisseler Straße 68, am Ortsrand, mit biologischer Wasseraufbereitung, 2016-18 geschlossen wegen Sicherheits- und Betriebsmängel, umfangreiche Baumaßnahmen stehen an, Wiedereröffnungstermin offen, 3,9 km.

Freibad Gumpelstadt, Weidengasse 14, am O-Rand von Gumpelstadt, 2018 umfangreich saniert, 7,6 km.

- Breitunger Rennsteig (auch Br. Rennweg, Brücknerscher oder Ur-Rennsteig), ca. 16,5 km, verbindet den Rennsteig mit der Werra: Rennsteig, Dreiherrenstein am Großen Weißenberg (747 m) bei Brotterode - Bairoda bei Bad Liebenstein - Trusetal - Breitungen/Werra, Breitunger Schloss

https://www.thueringen.info/fileadmin/suche_ext/ergebniss_streckendetails.php?id=1840&strecke=12

- Pummpälzweg, 27,3 km, Thüringens sagenhafter Holzskulpturenweg mit etwa 30 Holzskulpturen zu bekannten Thüringer Sagen sowie Infotafeln: Eisenach, Wartburg - Bad Salzungen, Frankenstein. Wegmaskottchen: Kobold Pummpälz.

Wegbeschreibung: <http://www.pummpaelz.de/index84d2.html?id=155029888340>

<https://www.thueringer-wald.com/urlaub-wandern-winter/pummpaelzweg-123750.html>

Werratal-Radweg, Fernweg ca. 306 km, davon in Thüringen ca. 200 km bis Großburschla, 6 Etappen: 1. Werraquelle Siegmundsburg/2. Werraquelle Fehrenbach - Meiningen - Bad Salzungen - Hann. Münden.

Streckenbeschreibung: <https://www.werratal.de/scripts/angebote/3845?from=Radweg>

<https://www.thueringen.info/werratal-radweg.html>

3. Etappe: Meiningen - Bad Salzungen

→ Karte

- Werra-Burgen-Steig, Fernwanderweg 350 km, von den Werraquellen im Thüringer Wald bis zur Mündung der Werra in die Weser in Hann. Münden. Wegzeichen in Thüringen: Weißes X über einer 5 auf meist schwarzem Spiegel, daneben evtl. blaues Quadrat auf weißem Spiegel: Werraquellen Siegmundsburg/Fehrenbach - Eisfeld - Hildburghausen - Themar - Meiningen - Wasungen - Breitungen - Bad Salzungen - Vacha - Gerstungen - Creuzburg - Treffurt - Hann. Münden

Wegbeschreibung: <http://wbs.werra-burgen-steig.de/index.php/der-weg.html>

7. Etappe, 28 km: Breitungen - Bad Liebenstein - Bad Salzungen

<http://wbs.werra-burgen-steig.de/index.php/7-breitungen-bad-salzungen.html>

→ Schweina (Bad Liebenstein), Altensteiner Höhle | → Steinbach (Bad Liebenstein), Heimatmuseum

→ Immelborn, Heimatstube

→ Trusetal (Brotterode), Heimatstube | → Trusetal (Brotterode), Besucherbergwerk Grube Hühn

9Linda, Knapp-Mühle mit Sackmuseum

Anschrift und Anfrage Knapp-Mühle Linda © Foto: reiseberichte-und-meer.de

Knapp-Mühle

Ina Knapp

Ortsstraße 20b

07819 Linda Tel.: (03 64 81) 2 38 36

Fax: (03 64 81) 8 36 75

Email: info@knapp-muehle.de

Internet

<http://www.knapp-muehle.de/sackmuseum/>

Knapp-Mühle mit Sackmuseum Linda

<https://www.unser-thueringen.de/orlasenke/aktiv-und-natur/knapp-muehle>

Öffnungszeiten

nach Vereinbarung (s.o.)

Über das Museum

Private Mühle, technisches Denkmal. Einzige Achtkant-Galerieholländer-Windmühle in Thüringen, mit vollständig restaurierter Vermahlungs- und Antriebstechnik von 1867; weithin sichtbar auf rund 500 m Höhe im Oberland des Thüringer Schiefergebirges.

Aktiv-Mühle zum Anfassen und Ausprobieren.

Das Sackmuseum erschließt eine umfangreiche Sammlung von 1.200 Säcken, der älteste von 1838, die inzwischen auch digital auf der Mühlen-Seite verfügbar ist: <http://www.knapp-muehle.de/sackmuseum/zu-den-saecken>

Themen zur Natur

Tipps

Veranstaltungen | Kleinkunsthöhle in der Mühle

→ Knau, Oberlandbahnmuseum | → Knau, Wassermühle mit Bauernmuseum

→ Plothen, Hausteichhaus | Museum zur Entstehung und Entwicklung des Teich- und Fischereiwesens

9Lobenstein, Bad, Berg-Erlebnis Markt Höhler

Anschrift und Anfrage

Carsten A. Dunkel

Schulweg 7

07356 Bad Lobenstein Tel.: 03 66 51 / 3 95 57, Höhler-Info: 03 66 51 / 3 07 92

Fax: nach tel. Anforderung

Email: bergerlebnis@markthoehlerlobenstein.de

Internet

<http://www.markthoehler.de/>

<https://www.unser-thueringen.de/schiefergebirge/kultur-und-erholung-schiefergebirge/markthoehler>

Öffnungszeiten

Führungen

Dienstag - Sonntag 14.10 Uhr, 15.30 Uhr und 17.10 Uhr

Über das Museum

Ab 1780 wurde der Höhler zu Bierlagerung in den Schlossberg getrieben.

Bergmuseum zum einstigen Eisenerzbergbau im alten Bergbaudistrikt Lobenstein-Hirschberg

Themen zur Natur

Geologie: Felsstrukturen im Frauenbachquarzit, Gesteine, Minerale und Lobensteiner Bergbau

Tipps

Für Kinder: Wie die früheren Bergknappen mit den historischen Werkzeugen Schlägel und Eisen am Fels arbeiten!

Freibad Bad Lobenstein, Neustadt, w von Lobenstein

- Saale-Orla-Wanderweg, Rundwanderweg, ca. 326 km: Hirschberg - Moorbad Lobenstein - Raila - Ziegenrück - Wurzbach - Lehesten - Leutenberg - Saalfeld - Pößneck - Breitenhain - Schleiz - Tanna - Hirschberg.

2. Etappe: Blankenstein - Lobenstein 22 km sowie

3. Etappe: Lobenstein - Raila 30 km

- EUREGIO-EGRENSIS-Radfernwanderweg Böhmen-Sachsen-Thüringen-Bayern, tschechisch-deutscher Rundweg 580 km, davon in Thüringen 138 km, durch eine Region in Mitteleuropa mit einmaliger Dichte an Heilbädern und Kurorten sowie ehemaligen Bergbaustandorten: ... von Sachsen, Mylau, Göltzschtalbrücke - Greiz - Nitschareuth - Zeulenroda - Plothen - Schleiz - Harra - Blankenstein - nach Bayern, Lichtenberg ...

<http://www.euregioegrensis.de/de/projekte-euregio/tourismus/karten/radfernwege>
http://www.radroutenplaner.thueringen.de/rth_routen.asp
 Karte: [http://geoportal.vogtlandkreis.de/\(S\(oe3gaf4svafwj3conribf0sr\)\)/vogtl.aspx?previewmode=1&POS-XY=4516100|5573100&POS-OFFSET=100000&POS-MARK=0&BM=-1&TH=TSM_RW_EUREGIO|TSM_RW_EUREGIO_ANSCHLUSS](http://geoportal.vogtlandkreis.de/(S(oe3gaf4svafwj3conribf0sr))/vogtl.aspx?previewmode=1&POS-XY=4516100|5573100&POS-OFFSET=100000&POS-MARK=0&BM=-1&TH=TSM_RW_EUREGIO|TSM_RW_EUREGIO_ANSCHLUSS)
 GPX-Track für GPS-Geräte und Smartphones, Bereich Thüringen:
<http://www.euregioegrensis.de/de/component/phocadownload/category/11-kartenmaterial?download=132:radfernweg-bayern-thueringen-sachsen-boehmen-thue>
<https://www.thueringen.info/radfernweg-euregio-ergensis.html>

Bahn: Lobenstein Bf

→ Lobenstein, Bad, Regionalmuseum | → Lobenstein, Bad, Neues Schloss
 → Ebersdorf, Natur- und Mineralienkeller | → Harra, Heimatmuseum
 → Blankenstein, Saale, Museum
 → Lichtenberg (Frankenwald, Oberfranken, Bayern), Museum und Besucherbergwerk Friedrich-Wilhelm-Stollen
 → Wurzbach, Technisches Schaudenkmal „Gießerei Heinrichshütte“

9Luisenthal, Stutzhäuser Brauereimuseum und Heimatstube

Anschrift und Anfrage

Karl-Marx-Straße 8
 99885 Luisenthal Tel.: 036257/40216
 Fax: 036257/31796
 Email: brauerei-museum@gotha.oettinger-bier.de

Internet

<http://www.stutzhaeuser-brauerei.de/brauereimuseum.html>

Öffnungszeiten

Dienstag - Sonntag 11 - 24 Uhr

Über das Museum

300 Ausstellungsstücke hauptsächlich aus der Zeit um 1900 sowie 1920er Jahren
 Brauereimuseum beherbergt auch eine Heimatstube

Themen zur Natur

Heimatstube zum Ohratal, mit Land-, Wald-, und Hauswirtschaftgeräten

Tipps

Angeschlossenes Gasthaus, verschiedene kulinarische Angebote sowie Live-Musik-Abende.

Bei Luisenthal: Fichte 150 Jahre, Umfang 3,80 m, 44 m hoch am Triefenden Stein.

- Bach-Rad-Erlebnisroute, 69 km, davon Rundweg 54 km, Abstecher Dornheim 6 km, Abstecher Wandersleben 9 km, verbindet die Wirkungsstätten Joh. Sebastian Bachs und seiner Familie in Thüringen: Arnstadt, Marktplatz mit Bachdenkmal, Abstecher Dornheim - Holzhausen - vorbei an Röhrensee - Haarhausen - Mühlberg, Abstecher Wandersleben - Wechmar - Schwabhausen - Ohrdruf - vorbei an Luisenthal - Crawinkel - Gossel - Espenfeld - Arnstadt
 Flyer: <https://www.tourismus-thueringer-wald.de/fileadmin/Mediathek/Downloads/Flyer-Bach-Radweg.pdf>
http://www.arnstadt.de/fileadmin/Dateien/tourismus/Reiseplaner_2017_2018_web.pdf

- Thüringenweg, Fernweg ca. 410 km, durchquert ländlich betont, die südliche Mitte des Landes - Altenburger Land, Elstertal, Thüringer Holzland mit Mühlthal, Jena mit Kernberge/Wöllmisse und Jenaer Forst, Ilmplatte, Rottenbachtal, Ilmtal, Wipfural, Nordostrand des Thüringer Waldes, Werratal, ohne Nord- und Südthüringen zu berühren, umgeht dabei das Thüringer Becken und die Städte Erfurt, Gotha, Weimar südlich: Altenburg - Greiz - Gera - Jena - Rudolstadt - Eisenach - Creuzburg.

17. Etappe: Gräfenroda - Luisenthal sowie 18. Etappe: Luisenthal - Engelsbach

<https://www.fernwege.de/d/thueringenweg/index.html>

<https://www.outdooractive.com/de/fernwanderweg/altenburger-land/thueringenweg/3265408/>

→ Crawinkel, Steinhauermuseum "Alte Mühle" | → Ohrdruf, Museum Schloss Ehrenstein
→ Ohrdruf, Technisches Denkmal "Alte Gerberei" | → Ohrdruf, Technisches Denkmal
„Tobiashammer“

9Menteroda, Bergbaumuseum

Anschrift und Anfrage

Traditionsstätte Bergbau Menteroda
Bergmannsverein "Schlägel & Eisen" e.V.
Holzthalebener Str. 31
99996 MenterodaTel.: 03 60 29 / 74 00

Internet

Bergmannsverein „Schlägel & Eisen“ Bergwerk Volkenroda/Menteroda e.V.:
<http://www.bergmannsverein-menteroda.de/>
zum Museum (Traditionsstätte) unter Chronik:
<http://www.bergmannsverein-menteroda.de/43997.html>

Öffnungszeiten

nach telefonischer Vereinbarung, Montag-Freitag 7.00 - bis 15.00 Uhr (bergmännische Führung)

Über das Museum

Museum im ehemaligen Fördermaschinenhaus mit Minigrube im Keller - eine naturgetreue Nachbildung von Grubenbauen (Firste, Stöße).

Themen zur Natur

Erinnerungsstücke aus vergangenen Bergbauzeiten der Kalibergwerke Volkenroda und Pöthen, oft von ehem. Kumpeln gestiftet.
Maßstabsgerechtes Schachtmodell; Raum mit der Dokumentation zur Verarbeitung des Rohsalzes.

Tipps

→ Großbrüchter, Heimatmuseum | → Hüpstedt, Heimatmuseum im Gutshaus
→ Großmehlra (Obermehler), Heimat- und Technikmuseum | → Schlotheim, Seilermuseum

9Merkers, Erlebnis Bergwerk

Anschrift und Anfrage

Zufahrtsstraße 1
36460 MerkersTel.: (0 36 95) 61 41 01
Fax: (0 36 95) 61 24 72
E-Mail: info@erlebnisbergwerk.de
Ansprechpartner: Jutta Marischka

Internet

<http://www.erlebnisbergwerk.de/>
<http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/erlebnis-bergwerk-merkers.html>

Öffnungszeiten

Führungen ganzjährig
Dienstag - Samstag 09.30 und 13.30 Uhr
April - Oktober

auch Sonntag 10.30 Uhr,
telefonische Reservierung erforderlich!

Über das Museum

Mitglied im Museumsverband Thüringen e.V. (mvt).

Erlebnistour bis 800 m unter Tage: "Bergbau-Museum zum Anfassen", Großbunker, & Goldraum“

Themen zur Natur

Entwicklung des Kalibergbaus

Kristallgrotte (1981 entdeckt) - Salzkristalle bis zu einem Meter Kantenlänge,

Tipps

Festes Schuhwerk!, Schutzbekleidung wird zur Verfügung gestellt. Untertage-Temperatur: ganzjährig 21-28°C.

Untertage-Konzerte im Konzertsaal bei besonderer Akustik!

Freibad Tiefenort, Auf der Heerstadt 3, in einem Werrabogen, 4,4 km

Freibad Drei Eichen Bad Salzungen, Kaltenborner Str. 72, am S-Rand der Stadt, s vom Burgsee, an der Ortsumgehung B62 (Hersfelder Str.), 10,2 km über B62

Freibad Zur Adolfsruhe Stadtlengsfeld, Eisenacher Straße (nach Menzengraben), nw von Stadtlengsfeld, 10,5 über Dorndorf.

- Eisenacher Haus (EH), Fernwanderweg ca. 88 km, führt von der Wartburgstadt über den Thüringer Wald mit dem Rennsteig, durch das Werratal hinauf zur Hohen Rhön zum Ellenbogen, mit 814 m höchste Erhebung der Thüringer Rhön mit dem Eisenacher Haus, heute eine oft ausgebuchte Herberge. Die Wanderhütte wurde früher vom Eisenacher Zweig des Rhönclubs betrieben, daher der Name: Eisenach, Bahnhof - Hohe Sonne - Wilhelmsthal - Etterwinden - Möhra - Tiefenort - Kraysenberg - Merkers - Dietlas - Martinroda - Wolferbütt - Mariengart - Mieswarz - Otzbach - Bremen - Lenders - Steinberg - Andenhausen - Ellenbogen, Eisenacher Haus

https://www.thueringen.info/fileadmin/suche_ext/ergebniss_streckendetails.php?id=1840&strecke=6

- Rhön-Radweg, Fernweg 180 km, davon in Thüringen 46 km, verbindet Werra und Fränkische Saale in der Südrhön: Bad Salzungen - Hammelburg (Unterfranken, Bayern).

https://www.rhoen.de/urlaub-kultur-ferien-wellness/aktiv-freizeit/radfahren/rhoenradweg/etappen/tour_/Der_Rhoenradweg_komplett/index.html?detID=64

<https://www.thueringen.info/rhoenradweg.html>

- Werratal-Radweg, Fernweg ca. 306 km, davon in Thüringen ca. 200 km bis Großburschla, 6 Etappen: 1. Werraquelle

Siegmundsburg/2. Werraquelle Fehrenbach - Meiningen - Bad Salzungen - Hann. Münden.

Streckenbeschreibung: <https://www.werratal.de/scripts/angebote/3845?from=Radweg>

<https://www.thueringen.info/werratal-radweg.html>

4. Etappe: Bad Salzungen - Hirschel

→ Karte

- Werra-Burgen-Steig, Fernwanderweg 350 km, von den Werraquellen im Thüringer Wald bis zur Mündung der Werra in die Weser in Hann. Münden. Wegzeichen in Thüringen: Weißes X über einer 5 auf meist schwarzem Spiegel, daneben evtl.

blaues Quadrat auf weißem Spiegel: Werraquellen Siegmundsburg/Fehrenbach - Eisfeld - Hildburghausen - Themar - Meiningen - Wasungen - Breitung - Bad Salzungen - Vacha - Gerstungen - Creuzburg - Treffurt - Hann. Münden

Wegbeschreibung: <http://wbs.werra-burgen-steig.de/index.php/der-weg.html>

8. Etappe, 23 km: Bad Salzungen - Tiefenort - Merkers - Vacha

<http://wbs.werra-burgen-steig.de/index.php/8-bad-salzungen-vacha.html>

→ Dorndorf bei Bad Salzungen, Heimatmuseum | → Heringen (Hessen), Werra-Kalibergbau-Museum

→ Kieselbach, Museum “Heimat und Brauchtum der Kraysenberg-Region“

→ Vacha, Museum Burg Wendelstein

9Meuselwitz, Kulturbahnhof - Technisches Museum “Kohlebahn“

Anschrift und Anfrage

Verein Kohlebahnen e.V.

Georgenstr. 46

04610 Meuselwitz Tel.: (0 34 48) 75 25 50 oder (Westerntage) 75 21 43

Fax: (0 34 48) 75 21 44

Email: kohlebahn.meuselwitz@freenet.de

Internet

<http://www.kohlebahnen.de/museum.php>

Öffnungszeiten

nach Absprache

Über das Museum

Vereinseigenes Museum im Kulturbahnhof Meuselwitz der Kohlebahn.
Großes Freigelände, viele technische Anlagen, historische Züge, Modellbahn.
Kohlebahn (Spur 900 mm) als Museums- und Traditionsbahn, die im Pendelverkehr zwischen Meuselwitz, Kulturbahnhof und Regis-Breitungen (Sachsen) nach Fahrplan (ab April) verkehrt.

Sonderfahrten nach Vereinbarung

Themen zur Natur

Mehr als 100jährige Geschichte des Braunkohlenbergbaus in der Region,
bergmännische Exponate, bergbautypische Schienenfahrzeuge.
Fahrt mit der Kohlebahn durch reizvolle Bergbaufolgelandschaft zwischen Kammerforst und Auenholz

Tipps

Museumsbesuch mit Kohlebahnfahrt verbinden.

Baden: Hainbergsee

- Von Altenburg ins Schnaudertal - Radtour 6 im Altenburger Land (violett), Rundweg 37 km mit einer Abkürzung zwischen Rositz und Waltersdorf: Altenburg B 180 (nahe Hbf über Offenburger Allee) - Grüntaler Weg - Lödla - Kröbern - Rositz - Großröda - Altpoderschau - Meuselwitz, optional Abstecher Schnauder, Museum und Kulturbahnhof - Kiesgrube Wintersdorf - Heukendorf - Pflichtendorf, optional Abstecher Wintersdorf - Waltersdorf - Neubraunshain - Lehma - Rautenberg - vor Bahnüberführung Gerstenberg re. ab - Unterzettzcha - Altenburg.

https://www.altenburgerland.de/sixcms/detail.php?id=19295&_nav_id1=2590&_nav_id2=4945&_nav_id3=13634&_lang=de

http://www.radroutenplaner.thueringen.de/rth_routen.asp

Karte:

[http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?view=731205,5654081,741461,5660285&showThematicRoute=Rundtour%20Von%20Altenburg%20ins%20Schnaudertal%20\(violett\)](http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?view=731205,5654081,741461,5660285&showThematicRoute=Rundtour%20Von%20Altenburg%20ins%20Schnaudertal%20(violett))

- Auf den Spuren der Braunkohle - Radtour 7 im Altenburger Land (orange), Rundweg 34 km mit einer Abkürzung über Schnauderhainichen: Lucka - Hagenest - Wildenhain - Schnauder überqueren - Haselbacher See, N-O-S umfahren - an der S-Spitze des See li. durch den Kammerforst - Waltersdorf - Pflichtendorf - Heukendorf, geradeaus - Kiesgrube Wintersdorf - Meuselwitz, (re.) B 180 - nach Überqueren der Schnauder re. ab in Luckaer Straße bzw. Abstecher Seckendorffpark gegenüber - kurz darauf li. ab Am Ententeich - Falkenhain, nach N - kurz auf Straße (li.), nach Kurve re. ab - an der S-Spitze des Prößdorfer Sees li. ab - am See entlang, an Prößdorf vorbei, die N-Spitze des Sees umfahren - s an Hemmendorf vorbei - Lucka.

https://www.altenburgerland.de/sixcms/detail.php?id=19296&_nav_id1=2590&_nav_id2=4945&_nav_id3=13634&_lang=de

http://www.radroutenplaner.thueringen.de/rth_routen.asp

Karte:

[http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?view=730935,5659656,739380,5665994&showThematicRoute=Rundtour%20Rund%20um%20die%20Braunkohle%20\(orange\)](http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?view=730935,5659656,739380,5665994&showThematicRoute=Rundtour%20Rund%20um%20die%20Braunkohle%20(orange))

→ Meuselwitz, Heimatmuseum | → Lucka, Heimatmuseum

→ Rositz, Heimatstube und -scheune | → Wintersdorf (Meuselwitz), Alfred-Ahner-Haus

9Mühlhausen, Feuerwehrmuseum

Anschrift und Anfrage Feuerwehrhof FFW Mühlhausen © Foto: FFW Mühlhausen

Bastmarkt 37

99974 Mühlhausen Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen e.V. (gegr. 1990)

Tel.: (0 36 01) 81 32 72

Fax: (0 36 01) 81 31 33

Email: info@muehlhaeuser-feuerwehr.de

Internet

<https://www.muehlhaeuser-feuerwehr.de/index.php/startseite/geschichte-der-feuerwehr>

Öffnungszeiten

prinzipiell ständig, da in Bereitschaft; für Gruppen Anmeldung empfohlen

Über das Museum

In der ehemaligen Fahrzeug- und Werkstatthalle.

Am 19.09.1997 anlässlich der 135-Jahrfeier - 1862 als Freiwillige Turnerfeuerwehr (FTFW) gegründet - durch den Oberbürgermeister der Stadt Mühlhausen Hans-Dieter Dörbaum eröffnet. Museum zum Anfassen.

Sammlung historischer Feuerlöschgeräte: u.a. originale Pferde-Spritzwagen (um 1830, noch bis 1946 im Dienst!), Drehleiter DL26 (1936, bis 1978 im Einsatz), Löschgruppenfahrzeug LF16 - W50L (1970/80er); Uniformen, Ausrüstung, Fotodokumentation

Themen zur Natur

Tipps

→ Mühlhausen, Kulturhistorisches Museum

→ Niederdorla, Museum „Opfermoor Vogtei“ | → Niederdorla, Heimatstube

→ Seebach (Weinbergen), Staatliche Vogelschutzwarte

9Niederwillingen (Stadtilm), Tunnelmuseum

Anschrift und Anfrage

Unter dem Berge 8

99326 Stadtilm-NiederwillingenTel.: (0 36 29) 83 05 35 Museum

oder: (0 36 29) 83 05 0

Fax: (0 36 29) 83 05 66

Email: kontakt@ilmtal.eu

Internet

<https://www.ilmtal.com/ilmtal-touristisch/sehenswertes/tunnelmuseum-niederwillingen/>

Öffnungszeiten

Führungen nach Vereinbarung (s.o.)

Über das Museum

2000 in unmittelbarer Nähe der Tunnelanlage Behringen eröffnet, die eine ingenieurtechnische Besonderheit in Deutschland darstellt mit drei im Abstand von nur 25 m nebeneinander verlaufenden parallelen Tunnelröhren, zwei für die A71 und eine für die ICE-Trasse durch den Thüringer Wald.

- Begehbare Tunnelmodell (M 1:4) in einem ausgebauten Felsenkeller.

- Vorführ- und Ausstellungsraum mit Modellen der Tunnelanlage und weiterer Bauwerke an der A71 und ICE-Trasse sowie der Landschaftsveränderungen in Vorher-Nachher-Darstellung im Baucontainer. Tunnelbau einst und heute.

Themen zur Natur

Geologie; Bau der Tunnelröhren bei Behringen, des Rennsteigtunnels und der Bogenbrücke über das Tal der Wilden Gera. Darstellung der Eingriffe in die Natur (Modelle, Luftaufnahmen) und der Ausgleichsmaßnahmen.

Tipps

Behringen, Kräutergarten.

- Johann-Sebastian-Bach-Wanderweg, 32 km, verbindet Wirkungsstätten von Joh. Sebastian Bach und Mitgliedern der weitverzweigten Bach-Familie: Arnstadt, Bachdenkmal auf dem Marktplatz, 1. Organistenstelle J.S.Bachs 1703-07 - Dornheim, Traukirche J.S.Bachs 1707 - Angelhausen-Oberndorf - Hausen - Görbitzhausen - Roda - Niederwillingen - Griesheim - Cottendorf - Dörnfeld - Gräfinau-Angstedt - Langewiesen, Prüfung der Orgel in der Liebfrauenkirche 1706 durch J.S.Bach - Gehren, Bachdenkmal auf dem Kirchplatz, Joh. Michael Bach, Joh. Sebastians Großonkel, Organist und Stadtschreiber.

<http://www.arnstadt.de/de/leben-in-arnstadt/sport-freizeit/wandern-radwandern.html>

<https://www.wanderbares-deutschland.de/tour/bachwanderweg.html>

Bahn: Niederwillingen Hp (Bedarfshalt)

→ Niederwillingen (Stadttilm), Ortsmuseum

→ Dannheim, Heimatstube | → Kleinhettstedt (Stadttilm), Kunst- und Senfmühle

→ Stadttilm, Heimatmuseum | → Wipfra, Ortsmuseum

9Nobitz, Flughafen-Museum

Anschrift und Anfrage Luftbild Flughafen-Museum Nobitz © Fotos: Flugwelt Altenburg-Nobitz e. V. Eingang Museum

Flugwelt Altenburg Nobitz e. V.

Am Flughafen 3

04603 Nobitz Tel.: (0 34 47) 51 50 33

Fax: (0 34 47) 51 50 34

Email: info@flugwelt-altenburg-nobitz.de

Internet

<http://www.flugwelt-altenburg-nobitz.de/>

Öffnungszeiten

April / Ostern - Oktober

Samstag/Sonntag/Feiertag 10-17 Uhr,

sonst nach Vereinbarung

Über das Museum

Auf dem Flugplatz am Leinawald bei Altenburg, mit seinem Bestehen seit 1913 einer der ältesten auf der Welt. Es ist gegenwärtig das einzige seiner Art in Thüringen.

Anschauliche Geschichte des Flugplatzes und der Luftfahrt (Schautafeln) | Exponate: Flugzeugteile, Ausrüstungen, Uniformen, Dioramen, Modelle unterschiedlicher Maßstäbe und Epochen; im Freigelände elf originale Flugzeuge | Fliegerpersönlichkeiten | Luftaufklärung | Flugzeugbemalung u.a.

Sonderausstellungen

Themen zur Natur

Tipps

Wochenende / Feiertag: Café

NSG Leinawald o von Altenburg mit Elisabeth-Quelle, mit seltenen Arten wie Mopsfledermaus, Thüringer

Hauptvorkommen des Springfrosches.

- Pleiße-Radweg Voigtgrün-Leipzig, ca. 106 km. Anschluß: Flugplatz s umfahren, durch Nobitz zur Peniger Straße am N-Rand von Nobitz.

→ Ehrenhain, Hof Bauch

9Ohrdruf, Technisches Denkmal "Alte Gerberei"

Anschrift und Anfrage

Förderverein "Technisches Denkmal Alte Gerberei" e.V.
Löberstraße 2
99885 Ohrdruf Tel.: 03624 402128 oder 402289
E-Mail: info@alte-gerberei-ohrdruf.de

Internet

<http://www.alte-gerberei-ohrdruf.de/>

Öffnungszeiten

Mai – Oktober
Sonntag 10 - 16 Uhr, letzte Führung 15 Uhr

Über das Museum

Am Mühlgraben gegenüber dem Schloss Ehrenstein, frühere Lohgerber-Gasse

Themen zur Natur

Handwerk der Gerberei

Tipps

- Bach-Rad-Erlebnisroute, 69 km, davon Rundweg 54 km, Abstecher Dornheim 6 km, Abstecher Wandersleben 9 km, verbindet die Wirkungsstätten Joh. Sebastian Bachs und seiner Familie in Thüringen: Arnstadt, Marktplatz mit Bachdenkmal, Abstecher Dornheim - Holzhausen - vorbei an Röhrensee - Haarhausen - Mühlberg, Abstecher Wandersleben - Wechmar - Schwabhausen - Ohrdruf - vorbei an Luisenthal - Crawinkel - Gossel - Espenfeld - Arnstadt
Flyer: <https://www.tourismus-thueringer-wald.de/fileadmin/Mediathek/Downloads/Flyer-Bach-Radweg.pdf>
http://www.arnstadt.de/fileadmin/Dateien/tourismus/Reiseplaner_2017_2018_web.pdf

→ Ohrdruf, Museum Schloss Ehrenstein, → Ohrdruf, Technisches Denkmal „Tobiashammer“;
→ Luisenthal, Stutzhäuser Brauereimuseum und Heimatstube, → Nauendorf (Georgenthal), Dorfmuseum

9Ohrdruf, Technisches Denkmal „Tobiashammer“

Anschrift und Anfrage

Tobiashammer
Suhler Straße 34
99885 Ohrdruf

Tel./Fax: 03624 402792 oder 402329
Email: tobiashammer@t-online.de

Internet

<http://www.tobiashammer.de/>
<http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/technisches-museum-tobiashammer.html>

Öffnungszeiten

Mai - Oktober
täglich 9:00 - 17:00 Uhr

November – April
Mittwoch - Sonntag 9:00 - 16:00 Uhr

Über das Museum

Mitglied im Museumsverband Thüringen e.V. (mvt).

1482 erstmals erwähnt; ursprünglich Eisen- und Sichelhammer, später Kupferhammer. Bis 1974 produzierend.

Name nach früherem Besitzer Tobias Albrecht, der den Hammer 1592 kauft

1972 aus Privatbesitz (in verfallenem Zustand) an das damalige Stahlverformungswerk Ohrdruf

Umfassende Rekonstruktion; seit 1993 im Besitz der Stadt Ohrdruf, Technik-Museum

Themen zur Natur

Arbeit mit Wasserkraft, großes mittelschlächtiges Wasserrad 50 PS

Poch-, Walzwerk, Großdampfmaschine

Tipps

Skulpturen im Park aus den jährlichen Schmiedesymposien (seit 1983).

Bach-Rad-Erlebnisroute, 69 km, davon Rundweg 54 km, Abstecher Dornheim 6 km, Abstecher Wandersleben 9 km, verbindet die Wirkungsstätten Joh. Sebastian Bachs und seiner Familie in Thüringen: Arnstadt, Marktplatz mit Bachdenkmal, Abstecher Dornheim - Holzhausen - vorbei an Röhrensee - Haarhausen - Mühlberg, Abstecher Wandersleben - Wechmar - Schwabhausen - Ohrdruf - vorbei an Luisenthal - Crawinkel - Gossel - Espenfeld - Arnstadt
Flyer: <https://www.tourismus-thueringer-wald.de/fileadmin/Mediathek/Downloads/Flyer-Bach-Radweg.pdf>
http://www.arnstadt.de/fileadmin/Dateien/tourismus/Reiseplaner_2017_2018_web.pdf

→ Ohrdruf, Museum Schloss Ehrenstein | → Ohrdruf, Technisches Denkmal "Alte Gerberei"

→ Luisenthal, Stutzhäuser Brauereimuseum und Heimatstube | → Nauendorf (Georgenthal), Dorfmuseum

9Pölzig, Bahnhofsmuseum

Anschrift und Anfrage Packwagen, Waggonbau Uerdingen,

Baujahr 1901, vor dem Bahnhofsmuseum

Pölziger Kleinbahnhof © Foto: museumsfeldbahn.de

Interessengemeinschaft Gera–Meuselwitz–Wuitzer-Eisenbahn (IG GMWE) - Pölziger Bahnhof e.V.

Vorsitzender Ingo Giebner

Hauptstraße 110

07554 Pölzig Tel.: (03 66 95) 2 07 67

Internet

<http://www.gmwe-poelzig.de/>

<http://www.bimmelbahn.de/pkurier/pkallg84.htm>

<http://gera.otz.de/web/gera/startseite/detail/-/specific/In-Poelzig-Erinnerung-an-legendaere-Kleinbahn-1515156470>

<http://gera.otz.de/web/gera/startseite/detail/-/specific/Poelziger-Bahnhof-soll-Museum-werden-787592101>

<http://m.thueringer-allgemeine.de/startseite/detail/-/specific/Erster-Troedeltag-am-Bahnhof-Poelzig-257610903>

Öffnungszeiten

Zum Tag des Offenen Denkmals Anfang September sowie anderen Veranstaltungen, sonst nach Vereinbarung

Über das Museum

Im gut erhaltenen Klinkerbau mit Güterschuppen des ehemaligen, 1900 erbauten, Bahnhofsgebäudes der Kleinbahn, die ihren Betrieb am 12. November 1901 auf der Strecke Gera-Pforten–Wuitz–Mumsdorf auf 31,2 km aufnehmen konnte.

Bis 1969 beförderte sie im Regelbetrieb Personen und Güter - zuerst Kohle aus Meuselwitz für die Großbetriebe nach Gera, später Kies. Nachdem die Gleisanlagen durch ein Unwetter 1969 zerstört worden waren, wurde die Bahn am 3. Mai 1969, ein Jahr bevor dies ohnehin geplant war, stillgelegt.

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten am und im Gebäude in Eigenleistung durch die Mitglieder der IG, hielt 2010 ein Museum im ehemaligen Pölziger Bahnhof Einzug, mit dem die IG an die Geschichte der GMWE erinnern möchte.

Im Bahnhofsmuseum beleuchten historische Fotografien und Dokumente sowie Signale, Lampen und vieles mehr die Geschichte der legendären Kleinbahn.

Im Außengelände ist auch ein als Dauerleihgabe erhaltener Waggon aus dem Jahr 1901 zu sehen. Die Schienen liegen schon lange nicht mehr, Teile der alten Trasse können heute als Wanderwege genutzt werden. (Quelle: OTZ)

Themen zur Natur

Tipps

Oldtimertreffen am Pölziger Bahnhof | 2017 fand der erste (Modell-)Bahn-Trödelbasar statt.
- Wanderung entlang der alten Kleinbahntrasse

→ Großenstein, Museum „Schusterhaus“

9Pößneck, Museum in der Rosenbrauerei

Anschrift und Anfrage

Rosenbrauerei Pößneck GmbH
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 41
07381 PößneckTel.: (0 36 47) - 4 10 90
Fax: (0 36 47) - 4 10 93 51
Email: info@rosenbrauerei.de

Internet

<http://www.rosenbrauerei.de/cms/index.php?id=museum>

Öffnungszeiten

Führungen in Gruppen ab 5 Personen nach Anmeldung jeweils zu den üblichen Geschäftszeiten: Montag –
Donnerstag 8-16 Uhr; Freitag 8-12 Uhr

Über das Museum

Mit viel Liebe zum Detail eingerichtetes Museum in dem Familienbetrieb.

Themen zur Natur

Alte Techniken der Bierherstellung

Tipps

Brauereifeste.

- Naturlehrpfad "Riffe-Vulkane-Falten", Rundweg 5 km, zur Geologie der Orlasenke rund um Burg Ranis. Deckgebirge aus Kalk, Dolomit und Gips über und neben älterem Grundgebirge (ca. 330 Mio. Jahre alt) beherrbergen heute eine vielfältige Flora und Fauna. Neben Aufschluss eines alten Steibruchs sind ehemaligen Riffe und Felsen der alten Küste des Zechsteinmeeres zu sehen!

<https://www.rennsteigsaaaleland.de/aktiv-natur/wandern/naturlehrpfade/>

- Schustersteig, ca. 20 km, verbindet Pößneck und Rudolstadt über das Waldgebiet Vordere und Hintere Heide auf historischem Weg, den die Pößnecker Schuhmacher mit ihren Erzeugnissen in alter Zeit zum Markt in Rudolstadt gegangen sind. Während die Strecke in den 1930er Jahren vom Thüringer Waldverein mit einem weißen "S" markiert war, gelegentlich verblichen noch vorhanden, ist es heute ein roter Querbalken auf weißem Spiegel, bzw. auch Namensschild, gemeinsame Teilstrecke mit Saale-Orla-Weg und Lutherweg: Pößneck- Schlettwein (S-Rand der Heide) - Schutzhütte Jägersruhe am Sandberg - Krötenpfütze, Denkmal - Querung "Hohe Straße" von Orlamünde, Hangeiche (Nachpflanzung, frühere Gerichtsstätte), zwei Sühnekreuze: Semmelstein, auch Sammelstein und Schleierstein auch Schlierstein (Abstecher) - Hirtenberg (426 m) - Johannesberg (411 m) - Naundorf - Mühlberg (311 m) - Koppe (367 m) - Marienturm (herrlicher Blick auf Rudolstadt mit Heidecksburg und Saaletal) - Cumbach - Rudolstadt.

Karte: <https://www.openstreetmap.org/relation/6721649#map=13/50.7049/11.5181>

- Saale-Orla-Wanderweg, Rundwanderweg, ca. 326 km: Hirschberg - Moorbad Lobenstein - Raila - Ziegenrück - Wurzbach - Lehesten - Leutenberg - Saalfeld - Pößneck - Breitenhain - Schleiz - Tanna - Hirschberg.

8. Etappe: Saalfeld - Pößneck 26km sowie 9. Etappe: Pößneck - Breitenhain 26 km

- Saale-Orla-Radweg, ca. 27,5 km, verbindet Saale- und Orla-Radweg: Saalfeld, Saale, Grünhain, am Saale-Radweg

Bleichanger, Saale-Brücke zur Carl-Zeiss-Straße - Unterwellenborn - Krölpa - Pößneck, Orlaweg, hinter der Orla-Brücke
<https://www.thueringer-wald.com/urlaub-wandern-winter/saale-orka-radweg-126232.html>
 Karte: <http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?lang=DE&showThematicRoute=Saale-Orla-Radweg&view=665808,5609085,686041,5620923>

Bahn: Pößneck ob Bf | Pößneck unt Bf

→ Pößneck, Museum642 - Pößnecker Stadtgeschichte | → Pößneck, Franz-Huth-Museum

→ Krölpa bei Pößneck, Fischereimuseum Forellenhof | → Kleindembach (Langenorla), Orلابahnmuseum
 → Langendembach (Langenorla), Heimatmuseum | → Ranis, Museum Burg Ranis

9Ronneburg, Bergbaumuseum, Schaubergwerk und Schacht 407

Anschrift und Anfrage

Schaubergwerk Bergbauverein Ronneburg e.V.
 Vorsitzender Ekkehard Riedl
 Rosa-Luxemburg-Str. 1
 07580 RonneburgTel.: 03 66 02 6 56 56

Internet

<http://www.bergbauverein-ronneburg.de/>
<http://ronneburg.de/ronneburg/tourismus/sehenswuerdigkeiten/denkmale/>

Öffnungszeiten

Schaubergwerk: täglich 10.00 bis 18.00 Uhr, letzter Einlass: 17.00 Uhr
 Schacht 407: Besuch nur nach Voranmeldung im Schaubergwerk, s.o.

Über das Museum

Schaubergwerk / Bergbaumuseum befindet sich direkt neben dem Industriedenkmal Bogenbinderhalle, dem Informationszentrum der Stadt Ronneburg; der Schacht 407 ist ca. 2 km vom Schaubergwerk entfernt

Themen zur Natur

Uranbergbau

Tipps

Freibad Ronneburg, Zeitzer Str. 15
 - Rund um die Burg Posterstein - Radtour 1 im Altenburger Land (hellgrün), Rundweg 38 km mit einer Abkürzung zwischen Posterstein und Heukewalde: Posterstein, Burg - Am Hopfgarten - Gartenanlage Abendfrieden - entlang der Mannichswalder Sprotte - Vollmershain - Wettelswalde - Thonhausen - Mannichswalde - Blankenhain, (li.) Am Koberbach - vor Schlossteich re. - Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain - Windmühle - Hohe Straße überqueren - Nischwitz - Jonaswalde li. - Heukewalde, optional Abkürzung Posterstein re. - (abweichend zum Kartenverlauf bei Routenplaner) Mennsdorf - Paitzdorf - Ronneburg, Park re., Abstecher Museen li. - Altenburger Straße (B7) - Raitzenhain, Teich, von B7 li. ab - A4 überqueren - Beerwalde re. - B7- und A4 überqueren - Posterstein.

https://www.altenburgerland.de/sixcms/detail.php?id=19290&_nav_id1=2590&_nav_id2=4945&_nav_id3=13634&_lang=de

http://www.radroutenplaner.thueringen.de/rth_routen.asp

Karte:
[http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?view=729029,5632356,734079,5639674&showThematicRoute=Rundtour%20Rund%20um%20die%20Burg%20Posterstein%20\(hellgr%C3%BCn\)](http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?view=729029,5632356,734079,5639674&showThematicRoute=Rundtour%20Rund%20um%20die%20Burg%20Posterstein%20(hellgr%C3%BCn))

- Thüringer-Städtekette-Radweg, Fernweg 230 km: Eisenach - Gotha - Erfurt - Weimar - Jena - Bad Köstritz - Altenburg.

5. Etappe: Gera - Altenburg (44 km)

<http://www.thueringer-staedtekette.de/index.php?id=54>

<https://www.thueringen.info/radfernweg-staedtekette.html>

Bahn: Ronneburg Bf

→ Ronneburg, Stadt- und Schulmuseum

9Ruhla, Uhrenmuseum

Anschrift und Anfrage© Foto: Wikipedia

Bahnhofstraße 27
99842 RuhlaTel.: 03 69 29 / 70 0
Email: garde-uhren@t-online.de

Internet

<http://www.ruhla.de/scripts/angebote/785/49696?layout=4&from=freizeit>
<http://www.uhrentradition-ruhla.de/home.html>
<http://s627482256.online.de/de/uhrenmuseum>
<http://www.urlaubsland-thueringen.de/museen/uhrenmuseum-ruhla/>
https://de.wikipedia.org/wiki/Ruhlaer_Uhrenmuseum

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 10 - 16.30 Uhr
Freitag 10 - 15 Uhr, Samstag 10 - 14 Uhr.

Über das Museum

Am 12.09.2002 durch die heute aktive Firma Gardé eröffnet. Drei Ausstellungsräume in einem sechsgeschossigen Klinkerbau (KD) von 1932, einer traditionsreichen Fertigungsstätte. Einblick in ein bedeutendes Kapitel Thüringer Manufaktur- und Industriegeschichte zur Entwicklung und Fertigung von Taschen- und Armbanduhren von den Anfänger der Gebrüder Thiel mit Attrappen von Taschenuhren für Kinder (!) im 19. Jahrhundert bis heute. Funktionsfähige Fertigungsmaschinen, die auch im Werk entwickelt wurden.

Themen zur Natur

Tipps

Ehemaliges Turmuhrwerk (TD) der Concordia-Kirche Ruhla, erbaut 1861 durch den Weimarer Großherzoglichen Hofuhrenmacher Joh. Jacob Auch (1789-1885), zwischen 2013 und 2018 restauriert, instandgesetzt, die alte Mechanik durch Funksteuerung ergänzt, mit neuem Ziffernblatt und dezent klingenden Schiffsglocken versehen, aufgestellt mit Pendel in einem Glaskubus in Ruhla vor dem Kulturhaus und am 27. Februar 2018 wieder eingeweiht. Als Besonderheit verfügen die besonders ganggenauen Auch-Turmuhren über eine damalige Neuerung, sie lösen Viertelstunden- und Stundenschlag mit Schneckenrad und Schnecke aus. Es soll noch mindestens acht Turmuhren von Auch geben, u.a. ein funktionstüchtiges Uhrwerk von 1853 im Erfurter Dom.

Freibad Thal, Am Sportplatz 10, unterhalb vom Scharfenberg, 3 km
Freibad Waldbad Ruhla, Altensteiner Str., am s Ortsrand, 3,2 km.

Am Jahresende kann mit dem Erwerb eines Kalenders des Fördervereins die Museumsarbeit unterstützt werden.

- Uhrenwege, 6-12 km, mit Infotafeln zur Geschichte der regionalen Uhrenherstellung, verlaufen auf den Wegen, die die Arbeiter aus Etterwinden (6 km), Waldfisch (7,5 km) und Gumpelstadt (12 km) ab der zweiten Hälfte des 19. Jhs. zu Fuß zu den Uhrmacherbetrieben in Ruhla täglich zurücklegen mussten Das Uhrenmuseum in Ruhla und Informationstafeln am Rande der Wege berichten über die Geschichte der Uhrenherstellung in der Region. : Ruhla, Uhrenmuseum - Gemeinde Moorgrund: Etterwinden | Waldfisch | Gumpelstadt, jeweils auf verschiedenen Wegen. Wegmarke Uhr
https://www.moorgrund.de/scripts/angebote/3695/222123?layout=2&sub_aktiv=sub_aktiv7&main_aktiv=main_aktiv5&back=%2Fscripts%2Fangebote%2F3695%3Fsub_aktiv%3Dsub_aktiv7%26main_aktiv%3Dmain_aktiv5

- Messerweg, 11 km, mit Infotafeln zu dem für die Region wichtigen Erwerbszweig in Vergangenheit (Ruhla) und Gegenwart (Steinbach), verbindet die Orte der Messerherstellung Ruhla und Steinbach: Ruhla, Tabakpfeifenmuseum | Touristinformation - Storchswiese - Rennsteig-Überquerung bei Schillerbuche - Schleifkothengrund - Steinbach, Heimatmuseum. Beschilderung mit der Aufschrift "Messerweg" | Wegschilder mit Messer
<http://www.ruhla.de/scripts/angebote/812/114364?layout=4&from=tourismus&back=%2Fscripts%2Fangebote%2F812%3FLayout%3D3%26from%3Dtourismus&aktivid=>

- Tabakpfeifenweg, 12,6 km, historischer Pfeifenweg mit Infotafeln zur Geschichte der regionalen Tabakpfeifenherstellung: Ruhla, Tabakpfeifenmuseum - FND Kleines Schlauchental - auf dem Rennsteig vom Aussichtspunkt Triniusrast (642,1 m) bis Große Meilerstätte (670,4 m) - Schweina. Wegschilder mit Tabakpfeife
<http://www.ruhla.de/scripts/angebote/812/90982?layout=4&from=tourismus&back=%2Fscripts%2Fangebote%2F812%3FLayout%3D3%26from%3Dtourismus&aktivid=>

- Pummpälzweg, 27,3 km, Thüringens sagenhafter Holzskulpturenweg mit etwa 30 Holzskulpturen zu bekannten Thüringer Sagen sowie Infotafeln: Eisenach, Wartburg - Bad Salzungen, Frankenstein. Wegmaskottchen: Kobold Pummpälz.
 Wegbeschreibung: <https://www.pummpaelz.de/wegbeschreibung-pummpaelzweg.html>
<https://www.thueringer-wald.com/urlaub-wandern-winter/pummpaelzweg-123750.html>
 Tannhäuser-Radwanderweg, ca. 27 km, verbindet Thüringer-Städtekette- mit Werratal-Radwanderweg: Wutha, Weinbergstraße / Wuthaer Verwerfung - Farnroda - Kittelsthal - Thal - Ruhla - Schweina - Barchfeld, B19 Nürnberger Straße.
<https://www.thueringen-entdecken.de/urlaub-hotel-reisen/radwanderweg-tannhaeuser-126234.html>
https://de.wikipedia.org/wiki/Radwanderweg_Tannh%C3%A4user

- Rennsteig, ältester und bekanntester deutscher Fernwanderweg, führt als Kammweg von Nordwesten nach Südosten über Thüringer Wald, Thüringer Schiefergebirge und Frankenwald, 169,3 km: Hörschel (Eisenach) - Oberhof - Schmiedefeld am Rennsteig - Neustadt am Rennsteig - Masserberg - Blankenstein, Saale.
<https://www.rennsteig.de/wandern/>
 2. Etappe, 19,6 km: Hohen Sonne - Grenzwiese
<https://www.rennsteig.de/wandern/von-der-hohen-sonne-bis-zur-grenzwiese/>

- Rennsteig-Radweg, Fernweg ca. 195 km, Kammweg über Thüringer Wald / Schiefergebirge verbindet Werra- und Saale-Radweg: Hörschel (Eisenach) - Oberhof - Schmiedefeld am Rennsteig - Neustadt am Rennsteig - Masserberg - Blankenstein, Saale.
<http://www.rennsteig.de/radweg/>

- Thüringenweg, Fernweg ca. 410 km, durchquert ländlich betont, die südliche Mitte des Landes - Altenburger Land, Elstertal, Thüringer Holzland mit Mühlthal, Jena mit Kernberge/Wöllmisse und Jenaer Forst, Ilmplatte, Rottenbachtal, Ilmtal, Wipfental, Nordostrand des Thüringer Waldes, Werratal, ohne Nord- und Südthüringen zu berühren, umgeht dabei das Thüringer Becken und die Städte Erfurt, Gotha, Weimar südlich: Altenburg - Greiz - Gera - Jena - Rudolstadt - Eisenach - Creuzburg.
 20. Etappe: Winterstein - Ruhla-Thal
<https://www.fernwege.de/d/thueringenweg/index.html>
<https://www.outdooractive.com/de/fernwanderweg/altenburger-land/thueringenweg/3265408/>

→ Ruhla, Tabakpfeifenmuseum und Museum für Stadtgeschichte | → Ruhla, Freizeitpark "mini-a-thür"
 → Kittelsthal (Ruhla), Kittelsthaler Tropfsteinhöhle | → Thal (Ruhla), Heimatstube
 → Seebach bei Eisenach, Heimatstuben

9Saalfeld, Saale, Besucherbergwerk Mellestollen

Anschrift und AnfrageWaldhotel, ehemals Zechengebäude© Fotos: HotelMundloch Hopfgartenstollen 1956

Waldhotel-Restaurant Mellestollen
 Familie Pröschold
 Wittmanssgereuther-Straße
 07318 Saalfeld, SaaleTel.: (0 36 71) 82 00
 Fax: (0 36 71) 82 02 22
 Email: info@mellestollen.de

Internet

<http://www.mellestollen.de/stollen.php>
http://kahla.de/cs/TRP096_Das_Besucherbergwerk_Mellestollen_im_Wittmanssgereuther_Tal_bei_Saalfeld.php

Öffnungszeiten

Führungen können an der Hotelrezeption angemeldet werden.

Über das Museum

Privates Besucherbergwerk, betreut vom Waldhotel-Betreiber.

Der Mellestollen unter dem Ort Wittmannsgereuth wurde erst etwa 1920 angelegt.

Die Erzgrube war bis 1969 in Betrieb. Das Mundloch und der vordere Bereich des Hopfgartenstollens von 1956 wurden für Besucher zugänglich gemacht, die sich vom Farbenspiel des Erzes an den Wänden und des kleinen Sees faszinieren lassen. Bis 2014 waren ca. 300 m sicher begehbar, an der Erweiterung der Begehrbarkeit wird gearbeitet.

Eine kleine Ausstellung im früheren Lokschuppen der Zeche beleuchtet anhand von Karten, Gesteinsmaterial sowie Funden aus dem Zechsteinmeer die in verschiedenen Erdzeitaltern entstandenen Erdschichten und Erdbewegungen um Saalfeld.

Themen zur Natur

Geologie, Bergbaugeschichte

Tipps

Freibad Saalfeld, Tiefer Weg 5, s Ortslage, 6,2 km

- WaldErlebnisPfad an den Saalfelder Feengrotten, Rundweg 2,5 km durch den Saalfelder Stadtwald. Der kindergerechte Naturlehrpfad vermittelt an 16 anschaulich gestalteten Mitmach-/Info-Stationen Wissen über das Ökosystem Wald und zur heimischen Fauna und Flora: Saalfeld, Feengrotten, oberhalb Feenwäldchen/Feenpforte - Hecke - Wiese - Panoramablick auf Saalfeld/Saaletal - Ameisen - Holzschädlinge - Harz - Baumalter - Revolutionsweg - Baumhöhe schätzen - Schutzhütte Grünes Klassenzimmer (Pilze) - Waldbach (Bachspiel), Spitzkehre - Waldinsekten - Jagd (Fußstapfpfad), Tierweitsprunganlage - Geräusch erkennen - Wurzelwerk - Quellenhaus/Parkplatz. Wegmaskottchen: Eichelmännchen.

<https://www.feengrotten.de/themenwelten/undvielmehr/walderlebnispfad/>

Übersichtsplan: <https://www.feengrotten.de/pic/163A670A0BC.jpg>

<https://www.saalfeld-tourismus.de/Aktivangebote/Wandern/Wanderwege/Walderlebnispfad/>

- Bienen- und Naturlehrpfad Saalfeld-Reschwitz, Rundweg 13,7 km, über einen längeren Abschnitt durch das Gißratal, mit Bienenhäusern und Infotafeln zur Honigbiene, Bienenhaltung sowie Flora und Fauna am Wegesrand, gemeinsame Teilstrecke mit Saaleradweg (Weischwitz-Reschwitz): Reschwitz, Dorfplatz - nach SW, Richtung Schwarzer Berg - Kammweg zwischen Gißra- und Rotenbachtal - Abstieg ins wildromantische Gißratal, zunächst auf Pfad, später breiten Forstweg - kleines und großes Bienenhaus - Wildbienenstand - Weiher, Rastplatz - Anstieg nach Lositz - Höhenweg, Aussichtspunkte - Knobelsdorf, Dorfplatz - Abstecher Holzberg mit Ausblick - etwa 100 m vor Weischwitz von der Ortsstraße im spitzen Winkel nach links ab auf den Saaleradweg bis Reschwitz - Ambrosius-Brunnen, Rastplatz - Mühlfelsen, Blick in die Saaleauen - Reschwitz.

Wegbeschreibung: <http://www.bienenlehrpfad.info/www/bienenlehrpfad/DE/lehrpfad/wegbeschreibung/>

<https://www.saalfeld-tourismus.de/Aktivangebote/Wandern/Wanderwege/Bienen-und-Naturlehrpfad>

- Drei-Städte-Weg, Rundweg ca. 51 km: Rudolstadt - Saalfeld - Bad Blankenburg

3. Etappe: Saalfeld-Garnsdorf, Feengrotten - Bad Blankenburg, Untere Marktstraße

Anschluß: Über Wittmannsgereuther Tal

<http://www.bad-blankenburger.info/www/tourismuscenter/deutsch/entdecken/aktiv/wandern/drei-staedte-weg/>

<http://www.wandermap.net/de/official/1558296-drei-staedte-weg/#/z13/50.7046664,11.3395214/terrain>

- Feengrotten-Kyffhäuser-Weg, Fernweg ca. 240 km, folgt zwischen Saalfeld und Naumburg der Saale und ab Naumburg (Unstrutmündung) weitestgehend der Unstrut, gemeinsame Teilstrecke mit Saale-, Unstrut-Radweg: Saalfeld, Feengrotten - Rudolstadt - Großkochberg - Orlamünde - Kahla - Jena/Lobeda - Jena/Ost - Golmsdorf - Dornburg - Camburg - Kamsdorf - Bad Kösen - Freyburg - Laucha - Nebra - Memleben - Roßleben - Artern - Bad Frankenhausen - Tilleda - Kyffhäuser.

Anschluss: Zufahrtsstraße am Siechenbach bis Gabelung (re.) - Am Spitzberg (geradeaus) - Wachserzweg - (re.) Am Brendelsgarten - (li.) Zum Eckardtsanger - Weststraße/Rainweg

→ Feengrotten-Kyffhäuser-Weg

<https://www.saalfeld-tourismus.de/Aktivangebote/Wandern/Wanderwege/Feengrotten-Kyffhaeuser-Weg>

- Saale-Orla-Wanderweg, Rundwanderweg, ca. 326 km: Hirschberg - Moorbad Lobenstein - Raila - Ziegenrück - Wurzbach - Lehesten - Leutenberg - Saalfeld - Pößneck - Breitenhain - Schleiz - Tanna - Hirschberg.

7. Etappe: Leutenberg - Saalfeld 28 km sowie

8. Etappe: Saalfeld - Pößneck 26km

→ Saalfeld, Saale, Schaubergwerk Feengrotten mit Erlebnismuseum Grottoneum

→ Saalfeld, Saale, Stadtmuseum im Franziskanerkloster

→ Oberritz (Saalfeld, Saale), Heimatstube

9Saalfeld, Saale, Industriedenkmal Schraubenfabrik Graba

Anschrift und AnfrageIndustriedenkmal Schraubenfabrik Graba© Foto: Sibylle Göbel /TA

Grabaer Straße 1

Graba

07318 SaalfeldTel.: (0 36 71) 52 67 68

Fax: (0 36 71) 52 67 69

Email: info@saalfeld-tourismus.de

Internet

<https://www.saalfeld.de/Wirtschaft/standortsaalfeld/industriedenkmal/>

Öffnungszeiten

Kartenvorverkauf nur in der Tourist-Information Saalfeld, Markt 6,
Tel.: (0 36 71) 52 21 81.

Führung durch fachkundiges Personal

<https://www.saalfeld-tourismus.de/shop/angebote/Fuehrung-durch-die-Saalfelder-Schraubenfabrik>

Über das Museum

Unweit der Gertrudiskirche Graba, an der Ziegeleigasse.

Gilt als das einzige bundesweit erhaltene Industriedenkmal dieser Art.

1910 von Ernst Zehner gegr., Betrieb bis 1990, danach unverändert erhalten. Ab 1994 Restauration und Erhalt der Fabrik durch den Verein „Industriearchäologie Thüringen e. V.”;

Zwei Maschinensäle, Antriebsraum sowie Kontor; 45 Werkzeugmaschinen.

Antriebstechnik über Transmission an Arbeitsmaschinen wie Drehautomaten, Schleif- und Bohrmaschinen | Büro.

Themen zur Natur

Tipps

Freibad Saalfeld, Tiefer Weg 5, s Ortslage, 2,8 km.

Wanderwege siehe unter Links.

Bahn: Saalfeld Bf

→ Saalfeld, Saale, Besucherbergwerk Mellestollen

→ Saalfeld, Saale, Schaubergwerk Feengrotten mit Erlebnismuseum Grottoneum

→ Saalfeld, Saale, Stadtmuseum im Franziskanerkloster

9Saalfeld, Saale, Schaubergwerk Feengrotten mit Erlebnismuseum Grottoneum

Anschrift und Anfrage

Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH

Feengrottenweg 2

07318 SaalfeldTel.: 0 36 71 55 04 0

Fax: 0 36 71 55 04 40

Email: info@feengrotten.de

Kunden- und Buchungsanfragen: kundenservice@feengrotten.de

Internet

<http://www.feengrotten.de/>

<http://www.thueringen.info/saalfelder-feengrotten.html>

<http://www.schauhoehlen.de/index.php?id=1473>

Öffnungszeiten

April – Oktober

täglich 09.30 - 17.00 Uhr *

November - März (außer Januar)

täglich 10.30 - 15.30 Uhr *

Januar

Samstag/Sonntag 10.30 - 15.30 Uhr *

* Beginn der letzten Führung. Auch an allen Feiertagen geöffnet!

Über das Museum

- Schaubergwerk, Eintrag als eine der “farbenreichsten Schaugrotten der Welt“ im Guinness- Buch der Rekorde

Ehemaliges Bergwerk 1910 wiederentdeckt

Länge des Besucherweges: 550 m

Relative Luftfeuchtigkeit unter Tage: 98 %

Temperatur unter Tage: 10 °C.

- Grottoneum, Mitmachmuseum zur Geschichte der Feengrotten, Zusammensetzung von Mineralien, Bildung von Tropfsteinen u.a.m.

Themen zur Natur

Faszinierende, märchenhafte Tropfsteinwelt
Märchendom

Tipps

Festes Schuhwerk!

Heilstollen

Vielseitige Führungen, Erlebniswelt auch übertage - Feenweltchen

Saalfelder Feenfest.

Freibad Saalfeld, Tiefer Weg 5, s Ortslage, 2,3 km

- WaldErlebnisPfad an den Saalfelder Feengrotten, Rundweg 2,5 km durch den Saalfelder Stadtwald. Der kindergerechte Naturlehrpad vermittelt an 16 anschaulich gestalteten Mitmach-/Info-Stationen Wissen über das Ökosystem Wald und zur heimischen Fauna und Flora: Saalfeld, Feengrotten, oberhalb Feenwäldchen/Feenpforte - Hecke - Wiese - Panoramablick auf Saalfeld/Saaletal - Ameisen - Holzschädlinge - Harz - Baumalter - Revolutionsweg - Baumhöhe schätzen - Schutzhütte Grünes Klassenzimmer (Pilze) - Waldbach (Bachspiel), Spitzkehre - Waldinsekten - Jagd (Fußastpfad), Tierweitsprunganlage - Geräusch erkennen - Wurzelwerk - Quellenhaus/Parkplatz. Wegmaskottchen: Eichelmännchen.

<https://www.feengrotten.de/themenwelten/undvielmehr/walderlebnispfad/>

Übersichtsplan: <https://www.feengrotten.de/pic/163A670A0BC.jpg>

<https://www.saalfeld-tourismus.de/Aktivangebote/Wandern/Wanderwege/Walderlebnispfad/>

- Bienen- und Naturlehrpfad Saalfeld-Reschwitz, Rundweg 13,7 km, über einen längeren Abschnitt durch das Gißratal, mit Bienenhäusern und Infotafeln zur Honigbiene, Bienenhaltung sowie Flora und Fauna am Wegesrand, gemeinsame Teilstrecke mit Saaleradweg (Weischwitz-Reschwitz): Reschwitz, Dorfplatz - nach SW, Richtung Schwarzer Berg - Kammweg zwischen Gißra- und Rotenbachtal - Abstieg ins wildromantische Gißratal, zunächst auf Pfad, später breiten Forstweg - kleines und großes Bienenhaus - Wildbienenstand - Weiher, Rastplatz - Anstieg nach Lositz - Höhenweg, Aussichtspunkte - Knobelsdorf, Dorfplatz - Abstecher Holzberg mit Ausblick - etwa 100 m vor Weischwitz von der Ortsstraße im spitzen Winkel nach links ab auf den Saaleradweg bis Reschwitz - Ambrosius-Brunnen, Rastplatz - Mühlfelsen, Blick in die Saaleauen - Reschwitz.

Wegbeschreibung: <http://www.bienenlehrpfad.info/www/bienenlehrpfad/DE/lehrpfad/wegbeschreibung/>

<https://www.saalfeld-tourismus.de/Aktivangebote/Wandern/Wanderwege/Bienen-und-Naturlehrpfad>

- Drei-Städte-Weg, Rundweg ca. 51 km: Rudolstadt - Saalfeld - Bad Blankenburg

2. Etappe: Saalfeld-Gorndorf - Saalfeld-Garnsdorf, Feengrotten sowie 3. Etappe: Saalfeld-Garnsdorf, Feengrotten - Bad Blankenburg, Untere Marktstraße

<http://www.bad-blankenburger.info/www/tourismuscenter/deutsch/entdecken/aktiv/wandern/drei-staedte-weg/>

<http://www.wandermap.net/de/official/1558296-drei-staedte-weg/#/z13/50.7046664,11.3395214/terrain>

- Feengrotten-Kyffhäuser-Weg, Fernweg ca. 240 km, folgt zwischen Saalfeld und Naumburg der Saale und ab Naumburg (Unstrutmündung) weitestgehend der Unstrut, gemeinsame Teilstrecke mit Saale-, Unstrut-Radweg: Saalfeld, Feengrotten - Rudolstadt - Großkochberg - Orlamünde - Kahla - Jena/Lobeda - Jena/Ost - Golmsdorf - Dornburg - Camburg - Kamsdorf - Bad Kösen - Freyburg - Laucha - Nebra - Memleben - Roßleben - Artern - Bad Frankenhausen - Tilleda - Kyffhäuser, → Feengrotten-Kyffhäuser-Weg

<https://www.saalfeld-tourismus.de/Aktivangebote/Wandern/Wanderwege/Feengrotten-Kyffhaeuser-Weg>

- Olitätenrundwanderweg → http://www.olitaetenwege.de/o_5_weg.html

- Saale-Radwanderweg, Fernweg ca. 403 km: Saalequelle/Ahornwiese s Zell im Fichtelgebirge (Bayern) - nahe der Saalemündung in die Elbe bei Barby, an der L51 und ehemaligen Elbbrücke gegenüber von Ronney; davon in Thüringen ca. 180 km: Blankenstein, Saale - Kaatschen bei Camburg.

4. Etappe: Ziegenrück - Saalfeld

<http://www.saaleradweg.de/etappen/etappe-4/>

sowie 5. Etappe: Saalfeld - Jena

<http://www.saaleradweg.de/etappen/etappe-5/>
Einstieg: 2,5 km östl.

- Saale-Orla-Wanderweg, Rundwanderweg, ca. 326 km: Hirschberg - Moorbad Lobenstein - Raila - Ziegenrück - Wurzbach - Lehesten - Leutenberg - Saalfeld - Pößneck - Breitenhain - Schleiz - Tanna - Hirschberg.
7. Etappe: Leutenberg - Saalfeld 28 km
8. Etappe: Saalfeld - Pößneck 26km

Bahn: Saalfeld Bf

→ Saalfeld, Saale, Besucherbergwerk Mellestollen
→ Saalfeld, Saale, Stadtmuseum Saalfeld im Franziskanerkloster
→ Oberritz (Saalfeld, Saale), Heimatstube

9Sachsenbrunn, MurmelmuseumAnschrift und AnfrageMurmelmuseum Sachsenbrunn© Foto: Museum

Hauptstr. 157
98678 SachsenbrunnTel.: 0171 / 7931263
oder: 03686-61 52 62 (bitte abends)

Internet

<http://www.bleistiftzeichnung.de/>

Öffnungszeiten

Nach Vereinbarung (auf Samstag orientieren). Am Tag des offenen Denkmals (September).

Über das Museum

Europas einzigstes Stein- und Tonkugelmuseum. Privatmuseum.
Lage: Von Eisfeld kommend, linker Hand, am Ortseingang von Sachsenbrunn stehen die Reste der ehemaligen Märbelmühle. Um 1847 begann hier die Märbelherstellung

Themen zur Natur

Tipps

Tanzlinde (OT Sachsendorf), eine der ältesten, an der Kirmestänze stattfinden, vermutlich nach 30jährigem Krieg gepflanzt.
Burgberg (b. OT Sachsendorf, Richtung Hinterrod). Wallanlagen vermutlich Fliehburg des 9./10. Jhs.
Eibenhain am »Schwarzen Brunnen«. »Fleischbaum« (alte Esche auf Stelzener Berg). Bleißbergturm.

9Salzungen, Bad, Museum am Gradierwerk

Anschrift und Anfrage© Verlag Linus Wittich

Salz- und Saline-Museum
An den Gradierhäusern 4
36433 Bad SalzungenTel.: (0 36 95) 69 34 71
Fax: (0 36 95) 69 34 72
Email: museum@badsalzungen.de

Internet

<https://museum-badsalzungen.de/> Website wird neu gestaltet (2020)
<http://www.badsalzungen.de/de/museum-am-gradierwerk.html>
<http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/museum-am-gradierwerk-bad-salzungen.html>
Digitalisierte Objekte
Museen in Thüringen: 11
[http://www.museen.thueringen.de/Objektsuche/Einrichtung|DE-MUS-061327|kulthura \(BETA\) | Digitales Kultur- und Wissensportal Thüringens: 11](http://www.museen.thueringen.de/Objektsuche/Einrichtung|DE-MUS-061327|kulthura (BETA) | Digitales Kultur- und Wissensportal Thüringens: 11)
[https://www.kuwi-thueringen.de/de/suche/del/1/nc/1/a/1.html?tx_jomuseo_pi1009\[tenantHierarchy\]=Museen/Museum am Gradierwerk Bad Salzungen](https://www.kuwi-thueringen.de/de/suche/del/1/nc/1/a/1.html?tx_jomuseo_pi1009[tenantHierarchy]=Museen/Museum am Gradierwerk Bad Salzungen)

Öffnungszeiten

Montag - Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Über das Museum

Mitglied im Museumsverband Thüringen e.V. (mvt).

Eröffnet 12. Mai 2013. In Alte Inhalation (Denkmal).

- EG: Info-Service, Raum für Sonderausstellungen.

- OG: Dauerausstellung, Einblicke in die Salinegeschichte: „Salz, Saline, Kuren im Wandel der Zeit“.

- Maschinenhaus; Blick ins Innere des benachbarten Bohrturms, wo 27%ige Sole gefördert wird mit kleiner Ausstellung über die Anfänge des Kalibergbaus

Angeschlossen: Museum im "Türmchen" (Buchdruckkunst)

Museumspädagogische Angebote und Führungen auf Anfrage | Sonderausstellungen

Themen zur Natur

Mineral Salz | Museumsgarten

Tipps

Demnächst: Sonderausstellung Juli - November 2020:

110 Jahre Kaltwalzwerk.

Museumsgarten, kleines Siedehaus: Schausieden April-Oktober, 1. Donnerstag im Monat 14 Uhr.

Freibad Drei Eichen Bad Salzungen, Kaltenborner Str. 72, am S-Rand der Stadt, s vom Burgsee, an der Ortsumgehung B62 (Hersfelder Str.), 1,6 km

Freibad Gumpelstadt, Weidengasse 14, am O-Rand von Gumpelstadt, 2018 umfangreich saniert, 5,4 km, über Kloster Allendorf, Witzelroda

Freibad Tiefenort, Auf der Heerstadt 3, in einem Werrabogen, 6,4 km.

- Stadtweg, Rundweg 8 km, durch die städtischen Waldungen nördlich von Bad Salzungen: Gradierwerk -

Wanderparkplatz (alternativer Start-/Endpunkt), 200 m nördlich der Werrabrücke am südlichen Waldrand - Brandkopf (363 m) am nördlichen Waldrand und zurück

https://www.thueringen.info/fileadmin/suche_ext/ergebniss_streckendetails.php?id=1840&strecke=79

- Pumppäzweg, 27,3 km, Thüringens sagenhafter Holzskulpturenweg mit etwa 30 Holzskulpturen zu bekannten Thüringer Sagen sowie Infotafeln: Eisenach, Wartburg - Bad Salzungen, Frankenstein. Wegmaskottchen: Kobold Pumppäz.

Wegbeschreibung: <http://www.pummpaelz.de/index84d2.html?id=155029888340>

<https://www.thueringer-wald.com/urlaub-wandern-winter/pummpaelzweg-123750.html>

Werratal-Radweg, Fernweg ca. 306 km, davon in Thüringen ca. 200 km bis Großburschla, 6 Etappen: 1. Werraquelle Siegmundsburg/2. Werraquelle Fehrenbach - Meiningen - Bad Salzungen - Hann. Münden.

Streckenbeschreibung: <https://www.werratal.de/scripts/angebote/3845?from=Radweg>

<https://www.thueringen.info/werratal-radweg.html>

3. Etappe: Meiningen - Bad Salzungen sowie 4. Etappe: Bad Salzungen - Hörschel

→ Salzungen | → Karte

- Werra-Burgen-Steig, Fernwanderweg 350 km, von den Werraquellen im Thüringer Wald bis zur Mündung der Werra in die Weser in Hann. Münden. Wegzeichen in Thüringen: Weißes X über einer 5 auf meist schwarzem Spiegel, daneben evtl.

blaues Quadrat auf weißem Spiegel: Werraquellen Siegmundsburg/Fehrenbach - Eisfeld - Hildburghausen - Themar -

Meiningen - Wasungen - Breitungen - Bad Salzungen - Vacha - Gerstungen - Creuzburg - Treffurt - Hann. Münden

Wegbeschreibung: <http://wbs.werra-burgen-steig.de/index.php/der-weg.html>

7. Etappe, 28 km: Breitungen - Bad Liebenstein - Bad Salzungen

<http://wbs.werra-burgen-steig.de/index.php/7-breitungen-bad-salzungen.html>

sowie 8. Etappe, 23 km: Bad Salzungen - Tiefenort - Merkers - Vacha

<http://wbs.werra-burgen-steig.de/index.php/8-bad-salzungen-vacha.html>

- Hochrhöner, Premiumweg Deutsches Wandersiegel, 173 km, führt über die höchsten Erhebungen der Rhön im Dreiländereck Bayern (Kreuzberg), Hessen (Wasserkuppe) und Thüringen (Ellenbogen); der Nord-Süd-Hauptweg Bad Salzungen - Bad

Kissingen (Unterfranken, Bayern) teilt sich zwischen Andenhausen (Kaltennordheim) und Rotes Moor (Hessen) in eine westliche Route Kuppenrhön und eine östliche Route Lange Rhön auf.

<https://www.rhoen.de/urlaub-kultur-ferien-wellness/wandern-natur/der-hochrhoener/index.html>

<https://www.wanderkompass.de/Deutschland/Hochrhoener.html>

- Rhön-Radweg, Fernweg 180 km, davon in Thüringen 46 km, verbindet Werra und Fränkische Saale in der Südrhön: Bad

Salzungen - Hammelburg (Unterfranken, Bayern).

https://www.rhoen.de/urlaub-kultur-ferien-wellness/aktiv-freizeit/radfahren/rhoenradweg/etappen/tour_/Der_Rhoenradweg_komplett/index.html?detID=64

<https://www.thueringen.info/rhoenradweg.html>

- Werra-Suhlatal-Radweg, 35 km, Nebenroute zum Werratal-Radweg durch das Tal des Flüsschens Suhl: Bad Salzungen - Berka/Werra - Gerstungen

<https://www.thueringen-entdecken.de/urlaub-hotel-reisen/werra-suhlatal-radweg-158430.html>

Bahn: Bad Salzungen Bf

→ Salzungen, Bad, Stadtmuseum "Türmchen" | → Immelborn, Heimatstube

9Schmiedefeld (Saalfeld, Saale), Bergbaumuseum im Tagebau Westfeld

Anschrift und AnfrageTagebau Westfeld Schmiedefeld© Foto: geophysik.uni-jena.de

Beim Minigolf Schmiedefeld

(w Ortsrand)

98739 Saalfeld, Saale - SchmiedefeldTourismusbüro

Saalfelder Straße 35

98739 Saalfeld, Saale - Schmiedefeld

Tel.: (03 67 01) 2 06 90

Fax: (03 67 01) 2 06 91

Internet

<https://www.thueringer-wald.com/urlaub-wandern-winter/bergbaumuseum-im-tagebau-westfeld-103779.html>

Öffnungszeiten

nach Vereinbarung

Über das Museum

Seit November 1999 im ehemaligen Tagebau Westfeld der Eisenerzgrube Schmiedefeld, der wegen seiner einmaligen Stratigraphie und historischen Bedeutung unter Geotopschutz und im Jahr 2000 wegen seiner einmaligen Flora als LSG ausgewiesen wurde. Bilddokumentationen auf Infotafeln zum Eisenerzbergbau in und um Schmiedefeld ab dem 12. Jh. bis Ende 1972.

Bergbau-Lehrpfad | Bergmannsgedenkstätte.

Themen zur Natur

Geologie, Bergbau, Flora und Fauna im LSG sowie GLB Tagebaurestloch Eisenerzgrube Westfeld

Tipps

- Bergbau-Lehrpfad mit Infotafeln und Bergbaugeräten, wie z. B. einer Untertagelock, Hunten, Haspeln u.a.

- Olitätenrundwanderweg http://www.olitaetenwege.de/o_5_weg.html

→ Schmiedefeld (Saalfeld, Saale), Schaubergwerk Morassina mit „Sankt Barbara“ Heilstollen

→ Schmiedefeld (Saalfeld, Saale), Heimat- und Kunstmuseum

→ Schmiedefeld (Saalfeld, Saale), Kräuter- und Olitätenmuseum „Beim Giftmischer“

→ Geiersthal, Heimatstube | → Gräfenthal, Grenz- und Heimatmuseum

→ Neuhaus am Rennweg, Museum Geißlerhaus | → Neuhaus am Rennweg, Museum am Rennweg

→ Reichmannsdorf (Saalfeld, Saale), Rotschnabelnest mit Heimatstube

9Schmiedefeld (Saalfeld, Saale), Schaubergwerk Morassina mit „Sankt Barbara“ Heilstollen

Anschrift und Anfrage

Schaubergwerk Morassina

Schwefelloch 1

98739 Saalfeld, Saale - SchmiedefeldTel.: 036701/61577
 Fax: 036701/20735
 Email: info@morassina.de

Internet

<http://www.morassina.de/>

Öffnungszeiten

April - Oktober 10.00 - 16.00 Uhr
 November – März 11.00 - 15.00 Uhr

Über das Museum

Schmiedefeld bei Neuhaus am Rennweg, ca. 20 km (über die B 281) sw von Saalfeld, Saale.
 Das alte Bergwerk, auch „Schwefelloch“ genannt, liegt im Wald zwischen Schmiedefeld und Gerbersdorf
 1683 beginnt der Gründer Johann Georg Wild mit dem Abbau von Alaunschiefer
 1717 erwirbt der Kaufmann Johann Leonhard Morassi die Anlage und führt sie unter dem von seinem Namen abgeleiteten
 „Morassin“ weiter, auf den sich auch die heutige Bezeichnung gründet.
 Unter dem dritten Besitzer ab 1750, dem Kauf- und Handelshaus Frege, erlebte der Betrieb seinen größten Aufschwung. Für
 die erzeugten Produkte Alaun (Gerben von Leder, Bleichen und Färben von Wolle oder Textilien) und Vitriol
 (Schädlingsbekämpfung, besonders im Weinanbau) bestand große Nachfrage.

Nach dem Einsturz von Hohlräumen und dem Stocken der Förderung, kommt der große Naturforscher Alexander von
 Humboldt nach Schmiedefeld und sorgt mit seinen Vorschlägen für neue Abbautechnologien auch für verbesserte Arbeits-
 und Lebensbedingungen der Bergleute
 Mit konkurrenzlos günstigeren chemischen Herstellung von Alaun und Vitriolprodukte war das Ende des Bergbaus im
 Schwefelloch in den 1860er Jahren bestimmt
 Etwa 100 Jahre später - 1951 öffneten Wismut-Kumpel die verfallenen Gänge, waren vom Anblick so beeindruckt, dass die
 Idee eines Schaubergwerk entstand, mit deren gestalterischer Umsetzung jedoch erst zur Wendezeit 1989 begonnen
 werden konnte. 1991 war die ein Kilometer lange „Tiefe Sohle“ zugänglich.
 1993 Eröffnung des Schaubergwerkes
 1995 Eröffnung des Bergbaumuseums, und -lehrpfads
 1996 Eröffnung des Untertagesanatorium "Sankt Barbara"

Themen zur Natur

Die Morassina ist ein einzigartig erhaltenes Naturdenkmal mit einer unbeschreiblichen Vielfalt an Farben und Formen der
 Tropfsteine und Sinterbildungen. Das brachte ihr 1996 einen Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde.

Tipps

- Bergbau-Lehrpfad mit Infotafeln und Bergbaugeräten, wie z. B. einer Untertagelok, Hunten, Haspeln u.a.
- Olitätenrundwanderweg http://www.olitaetenwege.de/o_5_weg.html.

→ Schmiedefeld (Saalfeld, Saale), Bergbaumuseum im Tagebau Westfeld
 → Schmiedefeld (Saalfeld, Saale), Heimat- und Kunstmuseum
 → Schmiedefeld (Saalfeld, Saale), Kräuter- und Olitätenmuseum „Beim Giftmischer“
 → Geiersthal, Heimatstube | → Gräfenthal, Grenz- und Heimatmuseum
 → Neuhaus am Rennweg, Museum Geißlerhaus | → Neuhaus am Rennweg, Museum am Rennweg
 → Reichmannsdorf (Saalfeld, Saale), Rotschnabelnest mit Heimatstube

9Seelingstädt, Bergbaumuseum „Wulfs Steigerstube“

Anschrift und AnfrageEingang im Schnee© Foto: VG „Ländereck“ 2011Bergbaumuseum
 „Wulfs Steigerstube“
 Seelingstädt© Foto: Landkreis Greiz

Verein zur Förderung des Andenkens
 der bergmännischen Traditionen e.V.
 Kerstin Rathsmann, Vorsitzende
 Lindenstraße 77
 07580 SeelingstädtTel.: (03 66 08) 9 80 55 Frau A.Wulf

Email: steigerstube@web.de

Internet

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft "Ländereck"; v. 19.09.07, Seite 7:

<http://www.laendereck.de/pdf/Mitteilungsblatt/2007/M0709.pdf>

Freizeit- & Erlebnisbroschüre Landkreis Greiz, Seite 35:

https://www.landkreis-greiz.de/fileadmin/Publikationen_zum_Download_pdf/Freizeitbroschuere_web.pdf

<https://schmoelln.otz.de/web/schmoelln/startseite/detail/-/specific/Erster-Rundgang-im-Bergbaumuseum-in-Seelingstaedt-766792201>

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 10 - 16 Uhr
sonst nach Vereinbarung (s.o.)

Über das Museum

Kleines privates Bergbaumuseum zur Förderung des Andenkens der bergmännischen Tradition im Haus von Gründer und Namensgeber Dieter Wulf (& dagger; 2010) mit nachgebauter Steigerstube und Förderstrecke. Traditions- und Begegnungsstätte.

Die "Steigerstube" ist ein im Keller des Privathauses ausgebauter Stollen mit deutschem Türstock, 9,5 m lang, Sohlenmaß 3 m, Firsthöhe 2,3 m, der bergmännisch ausgestattet ist:

- Fotogalerie zeigt Fördergerüste der ehemaligen Ronneburger Schachtanlagen, Technik und bergmännisches Arbeiten.
- Bergbauutensilien wie Grubenhelm, Geleucht, Steigerhammer sowie Erinnerungsstücke einiger Bergleute
- Zwei Vitrinen mit Mineralien und Holzschnitzereien

Die Bänke und Tische aus Naturholz bieten bis zu 22 Besuchern Platz.

Vorraum: Seilfahrtsmarkentafeln zeigen das Kontrollsystem bei der Seilfahrt im BB Schmirchau, die durch die funktionstüchtige Signalanlage nacherlebbar wird.

Nebenraum: Ausstellungskabinett für Zeitzeugnisse der ehemaligen Wismutkumpel.

Museumshof mit Originaltechnik, untertägige Erz- und Bergübergabestelle aus naheliegenden Bergbaubetrieben.

Nur ein kleiner Teil des umfangreichen Sammlungsbestandes von einigen tausend Erinnerungsstücken von der ehemaligen SDAG Wismut, wie Normen, Risse, Planungsunterlagen oder Auszeichnungen, kann in den verfügbaren Ausstellungsräumen gezeigt werden.

Enge Zusammenarbeit von Museum und Seelingstädter Regelschule sowie Schullandheim.

Themen zur Natur

Bergbau, Mineralien

Tipps

- Bergbaulehrpfad für Kinder Seelingstädt, "Bergbau Entdeckertour" an kombiniertem kindgemäßen Fuß- und Radweg mit 5 Infotafeln (2015) zu Bergbau, Wismut und Sanierung: Schullandheim, Starttafel - Station 1: "Alles kommt vom Bergwerk her"; - Station 2: "Bergbau und Rohstoffe"; - Station 3: "Wismut Bergbau"; - Station 4: "Wismut Sanierung"; - Wulfs Steigerstube. Wegmaskottchen: Maulwurf (gekleidet wie ein Wismut-Bergmann).

Webbeschreibung (entspricht Starttafel): http://www.schullandheim-thueringen.de/cms/files/entdeckertour_start.pdf

& rarr; Berga, Elster, Heimatmuseum "Spittel"; | & rarr; Braunichswalde, Heimatstube

& rarr; Blankenhain (Sachsen), Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

9Seidingstadt, Bahnmuseum

Anschrift und Anfrage © Foto: Initiative Rodachtal e.V.

Dorfstraße

98646 Seidingstadt

Gemeinde Straufhain

Tel.: 03 68 75 / 65 79 - 0

Fax: 03 68 75 / 65 79 10

Email: info@gemeinde-straufhain.de

Internet

<http://www.gemeinde-straufhain.de/>

Öffnungszeiten

Auf Anfrage. Am Tag des offenen Denkmals (September).

Über das Museum

Museum zur Geschichte einer Thüringer Schmalspurbahn, im ehem. Empfangsgebäude der Bahnstation an km 18,2. Die "Hildburghausen-Heldburger Eisenbahn", kurz das "Bimmelbähnle" (Spurweite 1000 mm, Streckenlänge 29,667 km) beförderte von 1888 bis 1946 Personen und Güter durch Ortschaften und Täler in der südthüringer Grenzregion zu Unterfranken. Am 1. Juli 1888 um 5.00 Uhr fuhr der erste fahrplanmäßige Personenzug auf der Teilstrecke bis Heldburg (24,6 km) und von dort am 1.12.1888 erstmals bis zur Endstation Lindenau / Friedrichshall. Mit der Strecke wurde das Heldburger Unterland an die Werrabahn angebunden.

Themen zur Natur

Tipps

→ Gompertshausen, Heimatstube | → Heldburg, Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg
→ Streufdorf, Heimatstube | → Streufdorf, Zweiländermuseum Rodachtal

9Serba, Eisenbahnmuseum

Anschrift und Anfrage Heiko Müller auf seinem Eisenbahn-Hof in Serba © Foto: Dieter Urban / OTZ

Heiko Müller
Dorfstrasse 38
07616 Serba Tel.: (03 66 91) 5 29 20 oder 8 39 19
Email: eisenbahnmuseum-serba@t-online.de

Internet

<http://www.eisenbahnmuseum-serba.de/>
<http://stadtroda.otz.de/web/stadtroda/startseite/detail/-/specific/In-Serba-Erinnerungen-an-den-Esel-2044231707>

Öffnungszeiten

Tag der offenen Tür oder nach Vereinbarung

Über das Museum

Kleinstes privates Eisenbahn-Museum in Deutschland auf dem Hof des Grundstückes von Heiko Müller in Serba. Eisenbahngeschichte der unmittelbaren Region, insbesondere der lange stillgelegten Eisenbahnstrecke von Porstendorf nach Crossen, im Volksmund „Esel“ genannt.
Exponate: kleine Lokomotive, Signal-Anlagen und viele andere eisenbahn-technischen Utensilien; funktionstüchtige Schranke im Außenbereich.

Themen zur Natur

Tipps

- Thüringenweg, Fernweg, ca. 410 km, durchquert ländlich betont, die südliche Mitte des Landes - Altenburger Land, Elstertal, Thüringer Holzland mit Mühlital, Jena mit Kernberge/Wöllmisse und Jenaer Forst, Ilmplatte, Rottenbachtal, Ilmtal, Wipfratal, Nordostrand des Thüringer Waldes, Werratal, ohne Nord- und Südthüringen zu berühren, umgeht dabei das Thüringer Becken und die Städte Erfurt, Gotha, Weimar südlich: Altenburg - Greiz - Gera - Jena - Rudolstadt - Eisenach - Creuzburg. Anschluss: s oder so von Serba.

8. Etappe: Bad Köstritz - Thalbürgel

<https://www.fernwege.de/d/thueringenweg/index.html>

<https://www.outdooractive.com/de/fernwanderweg/altenburger-land/thueringenweg/3265408/>

→ Bürgel, Keramikmuseum | → Eisenberg, Stadtmuseum „ Klötznersches Haus“
→ Thalbürgel (Bürgel), Museum Zinnspeicher
→ Klosterlausnitz, Bad, Heimatmuseum "Altes Sudhaus"

9 Singen (Stadtilm), Museumsbrauerei

Anschrift und Anfrage

Museumsbrauerei Schmitt

Inhaber Uwe Obstfelder

Brauereiweg 1

99326 Stadtilm-Singen Tel.: 03629/802556

E-Mail: info@brauerei-schmitt.de

Internet

<http://www.brauerei-schmitt.de/>

Öffnungszeiten

Führung nach vorheriger Terminabsprache

Über das Museum

Kleinste Brauerei in Thüringen, in traditioneller, technisch über 100 Jahre unveränderter Arbeitsweise produzierend. Brauhaus 1875 errichtet, 1885 von Braumeister Richard Schmitt erworben und erweitert. In der über 115 Jahre alten Brauerei steht die vermutlich kleinste noch in Betrieb befindliche Dampfmaschine Deutschlands (12 PS, um 1900). Seit 1976 steht die Brauerei Schmitt unter Denkmalschutz (TD).

Themen zur Natur

Bierherstellung in alter handwerklichen Weise.

Eiskeller, die in den Sandsteinfels hineingetrieben wurden; zwei Teiche, die bis in die 60er Jahre der Eisgewinnung dienten

Tipps

Dörnfeld, hist. Solebohrtürme a.d. Ilm.

- Thüringenweg, Fernweg ca. 410 km, durchquert ländlich betont, die südliche Mitte des Landes - Altenburger Land, Elstertal, Thüringer Holzland mit Mühlthal, Jena mit Kernberge/Wöllmisse und Jenaer Forst, Ilmplatte, Rottenbachtal, Ilmtal, Wipfratal, Nordostrand des Thüringer Waldes, Werratal, ohne Nord- und Südthüringen zu berühren, umgeht dabei das Thüringer Becken und die Städte Erfurt, Gotha, Weimar südlich: Altenburg - Greiz - Gera - Jena - Rudolstadt - Eisenach - Creuzburg.

15. Etappe: Paulinzella - Martinroda

<https://www.fernwege.de/d/thueringenweg/index.html>

<https://www.outdooractive.com/de/fernwanderweg/altenburger-land/thueringenweg/3265408/>

Bahn: Singen (Thür) Hp (Bedarfshalt)

→ Gräfinau-Angstedt, Heimatstube | → Paulinzella (Königsee-Rottenbach), Museum zur Kloster-, Forst- und Jagdgeschichte
→ Stadtilm, Heimatmuseum

9 Sömmerda, Historisch-Technisches Museum im Dreyse-Haus

Anschrift und Anfrage

<https://www.thueringer-naturbrief.de>

Powered by Joomla!

Generiert: 27 September, 2022, 14:18

Weißenseer Straße 15
99610 Sömmerda Tel.: (03634) 6929855
Fax: (03634) 6929854
Email: museum@dreysehaus.de

Internet

<http://www.dreysehaus.de/museum/>

<http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/historisch-technisches-museum-im-dreyse-haus.html>

Digitalisierte Objekte

Museen in Thüringen: 128

<http://www.museen.thueringen.de/Objektsuche/|Einrichtung|DE-MUS-797511|>

kulthura (BETA) | Digitales Kultur- und Wissensportal Thüringens: 136

[https://www.kuwi-thueringen.de/de/suche/del/1/nc/1/a/1.html?tx_jomuseo_pi1009\[tenantHierarchy\]=Museen/Historisch-Technisches Museum im Dreyse-Haus](https://www.kuwi-thueringen.de/de/suche/del/1/nc/1/a/1.html?tx_jomuseo_pi1009[tenantHierarchy]=Museen/Historisch-Technisches Museum im Dreyse-Haus)

<http://www.museum-digital.de>

Öffnungszeiten

Dienstag/Donnerstag 9 - 18 Uhr, Freitag 9 - 16 Uhr

Sonntag 14 - 17 Uhr

Über das Museum

Mitglied im Museumsverband Thüringen e.V. (mvt).

Im ehemaligen, denkmalgeschützten Wohnhaus des Joh. Nicolaus Dreyse (1787-1867), genialen Erfinders des Zündnadelgewehrs; mit der Stadt- und Kreisbibliothek unter einem Dach. 2005 im Rahmen der “Sömmerdaer Museumslandschaft” eröffnet.

Themen zur Natur

Im 19. Jh. einsetzende Industrialisierung der Ackerbürgerstadt.

Stadtansicht (Gemälde) aus dieser Zeit.

Rosengarten, seit 2005 Abschluß des Innenhofes; Regenwasserzisterne speist über ein unterirdisches Bewässerungssystem die Pflanzungen.

Tipps

Stadtpark an der Unstrut (Bismarckeiche, Spitzahorn, Linde); Dreyse-Mühle.

Freibad Sömmerda, Rohrhammerweg, am Stadtrand zwischen den Unstrutarmen und am Unstrut-Radweg, Generalsanierung der Anlage geplant, 650 m über Adolf-Barth-Straße und Rohrhammerweg.

- Mühlenwanderweg 71 km, verbindet Mühlenstandorte im Thüringer Becken: Großrudstedt - Werningshausen bzw.

Schallenburg - Sömmerda, Dreysemühle - Weißensee, Turmholländerwindmühle - Schillingstedt, Bockwindmühle -

Altenbeichlingen, Windmühle - Battendorf, Wassermühle - Großmonra - Kölleda, Weidenmühle - Backleben - Ostramondra -

Bachra, Turmwindmühle - Rastenberg - Hardisleben, Lossamühle - Mannstedt, Voigtmühle - Buttstädt.

<http://www.lra-soemmerda.de/lx15661.libx?ActiveID=1566>

- Unstrut-Radwanderweg, 3. Etappe: Bad Langensalza - Sömmerda 40 km

<http://www.unstrutradweg.de/etappe-3.php>

sowie 4. Etappe: Sömmerda - Heldrungen - Artern 40 km

<http://www.unstrutradweg.de/etappe-4.php>

Bahn: Sömmerda Bf→ Kölleda, Heimatmuseum | → Leubingen, Heimatstube

→ Schloßvippach, Heimatstube | → Straußfurt, Traditionsbauernhof

9Sondershausen, Erlebnisbergwerk

Anschrift und Anfrage

Erlebnisbergwerk-Betreibergesellschaft mbH
Schachtstraße 20
99706 Sondershausen Tel.: 03632/ 655 280

Fax: 03632/ 655285
 Ansprechpartner: Birgit Jung , E-Mail: jung@gses.de

Internet

<http://www.erlebnisbergwerk.com/>

Öffnungszeiten

Touristische Grubenfahrten (nur nach Voranmeldung!):

Dienstag - Freitag 11.00 und 14.00 Uhr
 Samstag 10.00 und 14.00 Uhr, Sonntag 11.00 Uhr.
 Montag geschlossen

Über das Museum

Im ehemaligen Gewinnungsbergwerk, ältestes befahrbares Kalibergwerk der Welt
 Bergwerksbeginn: 1891 (ersten Tiefbohrung), 1895 Fertigstellung Schacht I,
 1898 Inbetriebnahme der Chlorkaliumfabrik; 1991 Einstellung der Förderung auf Schacht V. 100 Jahre Abbau von
 Kalisalzen gehen zu Ende
 Für Besucher sind zwei vertikale Schächte erschlossen

Themen zur Natur

Hauptbefahrungsstrecken im geologischen Horizont des Staßfurt-Steinsalzes
 Kalibergbau-Geschichte

Tipps

Konzert-Veranstaltung u.a.

Bergbad Sonnenblick Sondershausen, Am Bergbad 6

Naturbad Bebraer Teiche Sondershausen (an der B4, sw Ortsrand), Greußener Str. 45

- Göldner-Rundweg (Göldnerweg) 5 km, über den sich unmittelbar südlich vom Stadtgebiet Sondershausen erhebenden
 Höhenzug der Hainleite, gemeinsame Teilstrecke mit Barbarossaweg und Hainleite-Wanderweg: (Zuweg)
 Sondershausen, Markt - Trinitatiskirche - Gottesackergrasse - Gartenstraße - Kleine Gartenstraße - Possenallee - Thüringer
 Forstamt Sondershausen (Beginn Rundweg) - letzte Häuser links - Abstecher Spatenbergturm - Querung
 Possenwaldstraße - Abstecher Rondell, Denkmal, Aussicht - Am Wald - An der Adlerskerbe - An der Dornheide - Forstamt.
 Anschluss: 4 km über Schachtstraße - Am Förderturm (zur Wipper, dort immer entlang) - Unterquerung B4 - Gänseweide -
 Nordhäuser Straße, Wipper-Überquerung - gegenüber Einmündung Gerhard-Hauptmann-Straße Parkweg durch Schlosspark
 entlang Kleine Wipper - Durchgang zwischen Schloss Sondershausen und Landratsamt Kyffhäuserkreis zum Markt.
 Wegbeschreibung und Karte: <http://www.thueringen-wandern.de/wandern-possen/goeldner-rundweg/goeldner-rundweg.php> sowie

http://www.karl-heinz-herrmann.de/Ueber_mich/Wandern/Goeldner-Rundweg.php

- Hainleite-Wanderweg, überregionaler Weg ca. 70 km, 3 Etappen (nach [thueringen-wandern.de](http://www.thueringen-wandern.de)), gemeinsame
 Teilstrecke u.a. mit Barbarossaweg, Göldner-Rundweg und Rundwanderweg Großfurra: Friedrichsrode - Burg Lohra -
 Hainrode, Waldbad - Straußberg (Abstecher Burgruine und Affenwald) - Großfurra, Burg - Sondershausen (S- und SW-
 Umgehung, Abstecher Spatenbergturm) - Seega (SW-Rand) - Wipper-Überquerung - Sachsenburg an der Unstrut, Obere
 und Untere Sachsenburg, Thüringer Pforte (- Bahnhof Heldrungen). Anschluß 3 km über Schachtstraße - Am Förderturm (zur
 Wipper, dort entlang) - Wipperbrücke - Mühlstraße - Backhausstraße - Bahnübergang - Unterquerung B4 - Frauenbergstraße,
 Verlängerung geradeaus - Jechaburg, Oberstraße/Stadtweg.

Wegbeschreibung und Karte: <http://www.thueringen-wandern.de/hainleite-wanderweg.php>

- Barbarossaweg, Fernweg 326 km, davon in Thüringen ca. die halbe Strecke, 15 Etappen (nach Wikipedia),
 gemeinsame Teilstrecke u.a. mit "Grünes Band" und Hainleite-Wanderweg, durch den nördlichen Teil von Hessen und
 Thüringen, verbindet den Kyffhäuser mit weiteren Orten, die mit dem Lebensweg von Kaiser Friedrich I. Barbarossa in
 Bezug stehen: Korbach (Hessen) - Bad Wildungen - Fritzlar - Melsungen - Teilstrecke "Grünes Band" bei Rambach bis
 Dreiherrnstein, Landesgrenze Hessen-Thüringen - Treffurt - Heyerode - Mühlhausen - Sondershausen - Barbarossahöhle -
 Bad Frankenhausen - Tilleda (Kyffhäuser, Sachsen-Anhalt) - Kyffhäuserdenkmal / -burgberg.

13. Etappe, 28 km: Burg Lohra – Sondershausen sowie

14. Etappe, 30 km: Sondershausen – Göllingen – Bad Frankenhausen

<https://de.wikipedia.org/wiki/Barbarossaweg>

Karte: <https://www.openstreetmap.org/relation/175299#map=12/51.3978/10.8586>

Bahn: Sondershausen Bf

→ Sondershausen, Schlossmuseum | → Großfurra (Sondershausen), Heimatstube

→ Oberspier (Sondershausen), Heimatstube | → Immenrode (Sondershausen), Museum Turmwindmühle

9Stadtroda, Technisches Denkmal Walzenriffelei

Anschrift und Anfrage

Neustädter Straße 21
07646 Stadtroda Tel.: (03 64 28) 6 10 44 Herr Eitel Glück

Internet

<http://www.saaleholzlandkreis.de/index.php?id=132>

Öffnungszeiten

Nach Voranmeldung bei Herrn Glück

Über das Museum

Letzte funktionstüchtige Walzenriffelei Thüringens. Besitzer und Betreiber der Werkstatt ist Herr Eitel Glück. Ein 5kW-Motor treibt über Deckentransmissionen vier Riffelmaschinen Baujahr 1910-26 an, die die Walzen für die Mühlen schärfen.
Glück: „Die Riffel auf den Walzen schneiden die Getreidekörner. Ohne sie würden die Körner zwischen den Walzen zerquetscht werden.“
Zu Glanzzeiten verließen bis zu 10 Mühlräder pro Jahr die Werkstatt.

Themen zur Natur

Mahlmühlen-Ausrüstung

Tipps

no LSG Zeitgrund.

Freibad Stadtroda, Geraer Straße

- Naturlehrpfad Lehrer-Bocklisch-Weg Zeitgrund, 16 km, 2009 zu Ehren des Biologielehrers, Naturschützers und Heimatforschers Georg Bocklisch (1924-2007) benannt, führt durch wild romantische Seitentäler im Zeitgrund. Schautafeln zeigen die heimische Flora und Fauna: Bf Hermsdorf-Bad Klosterlausnitz - Kreisel, rechts halten Bahnüberführung Eisenberger Straße - links ab Werner-Seelenbinder-Straße - Beethovenstraße bis Ende - A9-Überführung - Gartenanlage Rühain/17 Eichen - Läusegrund, Läusegrundquelle - Riechhaingrund - Bockmühle, Waldspielplatz - Grund der Roten Furt / Pechofenmodell - Köhlerberg - Hubertusquelle - Am Falkenteich - Am Tännchen - Kleine Rabsburg - Rabsgrund - Große Rabsburg - Hp Papiermühle n von Bollberg.

https://www.vmt-thueringen.de/fileadmin/user_upload/Freizeit/aktuell/Region_Eisenberg.pdf , S.138/39

Flyer Zeitgrund: https://www.saaleland.de/images/pdf/prospekte/Wandern_Muehltal-Zeitgrund.pdf

Bürgerinformationsbroschüre VG Hermsdorf im Thüringer Holzland, S.28: https://www.total-lokal.de/pdf/07629_info.pdf

- Thüringer Mühlenradweg, Rundweg 80 km, 2 Etappen, verbindet die Mühlenstandorte zwischen Jena und Eisenberg, im Mühltal/Holzland (7), um Stadtroda/Zeitgrund (9) und um Bürgel/Gleistal (9): Stadtroda, Bahnhof - Zeitgrund - Hermsdorf - Bad Klosterlausnitz - Weißenborn - Mühltal - Kursdorf - Eisenberg - Bürgel - Graitschen - Löberschütz - Golmsdorf - Jena, Kunitz - Jena, Lobeda - Rutha - Zöllnitz - Laasdorf - Gernewitz - Stadtroda.

Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Th%C3%BCringer_M%C3%BChlenradweg

Karte bei Wikipedia: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/de/Karte_Muehlenradweg.png

- Thüringer-Städtekette-Radweg, Fernweg 230 km: Eisenach - Gotha - Erfurt - Weimar - Jena - Bad Köstritz - Altenburg.

4. Etappe: Jena - Gera (59 km)

<http://www.thueringer-staedtekette.de/index.php?id=51>

<https://www.thueringen.info/radfernweg-staedteketten.html>

Bahn: Stadtroda Bf

→ Stadtroda, Stadtmuseum "Alte Suptur" | → Tröbnitz, Heimatmuseum

9Theuern/Thür., Deutsches Goldmuseum

Anschrift und Anfrage

Deutsches Goldmuseum
 Im Grund 4
 96528 Theuern/Thür.Tel./Fax: 036766-87814
 Email: info@goldmuseum.de

Internet

<http://www.goldmuseum.de/museum/museum.htm>

Öffnungszeiten

täglich 9.00 – 17.00 Uhr
 im November nur nach vorheriger Anmeldung

Über das Museum

1997 – als erstes Goldmuseum in Deutschland eröffnet.
 In Fachwerkhaus, einer ehemaligen Mühle, nur wenige 100 m entfernt von der Grümpen, einem goldführenden Fließchen.
 Drei Abteilungen

Themen zur Natur

Geschichte, Geologie und Gewinnung von Gold in Thüringen und darüber hinaus.
 Wissenswertes über Naturgold als Berg- (Bergbau) und Seifen- (Waschen) gold anschaulich dokumentiert mit Goldfunden aus aller Welt.
 Goldwasch-Vorführung am Ende des Rundganges.

Tipps

Gold-Waschen in freier Natur an Originalfundstellen.

Verleih von Goldwaschausrüstung!

- Goldpfad, Qualitätsweg Wanderbares Deutschland (zertifiziert 2010), Erlebnisweg (selbst Goldwaschen) 30,2 km, entlang der ehemals goldreichsten Flüsse Deutschlands, Grümpen und Schwarza, verbindet Orte des historischen Goldbergbaus (mit noch erkennbaren Relikten wie Abraumhalden oder Goldschächte) und des nacherlebten Goldwaschens, durchquert auf seinem Weg die drei Naturräume Bundsandstein, Muschelkalk und Hohes Schiefergebirge, mit einer abwechslungsreichen Pflanzenwelt: Almerswind, "Größte Korbvase der Welt", Grümpener Straße - (re.) Rother Str. - bedeutendstes Goldseifenfeld s des Rennsteigs im unteren Grümpental - vor Friedhof li. ab - entlang der Grümpen - Oberroth - (li.) Str. Richtung Welchendorf, an Waldrand li. ab - vor ICE-Trasse re. - Abstecher größtes noch erhaltenes Feld von Goldseifenhügeln s des Rennsteigs bei Selsendorf - B 89 queren - Grümpen - an Rauenstein vorbei - Theuern, Muschelkalkaufschluss an der Grümpen, Goldmuseum - Theuerer Grund, entlang der Limbacher Str. und der Grümpen - (li.) Neumannsgrund, Kugelbaum (Buche) - Fischfleck (nach dem Fischreichtum der „Tiefgrümpen"), Schutzhütte - Ort Neumannsgrund, Goldwaschplatz, Schutzhütte - Zigeunerplatz, ehem. Grube „Güte Gottes“ (eine der ertragreichsten Gruben) - Limbach, B 281 und Rennsteig queren - Schwarzastausee - n an Scheibe-ALsbach vorbei, NSG Löschleite, Aussichtspunkte - entlang der Straße nach Goldisthal, zunächst oberhalb, an Großes Tor (in der Umzäunung des früheren Jagdgebietes der Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt), Schutzhütte, queren - Oberbecken Pumpspeicherwerk Goldisthal am Großen Farmdenkopf (869 m) - Abstieg über Serpentina - Goldisthal, Hauptstr., Gasthaus „Oberes Schwarzatal“ mit Schautafeln zur Goldgeschichte des Ortes, Haus der Natur.

<https://www.wanderbares-deutschland.de/tour/goldpfad.html>

Flyer: <https://www.thueringen.info/fileadmin/pdf/Schaumberger-Land-Goldpfad.pdf>

→ Meschenbach, Zinselhöhle | → Schalkau, Regionales Heimatmuseum

9Trusetal (Brotterode), Besucherbergwerk Grube Hühn

Anschrift und Anfrage

Eisensteinstraße 91
 98596 Brotterode - Trusetal Tel.: 0368 40 81087
 Tel.: 0368 40 81578
 Fax.: 0368 40 82 48

E-Mail: info@trusetal-thuer.de

Internet <http://www.besucherbergwerk-trusetal.de/>
<http://www.geopark-thueringen.de/geoaktiv0/schauhoehle-bergwerke/>

Öffnungszeiten

April-Oktober täglich 10 - 16.15 Uhr

Über das Museum

In OT Auwallenburg.

Ehem. Abbau von Eisenerz und im 19./20. Jh. überwiegend Fluß- und Schwerspat

Bis 1991 wurde die Spatgewinnung eingestellt

„Hühn-Express“: 250 m Fahrt mit der Grubenbahn in Stollen; Mineraliengänge, bergbauliche Geräte; Bergbaulehrpfad, Gesteins- und Kräutergarten; Schauwerkstatt mit Kristallzucht.

Das Besucherbergwerk Trusetal Grube Hühn ist Teil des Nationalen GeoParks Thüringen Inselsberg – Drei Gleichen.

Themen zur Natur

Im Museum "Über Tage": zahlreiche Mineralien und Gesteine; Geschichte des Trusetaler Bergbaus, Bergmanns-Utensilien

Tipps

1. Wochenende im Juli: Bergmannstag – Fest mit Kulturprogramm

30. Dezember: Mettenschicht – letzte Schicht des Bergmanns im Jahr; und Bergmannsweihnacht.

Burgruine Wallenburg (13. Jh.) auf Hühnberg (524 m)

- Breitunger Rennsteig (auch Br. Rennweg, Brücknerscher oder Ur-Rennsteig), ca. 16,5 km, verbindet den Rennsteig mit der Werra: Rennsteig, Dreiherrenstein am Großen Weißenberg (747 m) bei Brotterode - Bairoda bei Bad Liebenstein - Trusetal - Breitungen/Werra, Breitunger Schloss

https://www.thueringen.info/fileadmin/suche_ext/ergebniss_streckendetails.php?id=1840&strecke=12

⌘ Trusetal (Brotterode), Heimatstube | ⌘ Brotterode, Heimatstube

⌘ Liebenstein, Bad, Schaubergwerk „Am Aschenberg“

⌘ Steinbach (Bad Liebenstein), Heimatmuseum

⌘ Schweina (Bad Liebenstein), Altensteiner Höhle

⌘ Schnellbach (Floh-Seligenthal), Trachtenstube

⌘ Weidebrunn (Schmalkalden), Hochofenmuseum "Neue Hütte"

9Vesser (Suhl), Bergbaumuseum und Besucherbergwerk "Schwarze Crux"

Anschrift und Anfrage

Bergbaumuseum "Schwarze Crux"

Cruxstraße 1

98711 Suhl - VesserTel.: 036782 / 60606

Fax: 036782 / 70739

Internet

<http://www.schwarzer-crux.com/>

Öffnungszeiten

April – Oktober

täglich 10 - 17 Uhr

Donnerstag Ruhetag außer Feiertage

November – März

Samstag / Sonntag: 11 - 15 Uhr

Über das Museum

Seit 1999 im Zechenhaus, zugleich Gasthaus & "Schwarzer Crux", Besucherbergwerk 2007 eröffnet.
Bis 1921 Abbau von Magnetit.

Themen zur Natur

Mineralien, Bergbaugeräte, Trachten

Einblick in die Arbeit im ehem. Bergwerk 36 m unter Tage, Sinterbildungen

Tipps

Waldschwimmbad Schmiedefeld, Cruxstraße

jährlich, Ende Juli: Schwarzebeerefest, Fest rund um die Blaubeere (Heidelbeere)

- Bergbauweg Vesser (im Juli 2000 eröffnet), verbindet die Crux-Zechen, ca. 3-3,5 km je nach Ausgangspunkt: Gasthaus & "Schwarzer Crux" | Offenstall (Ortseingang Vesser) | Schwimmbad Schmiedefeld (außerhalb der Ortslage).

- I-Linie, 14,5 km, fast stetig abwärts führender Kammweg zwischen dem Vessertal (w) und dem Nahetal: Schmiedefeld a.R., Sportplatz - Sprungschanze - Volkmarkopf (726 m) - Schöne Wiese - Hengstwiese (Schutzhütte) - Hohe Buche - Pechhüttenrod - Wegspinne - Katzenlöcher - Fischrod - Wilke - Silbacher Berg - Schleusingen Ost, Bahnhof (Bahnstrecke stillgelegt)

https://www.thueringen.info/fileadmin/suche_ext/ergebniss_streckendetails.php?id=1840&strecke=116

- Natur & Schwarzebeer Lehrpfad Vesser

Naturlehrpfad Vessertal, führt größtenteils durch die Pflegezone "Vessertal" des Biosphärenreservates "Vessertal - Thüringer Wald"; Breitenbach, ehem. Forsthaus Sensenhammer - Schneidmühlbrücke ...

- Vessertal-Rundwanderweg,

- kürzere Variante (ohne Vesserquelle) ca. 15 km, gemeinsame Teilstrecke mit Naturlehrpfad Vessertal und Rennsteig-Dolmar-Weg: Breitenbach, Parkplatz am Schwimmbad - kurz nach S, Spitzkehre ins Vessertal (nach N) - auf

Naturlehrpfad vom ehem. Forsthaus Sensenhammer bis zur Schneidmühlbrücke - durch die Kernzone - Glasbachmündung, Schutzhütte - re. Seitental - auf Hoher Leiststraße um den Großen Herrenhügel (699 m) herum - Ochsenhag-Wiese mit Arnika

- Runnebaumstein, Straße von Vesser zum Berggasthof "Stutenhaus" (744 m), dort Panoramablick - Stutenhauswiese - auf Rennsteig-Dolmar-Weg, Ziegenrückstraße (nach S) - Saalebergwiese, Blick in den

Stelzenwiesengrund - durchs Breitenbachtal zurück.

Natura 2000 in Thüringen, FFH-Gebiet "Thüringer Wald östlich Suhl mit Vessertal", Wegbeschreibung S.7, Karte S.8:

<https://www.thueringen.de/de/publikationen/pic/pubdownload771.pdf>

alternativ: <https://www.thueringen-entdecken.de/urlaub-hotel-reisen/vessertal-rundwanderweg-123772.html>

- längere Variante (mit Vesserquelle) ca. 25 km, gemeinsame Teilstrecke mit Gipfelwanderweg, abweichend zur Kurzvariante: Besucherbergwerk "Schwarze Crux" - Oberes Vessertal, "Zehn Teiche" (KD), Schutzhütte, Grillplatz - Vesserquelle - Suhler Str. queren, Kalte Herberge - Salzberg (867 m), Blick auf Suhl und auf das Hauptmassiv des Thüringer Waldes - Suhler Str. queren, Wegscheide - Potsdamer Platz - Adlersberg (850 m), Aussichtsturm (22 m), Rundblick über den Thüringer Wald - Stutenhaus - weiter wie Kurzvariante.

<https://www.suhltrifft.de/content/view/60/1536/>

- Gipfelwanderweg "Sieben auf einen Streich", "Qualitätsweg Wanderbares Deutschland" (2006), Rundweg 30 km, verbindet sieben Gipfel am Rennsteig oberhalb von Suhl. Aufgrund der Länge und Höhenmeter zwei Tagesetappen empfohlen: Suhl, Goldlauter, Suhler Straße, Parkplatz Pfannrain - Kalte Herberge (Parkplatz) - Großer Eisenberg (907 m) - Liftbaude Schmiedefeld - Bierfleck, Kreuzweg (Parkplatz) - Alte Tränke, Obere Nahequelle - Abstecher Großer Finsterberg (dritthöchster Berg, 944 m) - Mordfleck - Borstenplatz, Gedenkstein Herbert Roth - Fichtenkopf (944 m) - Suhler Hütte - Schmücke - Abstecher Sachsenstein (915 m) - Quellen der Gera - Seif(arts)burg (865 m), Gipfelbank auf Fels! - Ampelberg - Güldene Brücke - Teufelskanzel - Schneekopf (zweithöchster Berg, 978 m) - Rosenkopf (939 m) - Plänckners Aussicht (973 m) - vorbei an Großer Beerberg (höchster, 982 m) - Suhler Ausspanne - Oberer Beerberg, Dietzen-Lorenz-Stein - Unterer Beerberg (890 m) - Sandwurf (758 m) - Suhl, Heidersbach, Skibaude.

<https://www.thueringer-wald.com/urlaub-wandern-winter/gipfelwanderweg-123972.html>

<https://www.suhl.com/extern/wanderwege/wanderwege/gipfel.htm>

Flyer (2006): <https://www.suhl.com/extern/wanderwege/images/download/gipfelwanderweg.pdf>

→ Vesser (Suhl), Heimatstube

→ Breitenbach (Schleusingen), Heimatstube | → Frauenwald, Heimatstube

→ Schmiedefeld am Rennsteig, Heimatmuseum mit Glasbläserei | → Schmiedefeld am Rennsteig, Wilderermuseum

→ Stützerbach, Goethemuseum im Gundelachschen Haus | → Stützerbach, Heimat- und Glasmuseum

9Walldorf, Sandstein- und Märchenhöhle

Anschrift und Anfrage

Marienstraße 6
 98639 Walldorf/Thür.Tel.: 03693 881277
 Fax: 03693 890163
 Email: b.hartung@sandsteinhoehle.de

Internet

<http://www.sandsteinhoehle.de/>

Öffnungszeiten

März – Mai sowie September / Oktober 10.00 – 17. 00 Uhr, letzte Führung 16.30 Uhr
 Juni – August 10.00 – 18. 00 Uhr, letzte Führung 17.30 Uhr

Über das Museum

Mit 65000 m² größte von Menschenhand geschaffene (Sandstein-)Höhle Europas
 Abbau durch die „Sandmacher“ bis 1912, 1902-12 Champignonzucht
 1932 öffentlicher Zugang zur Höhle; 1957 Neueröffnung; ca. 30 Märchenbilder.

Themen zur Natur

Arbeit und Leben der Sandmacherfamilien

Tipps

Freibad Rippershausen, Dorfstraße 32, in der Ortsmitte, 3,6 km

- Der Meininger, Premiumweg Deutsches Wandersiegel, Rhön-Extratour, Rundweg 10,4 km: Schloss Elisabethenburg - Bogenbrücke (KD) - Denkmal Otto Ludwig (KD) - Waldpark (BD) Herrenberg - Aufstieg in Serpentin zum Dietzhäuschen, Aussichtspunkt - Bielstein (Bildstein, 400 m) - Sternplatz - Bildstein - Schaubachhütte, Aussichtspunkt - oberhalb von Kleingartenanlagen entlang - ein Abstecher nach Landsberg mit "Märchenschloss Landsberg" empfiehlt sich nach Stand Mai 2018 nicht, weil geschlossen und im "Dornröschenschlaf" versunken, dagegen zum Meininger Zweiradmuseum schon, hinter Parkplatz re. ab, danach zurück zum Rundweg - Gabelung re., nicht Vorderer Kammweg! - Ruine Habichtsburg - Prinz-Ernst-Platz - im spitzen Winkel re. ab - Waldrand - Dreißigacker, NO-Rand, Abstecher Dorfplatz und - kirche, zurück auf Rundweg - von Obere Schöne Aussicht Abstecher nach S zum alten jüdischen Friedhof - Seitental Obere Kuhtrift umlaufen - Dietrichskopf (401 m), Aussichtspunkt - Abstecher Götzhöhle (ND, derzeit, Stand 2018, nicht zugänglich, steht zum Verkauf), Aussichtspunkt - Weingartental, Palais am Prinzenberg - an Freilichtbühne vorbei - Abstieg - Schloss Elisabethenburg. Anschluss: nach S, z.B. über Werratal-Radweg

https://www.rhoen.de/urlaub-kultur-ferien-wellness/wandern-natur/dieextratouren/tour_/Extratour_Der_Meininger/index.html?detID=31

<https://www.wanderinstitut.de/premiumwege/thueringen/der-meininger/>

- Rhön-Rennsteig-Wanderweg, ca. 96 km, 4 Etappen (Gegenrichtung), verbindet das Wintersportzentrum im Thüringer Wald mit dem höchsten Berg der Rhön in Hessen und führt über Dolmar und Geba: Oberhof/Rennsteig, Rondell - Abstecher Gebrannter Stein (897 m) - Abstecher Ruppberg (866 m) - Abstecher Rotebühl (516 m)/Benshausen - Wuhlheide - vorbei an Viernau - Christes - Abstecher Dolmar (739 m) - Utendorf - Walldorf - Rippershausen - Stepfershausen - Hohe Geba (751 m) - Geba (Ort) - Aschenhausen - vorbei an Kaltensundheim - Abstecher Ellenbogen (811 m) - Frankenheim - Landesgrenze Bayern - Schwarzes Moor - Abstecher Stirnberg (899 m) - Heidelstein (925 m) - Landesgrenze Hessen - NSG Rotes Moor - Wasserkuppe (950 m).

2. Etappe, 23 km: Christes - Stepfershausen

https://www.thueringen.info/fileadmin/suche_ext/ergebniss_streckendetails.php?id=1840&strecke=80

https://de.wikibooks.org/wiki/Wandern/_Wanderf%C3%BChrer/_Rh%C3%B6n-Rennsteig-Wanderweg

- Werratal-Radweg, Fernweg ca. 306 km, davon in Thüringen ca. 200 km bis Großburschla, 6 Etappen: 1. Werraquelle Siegmundsburg/2. Werraquelle Fehrenbach - Meiningen - Bad Salzungen - Hann. Münden.

Streckenbeschreibung: <https://www.werratal.de/scripts/angebote/3845?from=Radweg>

<https://www.thueringen.info/werratal-radweg.html>

3. Etappe: Meiningen - Bad Salzungen

→ Karte

- Werra-Burgen-Steig, Fernwanderweg 350 km, von den Werraquellen im Thüringer Wald bis zur Mündung der Werra in die Weser in Hann. Münden. Wegzeichen in Thüringen: Weißes X über einer 5 auf meist schwarzem Spiegel, daneben evtl. blaues Quadrat auf weißem Spiegel: Werraquellen Siegmundsburg/Fehrenbach - Eisfeld - Hildburghausen - Themar - Meiningen - Wasungen - Breitung - Bad Salzungen - Vacha - Gerstungen - Creuzburg - Treffurt - Hann. Münden
 Wegbeschreibung: <http://wbs.werra-burgen-steig.de/index.php/der-weg.html>

5. Etappe, 20 km: Meiningen - Walldorf - Wasungen

<http://wbs.werra-burgen-steig.de/index.php/5-meiningen-wasungen.html>

- Rhön-Rennsteig-Radweg, ca. 80 km, verbindet Nordrhön und mittleren Thüringer Wald; wechselt bei Weimarschmieden (Fladungen) von Bayern nach Thüringen: Fladungen (Rhön, Unterfranken, Bayern) - Wasungen - Zella-Mehlis - Oberhof/Rennsteig

<https://www.thueringen-entdecken.de/urlaub-hotel-reisen/rhoen-rennsteig-radweg-135976.html>

Bahn: Walldorf Hp

→ Walldorf, Heimatstube

→ Meiningen, Goetz-Höhle | → Meiningen, Museum im Schloss Elisabethenburg

→ Mehmels, Heimatstube im Dorfbackhaus | → Wasungen, Stadtmuseum

9Watzdorf (Bad Blankenburg), Brauereimuseum

Anschrift und Anfrage

Watzdorfer Traditions- & Spezialitätenbrauerei GmbH

Watzdorf Nr. 14

07422 Bad Blankenburg - WatzdorfTel.: +49 (0) 36 741 - 61 60

Fax: +49 (0) 36 741 - 61 616

Email: 1411@watzdorfer.de

Internet

<http://www.watzdorfer.de/>

Öffnungszeiten

Nach Absprache. Gruppenführungen durch die Brauerei Dienstag – Donnerstag 10:00, 13:00, 15:00 Uhr.

Über das Museum

Seit 1411, eine der ältesten Braustätten Deutschlands.

Themen zur Natur

Geschichte der Braukunst

Tipps

Bahn: Bad Blankenburg (Thüringerw) Bf

→ Blankenburg, Bad, Stadtmuseum | → Blankenburg, Bad, Friedrich-Fröbel-Museum

→ Thälendorf (Königsee-Rottenbach), Heimatmuseum

9Weida, Technisches Schaudenkmal Lohgerberei "Friedrich Francke"

Anschrift und Anfrage

Untere Straße 6

07570 WeidaTel.: (03 66 03) 7 13 50

Email: info@weida.de

Internet

<https://www.weida.de/kultur-und-freizeit/lohgerberei/>

<https://www.vogtland.de/freizeit/museen-und-ausstellungen/weida/lohgerberei-weida/1966.html>

Öffnungszeiten

Donnerstag - Sonntag, Feiertag
 April - Oktober 10 - 18 Uhr
 November - März 10 - 16 Uhr
 Führungen 10.15 - 15.15 Uhr stündlich oder nach Vereinbarung

Über das Museum

Johann Friedrich Francke gründete 1844 seine Lohgerberei direkt an der Weida. Produktion des traditionsreichen Familienbetriebes über vier Generationen, bis 1992, zuletzt Fertigung von Sohlenleder. 2001 wurde das Objekt von der Stadt Weida mit dem heutigen Nutzungsziel übernommen.

Schaugerberei mit den Räumlichkeiten im letzten Betriebszustand.

Originale und funktionsfähige Maschinen und Werkzeuge, wie Lohmühle, Entfleischmaschine, Lederwalze,

Ausstoßmaschine, Walzenpresse, kleine Dampfmaschine von 1855 (12 PS), Pumpen.

Überblick über die ein Jahr währenden Arbeitsschritte von der Rinderhaut bis zum Sohlenleder, Stücke je Verarbeitungsstufe können erfüllt werden.

Nebenan im ehemaligen Wohnhaus der Familie Francke kleines Museum mit Ausstellungsräumen zur Geschichte der Leder- und Schuhindustrie in Weida.

Themen zur Natur

Naturmaterial Rinderhaut

Tipps

Kräuterlikör & Lohbrühe (32%) zur Verkostung und zum Erwerb.

Kombiticket für Eintritt in das Osterburgmuseum am gleichen Tag.

Oschütztalviadukt (TD von 1884), 28 m hoch, 185 m lang | Eisenhammer im Aumatal (TD von 1770), ältestes Hammerwerk Ostthüringens.

jährlich, 1. Septemberwochenende: Weidscher Kuchenmarkt. Weida ist bekannt für seine Blechkuchen und wird auch & "Kuchen-Weide" genannt.

Freibad Weida, Sportpark 1 (w Ortsrand).

- Weidatalweg, ca. 56 km: Folgt der Weida von der Quelle nordwestlich von Schönbrunn im Vogtland, nahe der

sächsischen Stadt Pausa bis zur Mündung in die Weiße Elster in Veitsberg (Wünschendorf) in Thüringen: Schönbrunn - Pausa - Zeulenrodaer Meer - Weida-Talsperre - Göhren-Döhlen - Weida - Wünschendorf.

Flyer: https://www.vogtland-tourismus.de/media/user_upload/4_Service/Prospektshop/2017/Weidatalweg_NA15_kl.pdf

Bahn: Weida Bf | Weida Altstadt Hp | Weida Mitte Hp

& rarr; Hohenleuben, Museum Reichenfels

& rarr; Mosen (Wünschendorf), Dorf- und Heimatmuseum | & rarr; Niederpöllnitz, Heimatstube

9Weidebrunn (Schmalkalden), Hochofenmuseum "Neue Hütte"

Anschrift und Anfrage

Technisches Museum "Neue Hütte"

Monika Schwintek, Museumsleiterin

Neue Hütte 1

98574 Schmalkalden-Weidebrunn Tel.: (0 36 83) 40 30 18

Fax: (0 36 83) 62 30 13

Email: museum-nh@web.de

Internet

<http://www.hochofenmuseum.de/>

<http://www.museumwilhelmsburg.de/museen/hochofenmuseum-neue-huette.html>

<http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/technisches-museum-neue-huette-schmalkalden.html>

Öffnungszeiten

April - Oktober

Mittwoch - Sonntag 10 - 17 Uhr
November - März
Mittwoch - Freitag 10 - 16 Uhr und Sonntag 12 - 16 Uhr,
sonst für Gruppen nach Vereinbarung

Über das Museum

Mitglied im Museumsverband Thüringen e.V. (mvt).
Das Technische Denkmal ist eine Einrichtung von Museum Schloss Wilhelmsburg.
Hochofenanlage (Fachwerk) zur Verhüttung von Eisenerzen auf Holzkohlebasis – 1835 als eine der modernsten ihrer Zeit in Betrieb genommen, bis 1924; eine der letzten Zeugnisse dieser Technologie in Mitteleuropa.

Themen zur Natur

Bergbau, Hüttenwesen, Eisenhandwerk im Schmalkalder Raum
Rekonstruktion von Wasserzufuhr, Wasserrad und Turbinenanlage

Tipps

Freibad Näherstille, Schmalkalden, Am Schwimmbad 8, neben der Hochschule Schmalkalden, an der Stille, 5,7 km
Freibad Bergschwimmbad Struth-Helmershof (solarbeheizt), Heidenstein, o Ortsrand, 5,1 km
Freibad Waldschwimmbad Kleinschmalkalden, Schneidmühlengrund, no Ortsrand, 8 km
- Museumsrundwanderweg - Rundweg 7, 15 km, verbindet die drei Museumseinrichtungen der Stadt Schmalkalden, Schloss Wilhelmsburg, Besucherbergwerk Finstertal Asbach und Technisches Museum Neue Hütte Weidebrunn und führt dabei durch die reizvolle Schmalkalder Hügellandschaft: Schloss Wilhelmsburg, Parkplatz – Neue Hütte – Hoherod – Breitensteine - Schaubergwerk Finstertal – historische Hammerschmiede – Parkplatz
<http://www.schmalkalden.com/schmalkalden-fuer/wandern/museumsrundwanderweg/poi/museumsrundwanderweg-14-km.html>

- Mommelstein-Radweg, ca. 28 km: Wernshausen - Auwallenburg

→ Asbach (Schmalkalden), Besucherbergwerk "Finstertal" | → Schmalkalden, Museum Schloss Wilhelmsburg
→ Trusetal (Brotterode), Heimatstube | → Trusetal (Brotterode), Besucherbergwerk Grube Hühn

9Weimar, Eisenbahnmuseum

Anschrift und AnfrageLokhalle und -fuhrpark im ehemaligen
Bahnbetriebswerk Weimar© Foto: Stefan Scholz 2017

Ehemaliges Bahnbetriebswerk Weimar
Eduard-Rosenthalstraße
99423 WeimarThüringer Eisenbahnverein e.V. (TEV, gegr. 1991)
Postfach 800 101
99027 Erfurt
Christoph von Berg - Vereinsvorsitzender
Tel.:
Email: vorstand@thueringer-eisenbahnverein.de
oder (0 15 78) 5 65 05 86
oder Mobil: (01 77) 3 38 54 15 Steffen Kloseck
Förderverein Bahnbetriebswerk Weimar e.V. (gegr. 2008)
c/o Hartmut Gert
Thälmannstraße 55
99085 Erfurt

Internet

<http://www.thueringer-eisenbahnverein.de/>
<http://www.eisenbahnmuseum-verzeichnis.de/deutschland/thueringen/tev-eisenbahnmuseum.html>

Öffnungszeiten

April - Oktober Sommerbetrieb
Donnerstag / Freitag 9.00 - 13.00 Uhr (Einlassschluss 12.30 Uhr),

Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

November - März Winterbetrieb, Besichtigungen und Führungen nach telefonischer Voranmeldung ab 17 Uhr (s.o.)

Über das Museum

Thüringens größte Sammlung an historischen Schienenfahrzeugen.

Gelände mit Ringlokschuppen, Länderbahn-Drehscheibe (1912, original), Wasserkran. Aktivmuseum.

Der TEV befasst sich mit der Erforschung und Pflege der Eisenbahngeschichte mit dem Schwerpunkt der Zugbeförderung in Thüringen mit Elektro- und Diesellokomotiven. 1994-96 erfolgte der schrittweise Umzug des Fuhrparks in das ehem. Bahnbetriebswerk Weimar (KD seit 1980), der seitdem noch erweitert werden konnte. Der Förderverein unterhält und entwickelt das Museum; unterstützt den TEV.

Jährlich zwei große Eisenbahnfeste: Anfang Juni und Oktober (Zwiebelmarkt)

Themen zur Natur

Tipps

Sonderfahrten u.a. zu anderen Eisenbahnmuseen, Tagesrundfahrten Thüringen/Nachbarn

- Laura-Radweg, 47 km, folgt dem Verlauf der ehemaligen Laura-Schmalspurbahn von Weimar nach Großrudstedt, führt durch das nördliche Weimarer Land und verbindet den Ilmtal-Radweg in Weimar mit dem Unstrut-Radweg in Schallenburg bei Sömmerda: Weimar - Schöndorf - Wohlsborn - Sachsenhausen - Leutenthal - Daasdorf - vorbei an Buttstedt - Schwerstedt - Neumark - Vippachedelhausen - Markvippach - Dielsdorf - Schloßvippach - Großrudstedt - Alperstedt - Schallenburg

<http://www.weimarer-land-tourismus.de/de/aktiv/radfahren/laura-radweg/>

Karte:

<http://radservice.radroutenplaner.thueringen.de/rrp/th/cgi?view=642103,5649480,667674,5668624&showThematicRoute=Laura-Radweg>

- Ilmtal-Radwanderweg, 3. Etappe: Kranichfeld - Bad Berka - Weimar (30 km)

<http://www.ilmtal-radweg.de/etappen/von-kranichfeld-ueber-bad-berka-bis-weimar/detail/News/>

sowie 4. Etappe: Weimar - Eberstedt (25 km)

mit Radfahrerkerche in Eberstedt, 5 km südöstl. von Bad Sulza

<http://www.ilmtal-radweg.de/etappen/von-weimar-nach-eberstedt/>

Einstieg: 400 m nordöstl. über Duxbrücke.

- Thüringer-Städtekette-Radweg, 3. Etappe: Erfurt - Weimar - Jena (48 km)

<http://www.thueringer-staedtekette.de/index.php?id=49>

Bahn: Weimar Hbf

→ Weimar, Parkhöhle | → Weimar, Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens

→ Weimar, Römisches Haus | → Weimar, Schloss Belvedere, → Weimar, Stadtmuseum

→ Weimar, Deutsches Bienenmuseum | → Weimar, Goethe-Nationalmuseum

→ Weimar, Ginkgo-Museum | → Heichelheim, Thüringer Kloßmuseum

→ Ettersburg, Dormanns Schafschurmuseum "Zum Goldenen Vlies"

9Wurzbach, Technisches Schaudenkmal „Gießerei Heinrichshütte“

Anschrift und Anfrage© Foto: www.christianhildebrand.de

Leutenberger Straße 44

07343 WurzbachTel.: 036652 22717 Frau Roßner

Mobil: 0176-14880170

Email: giesserei@heinrichshuette-wurzbach.de

Internet

<http://www.heinrichshuette-wurzbach.de/>

<http://www.christianhildebrand.de/hil/ausflugsziele/heinrichshuette/heinrichshuette.htm>

Technisches Schaudenkmal „Gießerei Heinrichshütte“

<https://www.unser-thueringen.de/rennsteig/kultur-und-erholung/heinrichshuette-wurzbach>

<http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/technisches-schaudenkmal-giesserei->

heinrichtshuette.html

Öffnungszeiten

Führung und Museumsbesichtigung

Montag bis Donnerstag 13.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr.

Schaugießen

April - Oktober

Mittwoch 13.00 Uhr

November - März

1. + 3. Mittwoch im Monat 13.00 Uhr.

Individuelle Gruppentermine nach Absprache.

Über das Museum

Mitglied im Museumsverband Thüringen e.V. (mvt).

Vom Hüttenwesen rund um Wurzbach blieb bereits seit der ersten Hälfte des 18. Jhs. lediglich die Heinrichshütte bis heute erhalten. Neben zwischenzeitlicher Nutzung als Brauerei wurde der Eisengießereibetrieb über viele Generationen erst 1982 eingestellt. Seitdem ist die Heinrichshütte als Technisches Museum und Schaudenkmal eingerichtet. Durch regelmäßige Schaugießveranstaltungen wird die Gießereitradition lebendig erhalten.

Themen zur Natur

Tipps

Freibad Weitisberga, s von Weitisberga, 5,7 km

- Humboldt-Entdeckerpfad Wurzbach, Rundwanderweg 12,4 km, mit 8 Stationen, kindgemäßer, interaktiver Erlebnispfad zum Rennsteig ("Rennsteigleiter") im Schiefergebirge, auf den Spuren des in Wurzbach gewesenen Alexander von Humboldt (1769-1859), mit Station und Wissens- und Wahrnehmungsvermittlung regionaler Flora und Fauna, gemeinsame Teilstrecke mit Dürrenbacher Rundwanderweg: Wurzbach, Markt, Parkplatz - Rennsteigportal am Bunten Turm - Mühlenweg - An der Sormitz - Stadtpark - (li.) Benignengrün - (geradeaus) Hochofen - re. ab in den Wald, Anstieg mit Stationen bis Grumbach - um den Vogelberg (680 m) herum - Wegspinne, Schutzhütte - Gerade, re., dann im spitzen Winkel li. - Rennsteig - auf Hochebene (717 m) an Grumbach vorbei - am Waldrand Rennsteig (re.) verlassen, Rückweg, "Wanderkönig"-Stuhl - Dürrenbach - Pöstrich - (li.) kurz auf Grumbacher Str. - Wurzbach, Markt. Wegbegleiter: Der junge A. Humboldt.

<https://www.unser-thueringen.de/rennsteig/wanderweg/humboldt-entdeckerpfad>

<https://www.outdooractive.com/de/wanderung/thueringen/kinderweg-humboldt-entdeckerpfad-wurzbach-thueringer-wald/108547143/#dm=1>

http://natur-und-bildung.de/projekte/naturerlebnispfade#!mg_id=1131

- Rennsteig, ältester und bekanntester deutscher Fernwanderweg, führt als Kammweg von Nordwesten nach Südosten über Thüringer Wald, Thüringer Schiefergebirge und Frankenwald, 169,3 km: Hörschel (Eisenach) - Oberhof - Schmiedefeld am Rennsteig - Neustadt am Rennsteig - Masserberg - Blankenstein, Saale.

<https://www.rennsteig.de/wandern/>

8. Etappe, 20,5 km: Brennersgrün - Blankenstein, Saale

<https://www.rennsteig.de/wandern/von-brennersgruen-nach-blankenstein/>

- Saale-Orla-Wanderweg, Rundwanderweg, ca. 326 km: Hirschberg - Moorbad Lobenstein - Raila - Ziegenrück - Wurzbach - Lehesten - Leutenberg - Saalfeld - Pößneck - Breitenhain - Schleiz - Tanna - Hirschberg.

5. Etappe: Ziegenrück - Wurzbach 32 km sowie

6. Etappe: Wurzbach - Leutenberg 31 km

Bahn: Wurzbach(Thür) Bf

→ Heberndorf (Wurzbach), Heimatmuseum „Zur alten Dorfschmiede“

→ Lobenstein, Bad, Berg-Erlebnis Markt Höhler

→ Lobenstein, Bad, Neues Schloss | → Lobenstein, Bad, Regionalmuseum

Anschrift und Anfrage

Lubenbachstraße 4
 98544 Zella-Mehlis Tel.: (0 36 82) 4 33 45 und … 47 90 39
 Fax: (0 36 82) 47 90 38
 Email: gesenkschmiede@zella-mehlis.de

Internet

<http://www.gesenkschmiede.zella-mehlis.de/?Museum>
<http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/technisches-museum-gesenkschmiede.html>
<https://www.thueringen.info/zella-mehlis-gesenkschmiede.html>

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 10.00 - 17.00 Uhr (letzter Einlass 16:30 Uhr)
 Samstag/Sonntag/Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr (letzter Einlass 15:30 Uhr),
 Führungen für Gruppen ab 10 Personen nach Vereinbarung.

Über das Museum

Mitglied im Museumsverband Thüringen e.V. (mvt).
 Im nördlichen OT Lubenbach.
 1840 Errichtung des Gebäudes als Sägewerk.
 1988 Gesenkschmiede wird zum technischen Denkmal,
 1992 - 2004 Ausbau zum technischen Museum.
 14 Ausstellungsräume, Aussen-/Wasseranlagen; über 700 m² Ausstellungsfläche.
 Museumspädagogik

Themen zur Natur

techn. Nutzung der Wasserkraft – funktionstüchtiges Wasserrad

Tipps

Rennsteig | Rennsteiggarten.

Erlebnisfreibad Einsiedel Zella-Mehlis (beheizbar), Schönauer Straße 80, n Stadtrand, am Fuße des Ruppbergs, 3 km
 - Naturlehrpfad Zella-Mehlis 4,42 km mit 14 Stationen mit verschiedenen Lehr- und Schautafeln über die Fauna und Flora der Region: Zella-Nord, Alte Straße/Sportplatz (Parkplatz/Bus-Stop), Übersichtstafel Naturlehrpfad - Schanzenanlagen am Stachelsrain "Hans-Renner", re. umgehen, kurz darauf Gabelung li. - Bach überqueren, geradeaus - auftreffenden Weg re., nach 30 m im spitzen Winkel li. - 5-Wege-Kreuz, 2. re. - Osthang Heinrichsbachtal - Heinrichsbacher Hütte - Heinrichsbach überqueren - kurz darauf Teckelhütte - Schuchardtskopf li. umlaufen - Am Waldhaus (656 m),
 Orientierungsplan - Waldhaus Ruppertus.

<http://tourismus.zella-mehlis.de/natur-erleben-zella-mehlis/aktiv-im-sommer/wandern-inlinern/naturlehrpfad>
 - Gipfelwanderweg "Sieben auf einen Streich", "Qualitätsweg Wanderbares Deutschland" (2006), Rundweg 30 km, verbindet sieben Gipfel am Rennsteig oberhalb von Suhl. Aufgrund der Länge und Höhenmeter zwei Tagesetappen empfohlen: Suhl, Goldlauter, Suhler Straße, Parkplatz Pfannrain - Kalte Herberge (Parkplatz) - Großer Eisenberg (907 m) - Liftbaude Schmiedefeld - Bierfleck, Kreuzweg (Parkplatz) - Alte Tränke, Obere Nahequelle - Abstecher Großer Finsterberg (dritthöchster Berg, 944 m) - Mordfleck - Borstenplatz, Gedenkstein Herbert Roth - Fichtenkopf (944 m) - Suhler Hütte - Schmücke - Abstecher Sachsenstein (915 m) - Quellen der Gera - Seif(f)artsburg (865 m), Gipfelbank auf Fels! - Ampelberg - Güldene Brücke - Teufelskanzle - Schneekopf (zweithöchster Berg, 978 m) - Rosenkopf (939 m) - Plänckners Aussicht (973 m) - vorbei an Großer Beerberg (höchster, 982 m) - Suhler Ausspanne - Oberer Beerberg, Dietzen-Lorenz-Stein - Unterer Beerberg (890 m) - Sandwurf (758 m) - Suhl, Heidersbach, Skibaude.

<https://www.thueringer-wald.com/urlaub-wandern-winter/gipfelwanderweg-123972.html>

<https://www.suhl.com/extern/wanderwege/wanderwege/gipfel.htm>

Flyer (2006): <https://www.suhl.com/extern/wanderwege/images/download/gipfelwanderweg.pdf>

- Rhön-Rennsteig-Wanderweg, ca. 96 km, 4 Etappen (Gegenrichtung), verbindet das Wintersportzentrum im Thüringer Wald mit dem höchsten Berg der Rhön in Hessen und führt über Dolmar und Geba: Oberhof/Rennsteig, Rondell - Abstecher Gebrannter Stein (897 m) - Abstecher Ruppberg (866 m) - Abstecher Rotebühl (516 m)/Benshausen - Wuhlheide - vorbei an Viernau - Christes - Abstecher Dolmar (739 m) - Utendorf - Walldorf - Rippershausen - Stepfershausen - Hohe Geba (751 m) - Geba (Ort) - Aschenhausen - vorbei an Kaltensundheim - Abstecher Ellenbogen (811 m) - Frankenheim - Landesgrenze Bayern - Schwarzes Moor - Abstecher Stirnberg (899 m) - Heidelberg (925 m) - Landesgrenze Hessen - NSG Rotes Moor - Wasserkuppe (950 m).

1. Etappe, 26 km: Oberhof - Christes

https://www.thueringen.info/fileadmin/suche_ext/ergebniss_streckendetails.php?id=1840&strecke=80

https://de.wikibooks.org/wiki/Wandern/_Wanderf%C3%BChrer/_Rh%C3%B6n-Rennsteig-Wanderweg

- Haseltal-Radweg, ca. 36 km, verbindet Werratal- und Rennsteig-Radweg und folgt entfernt der A71: Einhausen/Werra - Suhl - Zella-Mehlis - Oberhof/Rennsteig

<https://www.thueringen-entdecken.de/urlaub-hotel-reisen/haseltal-radweg-105837.html>

- Rennsteig, ältester und bekanntester deutscher Fernwanderweg, führt als Kammweg von Nordwesten nach Südosten über Thüringer Wald, Thüringer Schiefergebirge und Frankenwald, 169,3 km: Hörschel (Eisenach) - Oberhof - Schmiedefeld am Rennsteig - Neustadt am Rennsteig - Masserberg - Blankenstein, Saale.

<https://www.rennsteig.de/wandern/>

3. Etappe, 27,8 km: Grenzwiese - Grenzadler

<https://www.rennsteig.de/wandern/von-der-grenzwiese-bis-zum-grenzadler/>

sowie 4. Etappe, 20,1 km: Grenzadler - Allzunah

<https://www.rennsteig.de/wandern/vom-grenzadler-bis-allzunah/>

Bahn: Zella-Mehlis Bf. Achtung: Oberhof Bf halten mit Fahrplanwechsel 10.12.2017 keine Züge mehr!

→ Zella-Mehlis, Stadtmuseum in der Beschussanstalt

9Ziegenrück, Wasserkraftmuseum

Anschrift und Anfrage

Lobensteiner Straße 6

07924 ZiegenrückTel.: 036483 7606

Fax: 036483 76074

Email: andreas2.schmidt@vatenfall.de

Internet

<http://www.saalfeld-urlaub.de/GlossaryItem/392-Wasserkraftmuseum-Ziegenrueck/>

<http://www.museumsverband-thueringen.de/museumsverband/museen/museum/wasserkraftmuseum-ziegenrueck.html>

Öffnungszeiten

Mai - Oktober

Dienstag - Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

November - April

Dienstag - Freitag 10.00 - 16.00 Uhr

Samstag/Sonntag 13.00 - 16.00 Uhr

Über das Museum

Mitglied im Museumsverband Thüringen e.V. (mvt).

Im ersten Wasserkraftwerk an der Saale.

Technik der ehem. „Fernmühle“ von 1900, bis 1965 zur Stromerzeugung genutzt

1966 als Museum eröffnet.

In der 1. Etage des Spinnereigebäudes werden auf einer Fläche von etwa 140 m² wechselnde Sonderausstellungen zu unterschiedlichen Themen gezeigt.

Themen zur Natur

Spinnereigebäude:

Dauerausstellung „Saalekaskade“ - Geschichte des oberen Saaletales und Talsperrenbaus, Entwicklung der Wasserkraftmaschinen, „Handwerk und Wasserkraft“ - u.a. Mühlen, Flößerei, Fischerei, „Was ist Wasser“, „Wasser als Träger der Entwicklung des Lebens“, „Abwasserbehandlung“

Tipps

Experimentvorführungen; Selbstversuche an Funktionsmodellen und Original-Kleinturbinen am Wassergraben.

Die Kulm- oder Schieferfalte Ziegenrück (ND) wurde 2019 mit dem Prädikat “Nationales Geotop“ ausgezeichnet.

<https://www.unser-thueringen.de/thueringermeer/aktiv-und-natur/ziegenrueck-schieferfalte>

Freibad Liebschütz, s Ortsrand, 5,7 km

- Walderlebnispfad Ziegenrück, Rundweg 2,5 km, Walderlebnis "Insel" Ziegenrück mitten in der Stadt, mit 13 Info-/Aktivstationen zum Ökoystem Wald (Baumarten), sowie einheimische Flora und Fauna (u.a. Hirschkäfer, größtes geschütztes Insekt unserer Wälder): "Insel", Parkplatz - ... - nach Station 7, Abzweig Weg zur Hemmkoppe (nicht nehmen) zurück über Station 8 usw. Wegmaskottchen: Ziegenbock Peter.

Flyer: <https://www.rennsteigsaaleland.de/app/download/5798776383/Walderlebnispfad.pdf>

<https://www.rennsteigsaaleland.de/aktiv-natur/wandern/naturlehrpfade/>

Hohenwarte Stausee Weg, Qualitätsweg Wanderbares Deutschland (zertifiziert 2017), Rundweg 74,4 km, 4 Etappen: Hohenwarte, Staumauer - Ziegenrück, auf der N-Seite des Stausees hin und auf der S-Seite mit Umrundung des Pumpspeicherbeckens zurück.

<http://www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de/files/153C62F7E79/Stauseeweg.pdf>

2. Etappe: Wilhelmsdorf-Ziegenrück 17,8 km sowie

3. Etappe: Ziegenrück-Neidenberga 20,7 km, Anschluß: Saalebrücke Schulstraße

Saale-Orla-Wanderweg, Rundwanderweg, ca. 326 km: Hirschberg - Moorbad Lobenstein - Raila - Ziegenrück - Wurzbach - Lehesten - Leutenberg - Saalfeld - Pößneck - Breitenhain - Schleiz - Tanna - Hirschberg.

4. Etappe: Raila - Ziegenrück 28 km sowie

5. Etappe: Ziegenrück - Wurzbach 32 km

- Saale-Radwanderweg, Fernweg ca. 403 km: Saalequelle/Ahornwiese s Zell im Fichtelgebirge (Bayern) - nahe der Saalemündung in die Elbe bei Barby, an der L51 und ehemaligen Elbbrücke gegenüber von Ronney; davon in Thüringen ca. 180 km: Blankenstein, Saale - Kaatschen bei Camburg.

3. Etappe: Blankenstein - Ziegenrück

<http://www.saaleradweg.de/etappen/etappe-3/>

sowie 4. Etappe: Ziegenrück - Saalfeld

<http://www.saaleradweg.de/etappen/etappe-4/>

Geplante Einrichtungen

9Nordhausen, Bahnmuseum im Lokschuppen

Anschrift und Anfrage

Verein der Eisenbahnfreunde Nordhausen

Vereinschef: Ralf Stock

Internet

Öffnungszeiten

Über das Museum

Bahnmuseum langfristig (etwa in 10 Jahren) geplant im Lokschuppen 1 (Erwerb zu einem mehr symbolischen Preis in 2012) auf dem Nordhäuser Bahngelände durch federführenden Verein der Eisenbahnfreunde (2011 gegründet).

Neben Eisenbahn- soll auch Straßenbahntechnik gezeigt werden, vornehmlich aus Nachkriegszeit (DDR), dafür sind neun Stellplätze für Großexponate vorgesehen. Mitropawagen (Bj. 1975) bereits 2011 erworben.

Themen zur Natur

Modellbahnanlagen (auch vom Nordhäuser Bahnhof)

Tipp

Bahn: Nordhausen Bf | Nordhausen Bahnhofplatz Hp Harzer Schmalspurbahn (HSB)